

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 277.

Freitag den 4. October.

1867.

Bekanntmachung.

Dag der hiesige Architekt und Maurermeister

Herr Otto Heinrich Klemm

für das Bezirksgericht allhier und dessen gerichtsamtliche Abtheilungen als Sachverständiger für die in das Baufach einschlagenden Gegenstände in Pflicht genommen worden ist, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Leipzig, am 1. October 1867.

Das Directorium des Königl. Bezirksgerichtes.

Dr. Lucius.

Bekanntmachung.

Die Geburts- und Militärfreischeine &c der zur 2ten Recruitirung dieses Jahres angemeldeten militärflichtig gewesenen Mannschaften sind eingegangen und liegen auf unserm Quartier-Amt, Rathaus 1. Etage, zum Abholen bereit, was hiermit zur Kenntnißnahme der Bevölkerung gebracht wird.

Leipzig, am 1. October 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Lamprecht.

Bekanntmachung.

Vom 1. October dies. J. an werden auch während der Tageszeit die Nachfeuerwachen Nr. 7 und 8 (Fleischerplatz Nr. 8 und Brühl Nr. 42, Georgenhalle) mit einem Mann zur Bedienung des Telegraphen besetzt sein und können daher auch während des Tages Feuermeldungen bei diesen Wachen gemacht werden.

Es bestehen nunmehr bei Tag und Nacht folgende Feueranmeldestellen:

- 1) In der Rathewache im Rathause,
- 2) In der Polizei-Hauptwache, Naschmarkt Nr. 2,
- 3) In der I. Feuerwache, Naschmarkt Nr. 3,
- 4) In der IV. Feuerwache, Magazingasse Nr. 1,
- 5) In der zweiten Polizei-Bezirkswache, Windmühlenstraße Nr. 51,
- 6) In der V. Feuerwache, Schletterstraße Nr. 15 (V. Bürgerschule),
- 7) In der VI. Feuerwache, Johannishospital,
- 8) In der ersten Polizei-Bezirkswache, Johannishospital,
- 9) In der VII. Feuerwache, Fleischerplatz Nr. 8,
- 10) In der dritten Polizei-Bezirkswache, Frankfurter Straße Nr. 31,
- 11) In der VIII. Feuerwache, Brühl Nr. 42, Georgenhalle.

Leipzig, den 26. September 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Terrell.

Bepachtung von Weidenpflanzungen.

Freitag den 4. October d. J. Nachmittags 4 Uhr sollen ca. 5 Ader Weidenpflanzungen in Ruhthumer Revier auf der s. g. Vogelwiese in mehreren Abtheilungen auf ein Jahr an die Meistbietenden unter der Bedingung, daß die Hälfte des Pachtzinses sofort, die andere Hälfte bis zum 18. October d. J. gezahlt und der Weidenschnitt bis Ende April 1868 beendet wird, versteigert werden. — Leipzig, am 28. September 1867. Des Rathes der Stadt Leipzig Forst-Deputation.

Vom Reichstage des Norddeutschen Bundes.

—n. Berlin, 2. October. Die Commission zur Berathung des Postgesetzes hielt gestern Abend ihre erste Sitzung. Den Vorsitz führte der Abg. von Bodelschwingh; als Vertreter des Bundesrathes waren anwesend der General-Postdirector v. Philippssborn, der Geh. Postrath Weinlich und der Geh. Postrath Dr. Dambach. Referent war der Abg. Dr. Michaelis; Correferent der Abg. v. Denzin. Der Referent bezeichnete den Entwurf im Allgemeinen als eine wesentliche wirtschaftliche Verbesserung. Der General-Postdirector v. Philippssborn sprach sich im Prinzip dahin aus, daß die Post-, Geld- und Personenpost als Regal in der Hand des Staates bleiben, die Privatindustrie in Betreff der Personenbeförderung jedoch nach Möglichkeit zugelassen werden sollte, wie dies auch im §. 1 des Gesetzes bereits ausgesprochen sei. In Bezug auf die Errichtung von Chausseegeldern setzten der Postverwaltung beständigen verschiedene Normen, welche einzelne Bevölkerung nicht aufgeben wollen, und welche daher für jetzt im Ansatz bleiben müßten; es siehe jedoch zu erwarten, daß die Erhebung von Chausseegeldern von der Postverwaltung bald gänzlich in Wegfall kommen werde. In Bezug auf das Briefgeheimnis erklärte der Commissarius Dr. Dambach, daß dasselbe in allen deutschen Staaten unverträglich sei, wenngleich sehr verschiedene gesetzliche Bestimmungen darüber existierten. Strafbestimmungen hierüber gehörten jedoch nicht zu ein Postgesetz, sondern zu ein Strafgesetz und daher sei auch die Aufnahme eines generellen

Paragraphen in das vorliegende Gesetz nicht zu empfehlen. Werde daher keine solche Bestimmung in das Gesetz aufgenommen, so bleibe es bei den bisherigen in den einzelnen Staaten geltenden Bestimmungen. In der sich darauf entzippenden Discussion wurde Seitens der Mitglieder die Ansicht vielfach geltend gemacht, daß eine Gewährleistung des Briefgeheimnisses, so wie die Bestimmung in das Gesetz aufzunehmen sei, daß Briefe auf der Post nur durch richterlichen Befehl mit Beschlag belegt werden dürfen. Darauf wurde zur Specialdiscussion übergegangen und der §. 1 demnächst in folgender abgeänderter Form angenommen: „Wer gewerblich auf Landstraßen Personen gegen Bezahlung und mit regelmäßiger festgesetzter Ankunfts- und Abfahrtszeit und mit unterwegs gewechselten Transportmitteln befördert, bedarf dann der Genehmigung der Postverwaltung, wenn zur Zeit der Errichtung der Fuhrgelegenheit auf der Beförderungsfreude eine wenigstens täglich abgehende Personenpost bereits besteht. Fuhrgelegenheiten, welche am 1. Januar 1868 errichtet sind, bedürfen einer Genehmigung der Postverwaltung zu ihrem Fortbestehen nicht.“ Die Fortsetzung der Berathung wurde auf heute Abend 6 Uhr vertagt.

Die Nationalliberale Partei hat zu Referenten für die Fraktionssberathung über die vorgelegten Zollvereinsverträge die Abg. Dr. Michaelis, v. Hennig, Kasler, Braun (Wiesbaden) und Krieger (Posen) ernannt.

Hensis hielt die Petitionscommission ihre erste Sitzung. 40 Petitionen liegen der Commission bereit vor. Von Interesse

waren zunächst eine Anzahl Petitionen um Aufhebung des Buchhändler-Examen. Über diese Petitionen erhob sich eine sehr lebhafte Debatte. Referent war der Abg. Devens und als Commissarius des Bundeskanzleramts fungierte der Regierung-Professor v. Pultzammer. Derselbe erklärte, daß er die in der Commission über diesen Gegenstand gemachten Bemerkungen ad referendum nehmen und dem Bundesrat zur Erwähnung und Beschlusffassung unterbreiten werde. — Von Interesse war ferner die Petition des Kaufmannes Gambert in Lekno, welcher beantragt, daß Gesetz betr. die Freizüglichkeit auch für die innerhalb des norddeutschen Bundes wohnenden Juden gelten zu lassen, ausländische Juden aber in Beziehung auf den Passzwang und den Betrieb von Handelsgeschäften Beschränkungen zu unterwerfen. Der Regierungs-Commissar erklärte mit Bezug hierauf, daß das Gesetz über die Freizüglichkeit bereits durch den Ausschuß des Bundes gegangen sei, und daß der Bundesrat möglicherweise schon in seiner heutigen Sitzung darüber Beschluß fasse. Jedenfalls sei der Beschluß in den nächsten Tagen zu erwarten. Ein Unterschied zwischen Juden und Christen werde nicht statuirt. — Eine Petition wegen Freigabe der Advocatur mußte bei Seite gelegt werden, weil sie nicht genügend begründet war. — In einer andern Petition beantragte ein Lehrer aus Milorzhyn die Erhebung Norddeutschlands zum Kaiserthum. Die Begründung dieser Petition ist ziemlich eigenthümlich. Der Petent führt unter Anderm aus, daß nach dem vorjährigen Feldzuge jeder der daran Theil genommen, irgend eine Belohnung durch Ordensverleihung &c. erhalten habe, nur der König von Preußen nicht. Die Commission beschloß über diese Petition dem Hause keinen Bericht zu erstatten, da sie, wie in dem Beschuß ausdrücklich gesagt wurde, zur Zeit nicht angemessen sei. — Mehrere Directoren reisender Sängergesellschaften in Hamburg beantragen den Erlaß eines Gesetzes zur Steuerung des willkürlichen Verfahrens Seitens der betreffenden Regierungsbürokraten bei Gültigkeits-Erläuterungen der den Gewerbetreibenden verliehenen Gewerbeschäfte. Die Commission beschloß diese Petition dem Bundeskanzler zur Erwähnung resp. Benutzung zu überweisen. Berichterstatter für diese Petition ist der Abg. Becker (Dortmund). — Endlich lag der Commission noch die Petition des Senators Brill in Nordhorn vor. Diese Petition ist mit Bleistift geschrieben und der Petent beantragt darin Befürwortung seiner Bitte an die königl. preuß. Regierung um Gewährung verweigerter Rechtschütze und Befreiung aus der Irrenanstalt zu Hildesheim. Die Commission konnte diese Petition einer näheren Prüfung nicht unterwerfen, weil der Reichstag zu einer Beschlusffassung über dieselbe nicht competent ist. — Die nächste Sitzung findet Sonnabend statt.

Die Fractionen des Centrums und der Freiconservativen traten gestern zu einer gemeinsamen Berathung über das Postgesetz zusammen und beschlossen einen Nachtrag des Briefbestellgelbes auf dem Lande zu beantragen. Demnächst beschäftigten sich diese Fractionen mit dem Schulze'schen Coalitionsgekte. In dieser Beziehung wurde beschlossen, die Bildung einer freien Commission aus allen Fractionen des Hauses in Anregung zu bringen, um über diesen Antrag eine Verständigung herbeizuführen. Es wurde dabei erwogen, daß zur Auflösung der ganzen Angelegenheit einige Vorfragen zu beantworten seien, 1) die Frage, ob die Materie dieses Antrages überhaupt vor den Bund gehöre oder ob sie der Specialgesetzgebung zu überlassen sei. Sei die Frage eine solche, welche mit der Gewerbegezeggebung in Verbindung stehe, so gehöre sie vor den Bund; falle die Frage aber in das Gebiet des Vereinsrechts, so gehöre sie zur Gesetzgebung der einzelnen Staaten. Die zweite Vorfrage sei die, ob der Antrag Schulze's für sich allein oder in Verbindung mit der gesetzlichen Regelung der Gewerbeordnung zu behandeln sei und endlich 3) ob der Reichstag die Initiative ergreifen oder die Regierung auffordern solle einen Gesetzentwurf vorzulegen, oder ob der vom Grafen Izenplitz dem preußischen Landtag vorgelegte Gesetzentwurf an die Stelle des Schulze'schen Antrages zu setzen sei. Die beiden Fractionen haben ihrerseits die Abg. v. Auerswald, v. Braunsch, v. Schöning, Stumm, v. Bethmann-Hollweg und v. Dörnberg für diese freie Commission depulirt.

Die freiconservative Fraction hat sich gestern constituit und zu ihrem Vorsitzenden den Herzog v. Ujest, zu dessen Stellvertreter den Fürsten zu Solms und zum zweiten Stellvertreter den Amtsraht Diez gewählt. Schriftführer sind die Abg. Stumm und Graf Brandenburg. Ebenso hat sich die Fortschrittspartei constituit. In den Vorstand sind gewählt die Abg. Dr. Waldeck, Wigand, Dr. Löwe, Schulze und v. Hoverbeck. Schriftführer ist der Abg. Runge. Die Partei beschäftigte sich heute mit den Militärconventionen.

Auf Wunsch des Präsidenten Simson wird am Sonnabend keine Plenarsitzung des Reichstages stattfinden.

XXV. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Halle.

w. Halle, 2. October Abends. Bei vortrefflichem Wetter hat die Versammlung soeben eine Fußpartie längs des malerischen

Gaulands nach dem Felsenkeller, Gleichenstein, Bruchhaide und Bad Wittelsbach (der Park war nur scheinbar verschlossen) ausgeführt. In hellen Häusern zogen die Herren vom Lehramt und Katheder, nachdem sie des Tages Lust und Hitze in den verschiedenen Sectionsitzungen und der zweiten allgemeinen Sitzung oben in der heute zur Abwechslung reich mit Fahnen decorierten Aula (eine grün-weiße Fahne neben der schwarz-weiß-rothen fehlte so wenig als das Blauweiß, das Schwarzbald, Weißrot, Schwarzrot) ausgestanden hatten, fröhlich, unter anmutigen Gesprächen, zum Theil auch noch in gelehrten Discussionen, zum Theil von Damen begleitet, hinaus ins Freie und erquichten sich aufatmend an der wohlthuenden würzigen frischen Luft.

Was lag aber auch hinter uns! Referent begann z. B. sein Tagewerk 8 Uhr in der pädagogischen Section, wo die Frage erörtert wurde, ob und in wie weit die Schule (Gymnasium) die Resultate der sprachvergleichenden Forschungen bei dem griechischen und lateinischen Unterricht verwerten solle*, um dann nach einem flüchtigen Besuch in der parterre liegenden orientalischen Section, wo gerade Prof. Dr. Albrecht Weber aus Berlin über — Praktit vortrug, so einfach, schlicht und klar, als ob dies fernöstliche Idiom ihm von Kindesbeinen an geläufig wäre! Diese Section hielt am grünen Tisch ununterbrochen den Vormittag Sitzung, während mich die Pflicht gegen das größere Publicum, wie den Taucher bei Schiller „nach oben“, in die Aula trieb, um dort der eben eröffneten zweiten allgemeinen Congresssitzung beizuwohnen.

Der Präsident Geh. Rath Bernhardy ließ den Referenten einer Commission, die nach dem gestrigen endlosen und mit Recht vielfach der Kritik unterzogenen Festdiner im „Königprinzen“ zu dem Zwecke zusammengetreten war, den Ort der nächsten, 26. Versammlung deutscher Philologen zu küren, resp. vorzuschlagen, Bericht erstatten. Rector Prof. Dr. Eichstein verkündete, daß man auf Würzburg die Wahl lenken möchte und sprach humoristisch wie immer zu Gunsten dieses süddeutschen Ortes.

Die Versammlung stimmte ab und trat dem Vorschlage der Commission bei.

Hofrat Prof. Dr. Ulrichs aus Würzburg dankte für sich und die Stadt Würzburg und nahm im Namen der städtischen Behörden die Wahl an. Er selbst, wie Studiendirector Weigand daselbst und Prof. Spiegel in Erlangen (für die Orientalisten) werden präsidieren.

Der erste Vortrag der allgemeinen Sitzung war eine Ansprache unseres Leipziger Paläographen Geh. Hofrat Prof. Dr. Tischendorf über griechische Paläographie oder vielmehr über ein neues großes, von dem Redner seit Jahren vorbereitetes Hilfswerk zum Studium griechischer Paläographie, eines von der Versammlung erschlich mit größter Theilnahme begrüßten Unternehmens, dem es nach dem Anfang, den es schon jetzt nach den Proben sand, an Unterstützung aller Art nicht fehlen dürfte. Geh. Rath Tischendorf erregte die größte Heiterkeit der gelehrteten Versammlung, als er erwähnte, er wisse in Kleinasien in den Händen eines Engländer einen Homer-Codex von größtem Alterthum. Der Engländer betrachte diesen raren Besitz als ein mindestens ebenso werthvolles Kleinod, als — seine „nicht ganz weiße“ Tochter und scheine das Erste der Letzteren mit zur Aussteuer bestimmt zu haben. Wie schön wäre es nun, wenn sich unter den deutschen Archäologen und Philologen ein Bewerber um Beides fände!

Wer wagt es, Rittermann oder Knapp...?

Tischendorf's neuer paläographischer Codex diplomaticus soll aus 50 bis 100 Tafeln in Steindruck oder Photographie bestehen und in zwei Ausgaben erscheinen. Die Herstellungskosten betragen die Kleinigkeit von 5000 Thlr. (Sensation und Heiterkeit).

Zweiter Vortrag: Prof. Dr. Leichmüller aus Göttingen über die Lehre des Aristoteles von der Unterscheidung des Epos und der Tragödie.

Prof. Leichmüller deutete die betreffende Stelle bei Aristoteles auf eine ebenso neu, als interessante Weise, sand aber sofort den lebhaftesten Widerspruch bei faltfesten ältern Fachgelehrten, wie Sauppe aus Göttingen und der Platoniker Ueberweg aus Königsberg.

Der dritte Vortrag war in den Händen des ehrwürdigen Professors Dr. Steinhardt aus Halle und bestellte sich „Aphorismen über den gegenwärtigen Stand der platonischen Forschung.“ Der Redner las die wie es schien höchst gediegene Abhandlung nur zum Theil vor, dieselbe war aber so umfangreich, daß dieser Vortrag bis gegen 1 Uhr dauerte, ein Zeitpunkt, wo, wie der Präsident Prof. Dr. Bernhardy, um alle Discussionen abzuschneiden, mit Bonhomie sagte, aller Platonismus aufhört und der Mensch nur ein Gefühl noch kennt.

Durch die Länge des Steinhardt'schen „Vortrags“ kamen wir um die Rede des Würzburger Archäologen und Kunstschriftstellers Hofrat Ulrichs, der nun erst morgen früh über den Tempel des olympischen Zeus sprechen kann.

Über das Festtheater sei nur Folgendes erwähnt. Man war allseitig in einer so angehiebten und burschikosen Stimmung,

* Es ward zu erklären beschlossen, daß man dies für eine Pflicht der Schule erachten müsse.

wo man jedes akademische Stück förmlich gefunden hätte, nun vollends Raupach's „Vor hundert Jahren.“ Fräulein Brand sprach einen Prolog, der donnernden Applaus erregte. Professor Gosche von hier soll der Dichter sein. Die Vorstellung genügte vollkommen.

Vom Festmahl des gestrigen Tages sei noch mit Uebergehung der zahlreichen Toaste, die nur zum Theil gehört werden konnten, nachträglich berichtet, daß wir ein herrliches „Gaudemus non sine notis“ sangen. Verfasser Dr. Gustav Schwetschke. Vers 1 lautete:

Gaudemus igitur
Socii vagantes!
Aemuli πολυτρόπω
Quinto nunc vicesimo
Loco componentes

Verschiedenes.

* Leipzig, 3. October. Sr. Maj. der König wird sich dem Unternehmen nach zu dem am 8. October stattfindenden silbernen Hochzeitsfest des Großherzogs und der Großherzogin von Sachsen-Weimar nächsten Montag nach Weimar begeben und den daselbst vorzunehmenden Feierlichkeiten in Gemeinschaft mit anderen fürstlichen Gästen beiwohnen.

Der Kirchen- und Schulrat Dr. Hoffmann zu Leipzig hat vom Großherzoge von Hessen das Ritterkreuz erster Classe des Verdienstordens Philipp's des Großmütigen erhalten.

† Leipzig, 3. October. Am heutigen Vormittage 1/410 Uhr rückte das 1. Bataillon des sächsischen Schützenregiments unter den altgewohnten Klängen der Hornmusik in Plagwitz ein. Der Empfang von Seiten des Publicums, unter dem sich ein großer Theil Leipziger befand, war ein herzlicher und hatten sowohl die Einwohner Plagwitz', wohin die 2. Compagnie nebst dem Stabe zu liegen kommt, als auch die Einwohner Lindenau's, wohin sogleich die 3. und 4. Compagnie mit der Bataillonsmusik abmarschierte, den Landessöhnen, unter denen wir schon mehrere Freiwillige erblickten, durch Fahnen schmuck, Ehrenpforten &c. einen sehr herzlichen Empfang bereitet. Die Ankunft des Bataillons, von welchem die 1. Compagnie nach Kleinjocher und Schleußig abschwankte, war für viele Leipziger etwas überraschend, da man vor 1/211 Uhr das Eintreffen kaum vermutet hatte. Das Bataillon steht, wie uns noch mitgetheilt wird, unter dem Commando des Herrn Major v. Lindemann.

** Leipzig, 3. October. Zur gegenwärtigen Messe macht ein schon bejahrtes musikalisches Ehepaar in den Straßen der Stadt ein ungewöhnliches Aufsehen, das Drolligkeit dabei jedoch ist, daß die Frau sich als Posaunen-Virtuose produziert und zu den von dem Ehemanne auf der Harmonika und einer an den Mund geschallten sog. Spielpfeife vorgetragenen Stücken nachdrücklich secundirt, so daß das ganze Concert, das Beide aufführen, gar nicht übel anspricht.

D Leipzig, 3. October. Heute Mittag langte mittelst der bayerischen Bahn die Großfürstin Constantin von Russland in Begleitung des Herzogs Joseph von Altenburg auf der Rückreise von Altenburg hier an. Dieselbe reiste auf der Dresdner Bahn weiter, während der Herzog mit dem Nachmittagszuge nach Altenburg zurückkehrte.

Unter den Buden auf dem Rossmarkt ist es vorgestern Abend und auch gestern wieder zu Conflicten zwischen preußischen Soldaten und Civilpersonen in ziemlich ausgedehntem Maße gekommen, so daß starke preußische Patrouillen haben aufgeboten werden müssen. An beiden Abenden bedienten sich die Soldaten, die namenlich gestern in auffällig großer Anzahl dort erschienen waren, ihrer Seitengewehre, und hat es in Folge dessen einige Verwundungen gegeben. Der Recommandeur einer Schaubude erhielt einen Stich in den Rücken, der ihn blutig, zum Glück aber nicht lebensgefährlich verletzte, auch sollen die übrigen vorgekommenen Verwundungen glücklicherweise nicht von Bedeutung sein. Während vorgestern Seiten der preußischen Patrouillen einige Arresten vorgenommen wurden, hatte sich gestern der Tumult noch vor deren Ankunft bereits zerstreut.

Auf dem Neumarkt saß man gestern Abend einen ziemlich breitfließenden Dieb ab. Derselbe hatte aus dem Hause eines Restaurateurs ein Fass mit Bier gestohlen und war im Begriff, dasselbe in Sicherheit zu bringen, als man ihn bei seiner Arbeit überraschte und festnahm.

An der Ecke der Waisenhaus- und Nürnberger Straße fuhren heute Mittag ein Droschkengeschirr und ein Steinwagen so hart aneinander, daß die eiserne Radachse des Steinwagens das Droschkenpferd freiste und dem armen Thiere das eine Bein aufriß und dasselbe dadurch schwer verletzte.

— Dresden, 3. October. Zu der vaterländischen Lehrerversammlung haben sich eine große Anzahl Lehrer (die Präsenzliste zählte früh schon 1400) eingefunden, welche um 11 Uhr im Gewandhaus mit Festzeichen, Programm &c. versehen wurden. Um 5 Uhr fand in der feierlich erleuchteten Frauenkirche, welche dicht mit Zuhörern gefüllt war, eine geistliche Musikanführung statt, welche sich durch eine treffliche Wahl der Stücke so wie auch durch

die teilweise recht gelungene Ausführung derselben auszeichnete. Die Herren Hoforganist Merkel und Hoforganist Berthold (ersterer spielte die Fuge in G moll von Bach, letzterer den durchgeföhrten Choral: Herr wie du willst &c.) offenbarten in ihrem Spiel sichere Beherrschung des majestatischen Instrumentes, Vollkommenheit in technischer Beziehung und Würde im Vortrage. Die folgenden Stücke, Chor und Choräle aus der Cantate: Eine feste Burg &c. von J. S. Bach, Arie aus Elias, Vater unser von Reichel, Sei unverzagt! von Marschner, Arie aus der Schöpfung &c. machten einen höchst günstigen Eindruck, wenn auch der Solo-gelang hinsichtlich des Ausdrucks und der Schule manches zu wünschen übrig ließ. Abends 8 Uhr fand im Orangerie-Hause die Vorversammlung statt, wozu sich eine solche Menge von Lehrern eingestellt hatte, daß beinahe der große Saal nicht ausgereicht hätte. Herr Oberbürgermeister Pfotenauer begrüßte im Namen der Stadt die Versammelten als die Bildner der Jugend, deren Amt ja ein so einflußreiches und wichtiges sei. Nach ihm richtete Herr Schul-director Heher einige Worte an die Collegen. Er gedachte der trüben vergangenen Zeit, die aber doch die Sache der Lehrer nicht habe verrückt machen, und sprach dann Wünsche hinsichtlich der zu eröffnenden Versammlung aus. Sie sollte dazu beitragen, daß jeder stärker in der Liebe, freudiger und begeisteter für seinen Beruf wieder heimziehe; je sicherer, umfangreicher die Wirksamkeit des Lehrerstandes (der von vielen betrifft, von Manchen beneidet, von Wenigen richtig erkannt werde) sich erweise, desto größere Achtung werde ihm gezollt werden. Nachdem auch noch Herr Schul-director Berthold die Anwesenden begrüßt hatte, ging man zur Tagesordnung über, welche die Geschäftssordnung, Feststellung des Programms für die nächsten Sitzungen, Wahl des Präsidiums &c. betraf.

— Der „B. B. Btg.“ zufolge sind für das Jahr 1868 und die nächstfolgenden an Herstellung von Telegraphenleitungen in Sachsen die Linien Dresden-Camenz, Altenburg-Erimitschau-Werdau-Zwickau und Chemnitz-Frankenberg in Aussicht genommen.

Verlosungen.

Badische 35 fl.-Loose. Am 30. September 1867 gezogene Hauptgewinne: No. 280274 à 40,000 fl., No. 390277 à 10,000 fl., 72577 à 4000 fl., No. 186388, 203525, 221471, 345599, 392108 à 2000 fl., No. 21289, 62078, 85990, 85967, 121309, 121334, 186367, 280276, 341685, 359459, 384350, 399676 à 1000 fl.

Prämien-Pfandbriefe des schwedischen Güter-Hypotheken-Vereins. Serienziehung am 1. Oct. 1867. Serie 107 147 162 236 254 265 271 326 407 498 506 546 557 598 665 716 726 778 800 869 898 912 941 969 991 1056 1063 1103 1114 1256 1274 1283 1314 1495 1498 1574 1627 1655 1733 1778 1834 1879 1911 1915 1926 1941 2001 2030 2056 2064 2104 2112 2179 2185 2203 2257 2349 2468

Kohlen-Actien und Anleihen.

Zwickau, den 2. October 1867.

Aktien	Einges.		Dividende	Ang.	Ges.
	1865	1866			
<i>der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.</i>					
Bürgergewerkschaft	21½	50	50	—	560
Erzgebirger	100	40	40	—	460
Zwickauer (Vereins-Glück)	46	30	30	—	315
Schader	90	16	14	—	187
Forster	70	16	16	—	160
Zwickau-Oberhohndorf (Lit. A. u. B.)	110	7	12½	—	228
Brückenberger	60	—	—	—	40
Zwickau-Lugauer (neue Fundgrube)	50	—	—	—	4½
Gottes-Segen	100	—	—	—	—
Bockwaer Eisenbahn	100	20	20	—	226
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	300	66	45	—	—

Anleihen	Zinsen		Ges.
	1865	1866	
<i>der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.</i>			
Bürgergewerkschaft	5%	—	—
Erzgebirger	4½	—	99½
Zwickauer (Vereins-Glück)	4½	—	99
Schader	5	—	—
Forster	5	—	100
Zwickau-Oberhohndorfer	5	—	99½
Bockwaer Eisenbahn	5	—	—
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	5	—	102
Brückenberg	5	—	—

Abschlags-Dividende pro 1867.

Bürgerschacht	15
Forst	6
Hohnd.-Reinsd. Bahn	21
Bockw. Bahn	7
Schader	8

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 30. Sept.		am 1. Octbr.		in	am 30. Sept.		am 1. Octbr.	
	R°	R°	R°	R°		R°	R°	R°	R°
Brüssel . . .	+ 10,8	+ 9,8	Alicante . . .	—					
Gröningen . . .	+ 11,0	+ 8,8	Palermo . . .	+ 12,2	+ 13,0				
Greenwich . . .	+ 12,5	+ 8,6	Neapel . . .	+ 10,4	+ 12,8				
Valentia (Irland)	—	+ 8,9	Rom . . .	+ 8,2	+ 8,8				
Havre . . .	+ 12,0	+ 11,2	Florenz . . .	+ 8,8	+ 12,0				
Brest . . .	+ 11,4	+ 10,1	Bern . . .	+ 4,0	+ 5,8				
Paris . . .	+ 10,6	+ 9,8	Triest . . .	+ 6,9	—				
Strassburg . . .	+ 9,9	+ 10,0	Wien . . .	+ 11,4	—				
Lyon . . .	+ 9,2	+ 10,4	Odessa . . .	+ 4,6	—				
Bordeaux . . .	+ 7,2	+ 10,6	Moskau . . .	+ 4,9	—				
Bayonne . . .	—	+ 9,6	Riga . . .	+ 4,2	—				
Marseille . . .	+ 12,2	+ 10,6	Petersburg . . .	+ 3,2	—				
Toulon . . .	+ 11,2	+ 12,0	Helsingfors . . .	—	—				
Barcelona . . .	+ 15,6	+ 16,0	Haparanda . . .	+ 4,0	—				
Bilbao . . .	+ 9,7	+ 12,9	Stockholm . . .	+ 3,0	—				
Lissabon . . .	—	—	Leipzig . . .	+ 11,1	+ 10,3				
Madrid . . .	+ 8,9	+ 11,0							

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 30. Sept.		am 1. Octbr.		in	am 30. Sept.		am 1. Octbr.	
	R°	R°	R°	R°		R°	R°	R°	R°
Memel . . .	+ 8,6	+ 9,4	Breslau . . .	+ 11,2	+ 9,8				
Königsberg . . .	+ 9,7	+ 8,6	Dresden . . .	+ 11,4	+ 9,1				
Danzig . . .	+ 10,2	+ 8,6	Magdeburg . . .	+ 10,2	+ 8,3				
Posen . . .	+ 11,0	+ 8,8	Zwickau . . .	+ 10,2	+ 8,2				
Putbus . . .	+ 9,8	+ 7,4	Köln . . .	+ 10,6	+ 9,3				
Stettin . . .	+ 10,2	+ 8,4	Trier . . .	+ 10,3	+ 10,3				
Berlin . . .	+ 11,1	+ 9,7	Münster . . .	+ 9,9	+ 9,9				

Seiten der

Leipziger Producten-Wörse am 3. October
bezüglich des Spiritus, für 100 Preu. Quart, notierte Preise, laut
Anzeige der verpflichteten Commissionäre.

Spiritus, loco: 22½ pf. Gd. Kretschmann, Secr.

Haupt-Gewinne bei 5. Classe 72. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Gezogen zu Leipzig am 3. October 1867.

Nummer	Thaler.	haupt-Collectionen.
47923	80000	bei der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
11371	5000	bei Herrn S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
8497	2000	: Heinrich Seyffert in Leipzig.
39318	2000	: S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
54541	1000	: Franz Kind in Strelitz.
5935	1000	: Bernhard Morell in Chemnitz.
8117	1000	: G. Stein u. Co. in Leipzig.
61254	1000	: A. Wallerstein jun. in Dresden.
42413	1000	: F. Lommatsch in Altenburg.
50974	1000	: Gd. Nitsche in Schneeberg.
61663	1000	: G. G. Trögel in Schleiz durch die Herren Kind, Kunze u. Preller in Leipzig.
33907	1000	: G. G. Trögel in Schleiz.
65404	1000	: G. G. Richter in Meißen.
55027	1000	: der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
12028	1000	: Herrn Carl Böhner in Gera.
14406	1000	: Heinrich Seyffert in Leipzig.
75620	1000	: Ploß u. Sohn in Reichenbach.
17346	1000	: J. A. Thiersfelder u. Söhne in Neukirchen.
Gewinne à 400 Thlr. Nr. 7849 13825 13901 16145 17946 19393		
23499	26643	27636 31374 31707 34098 34810 36774 38417 38821
43450	52656	53965 60048 60945 62432 63427 64822 65367 67747
74193	74859	75501.
Gewinne à 200 Thlr. Nr. 1614 8961 9278 10201 12972 14942		
15010	15302	20747 20861 24485 25987 33075 36689 41375 44831
45087	48304	51235 52145 52780 53254 53776 55461 55561 57886
62162	63988	67552 68042 68801 69539 69546 70756 71722 71944
73066	74566	76416.
Gewinne à 100 Thlr. Nr. 1444 1683 1912 2018 2388 2417 2627		
2890	2953	3114 3548 4027 4491 4566 5506 5927 6414 7030 7967
8164	9232	9672 12563 13966 14047 16228 16268 17043 17476
18096	19089	20068 20527 22079 23342 23359 23951 24294 24745
24859	25464	26669 27004 27974 28383 28947 29383 29423 31037
31818	32792	33229 33810 34562 35350 35637 36201 38442 38534
39658	39885	40851 40862 42335 42346 42415 43850 44129 44628
44923	44931	45018 45671 45989 46082 48853 49409 49635 50011
50029	50216	50427 51345 52635 53842 54793 55293 55494 56217
59158	59617	60088 60359 60978 60982 61614 61964 63630 63663
64609	66982	67237 67337 68487 69346 69383 69577 70081 71080
71294	71549	72674 73216 74003 74518 74549 74901 74997 76329
76558	76566	78231 78370 79164 79351 79738.

Tageskalender.

Landes-Lotterie. Heute Freitag den 4. October und morgen Sonnabend den 5. October Ziehung von 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.

Deutsche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückschriften von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Creppe hoch.

Städtisches Zeichhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 31. Decbr. bis 5. Jan. 1867 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderversatz vom Waageplatz, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

Stationen der Feuerwachen.

Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (s. Bürgerschule), Johannishospital.

Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerviertel, Georgenhalle (Turner- und Fechtungskompanie).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesinde-Rückgewitung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Creppe), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittags 8—12½ Uhr, Nachmittags 2—6 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.

Del Beccio's Kunst-Ausstellung, Markt, Rauchhalle, 8—6 Uhr.

Schillerhaus in Görlitz täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Heute Freitag englische Sprache.

O. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14, Hohe Lütt.

H. W. Fritzsche's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bonnitz'sche) Leihanstalt für Musik. Neumarkt 13.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Marten & Dtd. 3 Thir.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—½ Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtage früh 8—1 Uhr. Wannen-, Dusch- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Stadttheater.

Wo bringe ich meine Abende zu?

Lustspiel in 1 Act. Frei bearbeitet von Th. Gagmann.

Personen:

Arthur von Norden Herr Grans.

Hortense, eine junge Witwe Fräul. Linf.

Louise, Kammermädchen Fräul. Schmidt.

Der Freund der Frauen.

Lustspiel in 1 Act, nach dem Französischen von Hörl.

</div

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
 Altenburg: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — *6. —
 6. 20. — 6. 30. Abbs.
 Annaberg: [Westl. Staatsb.] 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. Rdm.
 Auerbach: *7. — 12. 30. — 6. Abbs.
 Berlin: [Berlin Anhalter Bahn] 8. (als Fortsetzung aus Lindau). —
 1. 15. — *6. — 6. 24. — [Leipzig-Dresdner Bahn] *9. Urm.
 — 2. 30. Nachm.
 Bernburg: *7. — 12. 30. — 6. Abbs.
 Bitterfeld: 8. — 1. 15. — *6. — 6. 24. Abbs.
 Borna: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abbs.
 Cassel: 5. 10. — *10. 50. — 1. 50. — 10. 55. Rchts.
 Chemnitz: [Leipz.-Dresdn. Bahn] *9. (von Riesa ab Personenzug). —
 2. 30. Rhm. — [Westl. Staatsb.] 4. 40. — *6. 40. (von Görlitz
 ab Personenzug). — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abbs.
 Coburg etc.: *10. 50. — 1. 30. Rhm. (bis Meiningen).
 Dessaу und Gerstädt: 8. — 1. 15. — 6. 24. Abbs.
 Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Rchts.
 Eger: *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. (bis Oelsnitz). — 6. 20. Abbs.
 Gr. 4. 40. bis Falkenstein.
 Eisenach etc.: 5. 10. — 8. 55. — 10. 50. — 1. 30. — 7. 25. (bis
 Gotha). — *10. 55. — 11. 10. Rchts.
 Gisleben: *7. — 12. 30. — 6. Abbs.
 Frankfurt a. M.: [Westl. Staatsb.] 4. 40. — *6. 40. Mrgs. — *6.
 Abbs. — [Thür. Bahn] 5. 10. — *10. 50. — *10. 55. Rchts.
 Gera: [Westl. Staatsbahnen] 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12.
 6. 20. Abbs. — [Thür. Bahn] 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. —
 7. 25. Abbs.
 Greiz: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abbs.
 Grimma: 6. 15. — 1. — 6. 30. Abbs.
 Großenhain: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abbs.
 Hof: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — *6. — 6. 20. Abbs.
 Lindau: [Westl. Staatsbahnen] *6. 40. Mrgs. — *6. Abbs.
 Limz: [Westl. Staatsb.] 9. 10. Urm. — 6. 20. Abbs.
 Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 30. — 6. — 6. 30. (bis Görlitz). —
 10. 30. Rchts.
 Meissen: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abbs.
 München: [Westl. Staatsbahnen] via Hof *6. 40. Mrgs. — *6. Abbs.
 via Eger 4. 40. — *6. 40. — 6. 20. Abbs.
 Nordhausen: *7. — 12. 30. — 6. Abbs.
 Schwarzenberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abbs.
 Stassfurt: *7. — 12. 30. — 6. Abbs.
 Wien [Leipz.-Dresdner Bahn] über Prag: *9. Urm. — 10. Abbs.
 [Westl. Staatsbahnen] 9. 10. Urm. — 6. 20. Abbs.
 Zeitz: 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abbs.
 (Die mit * bezeichneten sind Eilzüge).

Bekanntmachung.

Die Firma Oscar H. Kraze in Leipzig ist vermöge Anzeige vom 25. Lauf. Mon. auf den bisherigen Procuristen Herrn Kaufmann Friedrich Carl Walther hier — dessen Procuration erloschen ist — und auf Herrn Carl Louis Melzer, Kaufmann in Neuschönfeld, übergegangen, Solches auch heute auf dem betreffenden Fol. 1685 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden.

Leipzig, am 30. September 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Dr. Schilling.

Bekanntmachung.

Einer zur Messe hier feilhaltenden fremden Schuhmachersfrau, die in Böckmars Hofe aussteht, hat am vergangenen Dienstag gegen Mittag ein anständig gekleideter junger Mann von mittlerer Größe, in den 20r Jahren, der schwarzen hohen Hut und braune Glacehandschuhe getragen hat, bei Einkauf eines Paares Hausschuhe von schwarzem Plüsche mit bunten Blumen eine Spielmarke unter dem Vorzeichen, daß das Stück ein Friedrichsd'or sei, und einen Werth von 5½ Thlr. habe, in Zahlung gegeben. Das Stück ist auch von der Frau genommen worden.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß, indem wir Jeden, der etwa über die Person des unbekannten Beträgers eine Auskunft zu geben vermag, auffordern, sich schleunig bei unserer Criminal-Abtheilung zu melden. — Leipzig, am 3. October 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Dr. Rüder. Kneschke.

Bekanntmachung.

Gestern Abend in der 10. Stunde ist einem Herrn auf dem Wege durch die Petersstraße über den Markt und durch die Grimm'sche Straße bis zur Spangenbergschen Restauration der Ueberzieher durch mutwilliges Begießen mit einer ätzenden Flüssigkeit vollständig ruinirt worden.

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir Jeden, der über den Urheber dieser mutwilligen Beschädigung irgend eine Bemerkung gemacht haben sollte, auf, ungesäumt unserer Criminal-Abtheilung davon Mittheilung zu machen.

Leipzig, am 3. October 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Dr. Rüder. Kneschke.

Bekanntmachung.

Das am 23. September 1864 von dem Königl. Gerichtsamte Burgen für

Amalie Ernestine Vetter aus Leipzig ausgestellte Dienstbuch wird hiermit für ungültig erklärt.

Leipzig, am 1. October 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Dr. Rüder. Kneschke.

Bekanntmachung.

In der Verlassenschaft des Soldaten Johann Martin Lederer von Rehau werden gemäß §. 477 ff. Tit. 9 Thl. I des preuß. Landrechtes Diejenigen, welchen Erbsprüche an den Nachlaß zu stehen, aufgefordert, solche binnen neun Monaten dahier geltend zu machen, widrigenfalls derselbe dem lgl. Fiscus ausgeantwortet werden würde.

Rehau, am 12. September 1867.

Königl. bayerisches Landgericht.
 Neuber. Seidler, Uff.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Königlichen Gerichtsamts soll

den 12. December 1867

das zum überschuldeten Nachlaß des verstorbenen Fleischermeisters Johann August Steinbrecher gehörige Hausgrundstück Nr. 86 des Brandvers.-Cat. und Fol. 58 des Grund- und Hypothekenbuches für die Thonbergstrassenhäuser, welches am 5. März 1867 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 2976 Thlr. gewürdert worden ist, nothwendiger Weise an Amtsstelle versteigert werden, was unter Bezugnahme auf die an hiesiger Gerichtsstelle und im Werner'schen Salon in den Thonbergstrassenhäusern aushängenden Anschläge hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 28. September 1867.

Königliches Gerichtamt II. das.
 v. Petrikowsky.

AUCTION im weißen Adler. Kleidungsstücke, Kleider-, Rock- und Hosenstoffe, Weiß- und wollene Waaren, Wein, Rum etc. H. Engel, Rathssproklamator.

Auction.

Alte Fenster, Laden ic., altes Holz, Brennholz, sollen Montag den 7. October von früh 9 Uhr an meistbietend gegen Saarzahlung auf dem Platze des Herrn Zimmermeister Staritz, Sophienstraße Nr. 14, versteigert werden.

In der Nossberg'schen Buchhandlung, Universitätsstraße 19 im Paulinum ist zu haben:

Aus Hannovers Gegenwart.

Eine politische Novelle von ***
 8. geh. 24 Mgr.

Für Kinder. — Nur 2½ Mgr.

25 Stück schöne Lithographien in Quarto von Düsseldorfer Künstlern und 7 Stahlstiche liegen für nur 2½ Mgr.

Carl Teuscher, Neumarkt Nr. 7.

Nach einer neuen Methode wird das Clavierspielen Erwachsenen jeden Alters von einer Dame in 30 Stunden gelehrt, so wie schon Spielenden in 6 Stunden die richtige Anleitung, jedes Stück fließend, fehlerlos und auswendig zu spielen.

Mühlgasse 6, III., früher Nossstraße 4.

Eine wissenschaftlich gebildete Erzieherin wählt, bis sie wieder Stellung hat, größeren oder kleineren Kindern Privatstunden zu ertheilen, auch die Beaufsichtigung letzterer mit zu übernehmen oder aber auch als Vorleserin zu gehen. Ausgezeichnete mündliche wie schriftliche Empfehlungen liegen vor. Gefäll. Offerten unter Chiffre H. K. Nr. 21. besorgt die Expedition d. Bl.

Müttern wünschen ihren Knaben durch einen bewährten Lehrer zur Schulaufnahme für nächste Ostern privatim vorbereitet zu lassen und suchen zur Theilnahme an diesem Unterrichte noch zwei bis drei andere Knaben.

Gef. Adressen unter B. Nr. 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Local-Veränderung.

Weinen wertlichen Kunden erlaube ich mir ergebenst anzugeben, daß sich von heute an mein Blumengeschäft nicht mehr Burgstraße Nr. 14, sondern Moritzstraße Nr. 9, 1 Treppe im Hintergebäude befindet. Um ferner gütige Aufträge hältte achtungsvoll Wilhelmine Müller, Blumenhändlerin.

Leipziger Bank.

Wir machen hiermit bekannt, daß wir bis auf Weiteres den
Disconto für Wechsel und Anweisungen auf 4%
festgesetzt haben, während der bisherige Zinsfuß von 5% für Lombardgeschäfte unverändert bleibt.
Leipzig, am 3. October 1867.

Leipziger Bank.

August Auerbach. Fr. Hermann.

Buch- & Steindruckerei. C. G. Naumann, Leipzig

Elegante und solide Ausführung von Druck-Kunstdrucken.

Universitätsstrasse 7. Druckformular-Verkauf.

namentlich aller kaufmännischen Geschäftsfomulare.

Local-Veränderung.

Den Ein- und Verkauf von diversen Edelsteinen empfehlen
F. Kraus & Sohn aus Wien.

Eigne Stein-Schleiferei Turnau in Böhmen.

Zur Messe Leipzig, Brühl Nr. 21, 1 Treppe.

Hiermit beehe ich mich anzugeben, daß ich mit meinem

Putz- und Modewaaren-Magazin,
noch ein

verbunden habe.

Ich bitte bei Bedarf sich freundlichst zu erinnern, es wird mein eifrigstes Bestreben sein, daß mir langjährig geschenkte
Vertrauen auch auf die neue Branche zu erlangen.

Weisswaaren-Lager

Localveränderung.

Zur gefälligen Notiz daß sich meine Werkstatt von jetzt
ab Weststraße Nr. 68 befindet.

A. Neubauer, Klempner.

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit erlaube ich mit meinen geehrten Kunden anzugeben,
daß meine Wohnung nicht mehr Nr. 57 sondern 78 ist und bitte
ich, mit daß bisher erwünschte Wohlwollen nicht entziehen zu wollen,
und zeige zugleich an, daß ich von jetzt ab Lager von fertigen
Schuhen, Stiefeln und Stiefeletchen, überhaupt von allen in das
Schuhmachersack schlagenden Arbeiten halte.

F. W. Carli in Schönefeld.

Petroleum-Lampen-Reparatur.

Jede schlecht brennende Petroleum-Lampe wird durch Aufsetzen
neuer Brenner für 12½ Ngr. reparirt, sowie alle Lampen unter
billiger Berechnung zu Petroleum eingearbeitet. Gleichzeitig halte
mein Lager neuer bestconstruirter Petroleum- u. Solar-
Laternen bei Bedarf gütiger Abnahme empfohlen.

Richard Schnabel, Schützenstraße Nr. 11.

Ein gräßliches Friseuse empfiehlt sich den Damen bei vor-
kommender Gelegenheit; auch kann sie noch einige Damen im
Abonnement übernehmen. Petersstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Die Herren Rauchwaarenhändler und Kürschnermeister benach-
richtige ich hiermit, daß alle Sorten Rauchwaaren zum Zurichten
von mir übernommen werden. Verspreche reell, billig und schnell
zu bedienen und bitte um gütige Beachtung.

Anfragen für mich nimmt entgegen Herr Wilh. Bietemann,
Kupferschmiedemeister in Leipzig, Preußengäßchen.

Grimma. H. E. Schuster, Kürschnerstr.

Wäsche wird echt und schön gestrickt, gothisch 8 M. das Dbd.,
Johannisgasse 39, im Hofe 1. Etage.

Wäsche wird echt und schön gestrickt gothisch das Dbd. 10 M.
Petersstraße Nr. 18, 1. Etage, 3 Könige.

Matratzen { aller Art, Bergl. Bettstellen,
Sophas, Gausen, Lehnsitze, Stubelkissen
empfiehlt zu billigen Prei-
sen, Tapzierer-Arbeiten fertigt pünktlich, sauber und billig
H. Schneidersbach, Tapzierer, Grimma. Str. 31, Hof II.

Billige Strick-Wolle

zu verkaufen Nicolaifürthhof vis à vis von Nr. 6.

Dr. Goebels, prakt. Arzt und Regierungs-Direktor

Universal-Pomade,

präparirt von Rudolph Schultze in Glogau.

Verhindert das Ausfallen der Haare in kürzester Zeit, kräftigt
den Haarwuchs und dunkelt bei fortgesetztem Gebrauch dieselben
außerordentlich.

Dem Friseur Herrn Rudolf Schultze in Glogau habe ich
das Recept zu obiger Pomade gegeben und ihm gestattet solche für
das größere Publicum anzufertigen. Diese Pomade ist vollständig
geeignet, die oben angegebene Wirkung zu leisten.

Dr. Goebel, praktischer Arzt u. lgl. preuß. Regier.-Direct.

Durch den Gebrauch bei mehreren meiner Kunden habe ich mich
von der Güte obigen Fabrikats überzeugt und empfiehle solche als
wirklich reell à Pt. 12½ Mgr.

Bruno Schultze,

Herren- und Damenfriseur,
18. Petersstraße 18, drei Könige.

Ludwig Heidsieck in Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer gebleichter Leinen in allen Breiten,
weicher und gedruckter Taschentücher, Dreil- und Damasttücher,
eine große Auswahl fertiger Herren- und Damenhemden, Hemden-
Einsätze, Krägen u. zu billigen Preisen.

Hemden nach Maß werden unter Garantie des
Gutschens, nach den neuesten Fäcons, in wenigen
Tagen gefertigt.

Stand große Fleischergasse Nr. 1,
neben Stadt Frankfurt.

Wollwaaren,

Ganbons, Seelenwärmere, Kinderhüttchen u. Bergl. in
den neuesten Mustern, vorjährige zu bedeutend herabgesetzten Preisen
empfiehlt

Marie verw. Lochmann,

Markt, Rauhholz Gewölbe Nr. 6.

Petroleum pens. blank

in Originalsäffern und 1/1, 1/2 und 1/4 Ballon, beste Qualität,
billigste Preise. Leere Säffer dasselbst zu verkaufen.

W. Schumann, Emilienstraße 13 (Leipzig).

Mein Stand befindet sich Augustusplatz 16. Budenreihe, die 2. Seite rechts vom Museum berein und ist an der Hintermauer sichtlich.

A. Vater aus Elterlein.

Während der Weihnachtszeit auch

ausdauerndes assortirtes Lager

Nähnadeln, Schnürsenkel und Hemdenknöpfen.

Ich empfehle dem hiesigen und auswärtigen Publikum meine seit vielen Jahren rühmlich bekannte gute Ware ein gros und ein detail. Sämmliche Artikel sind in großer und dädlicher Auswahl und hoher Qualität vorhanden. Die Preise sind außerst billig gestellt, so daß meine werten Kunden mit Sicherheit mein Lager verlassen werden. Deshalb bitte ich um zahlreichen Zuspruch.

Echt englische blaudrähte Nähnadeln 100 Stück in 4 Nummern 2 ½; Stecknadeln (sortirt) 25 Stück 12 ½; Strickzweire 28 Gebinde 1 ½; Haarnadeln 2 Volt 5 ½; Stecknadeln à Volt 5 ½; schwarze Hefte à Gros 2 ½; Hanf 5/4 lang à Dbd. 8 ½, schwarze runde Doppelsenkel 6/4 à Dbd. 18 ½; Hemdenknöpfe in allen Sorten in Zwirn, Batist, Perlmutt u. Porzellan 6 Dbd. von 1 ½ an; Eisengarn in allen Sorten Dbd. 3 ½; Stumpfbinden, Unterarmelhalter à Volt 5 ½; Gummiband in allen Farben à Elle 1 ½; verschiedene weisse und däderlesche Schnüre 25 Ellen Hefte 2 Dbd. 2 ½; echt weißleintes Band mit Goldfaden; echt türkisches Ziehengarn, weiß: Minzschilfchen, wollenes Messingband.

Biedermeierläufer erhalten extraen Rabatt.

Das gehörte Publikum wolle so freundlich sein und sich genau von der reellen und guten Ware überzeugen. Bitte auf meine Hima zu achten.

Mein Stand befindet sich Augustusplatz 16. Budenreihe, die 2. Seite rechts vom Museum berein und ist an der Hintermauer sichtlich.

A. Vater aus Elterlein.

1 Treppe hoch. **Grimmasche Straße 24.** 1 Treppe hoch.

!Ausverkauf! grosser Partien eleganter und dauerhafter Regenschirme.

Einem auswärtigen Schirmfabrikanten, dem es nicht gelingen konnte, ein passendes Pariser Gewölbe zu mieten, sind deshalb in der August-Wiese große Partien Regenschirme anvertraut geblieben; welche ist nun auszuholzen,

sämmliche Regenschirme mit bedeutendem Verlust

jetzt auch im Einzelnen gänzlich auszuverkaufen. Schirme empfehlen sich besonders als passende Weihnachtsgeschenke, auch zu Weihnachtsgeschenken, und dürften den gehörten Käufern diese Gelegenheit zu statten kommen,

werthvolle Regenschirme für einen geringen Preis zu erstehten.

800 Stück seidene Regenschirme, Ladenpreis 2 ½ und 3 ½ Thlr., für 1 ½ und 2 ½ Thlr.

1200 Stück dauerhafte seidene Regenschirme mit eisernen Stöcken und Gestellen, Ladenpreis 4 ½ und 5 ½ Thlr., für nur 3 und 3 ½ Thlr.

12. und 16theilige Regenschirme in schwerster Seide 3 ½ und 4 ½ Thlr. u. b.

1000 Stück Alpacca-Regenschirme à 1 ½ u. 1 ¾ Thlr., 1 ½ u. 1 ¾ Thlr.

1 Treppe hoch. **Grimma'sche Straße 24.** 1 Treppe hoch.
Ecke der Mitterstraße.

Ausverkauf zu sehr billigen Preisen

von Tüchern, Winterbuckskins, Tricots, Ratinés und Doubelstoffen

in allen Farben, passend zu

gämmen Anzügen, Schlafröcken, Havelocks,

Winterpaletos, Damenmänteln und Jacken,

zu jedem beliebigen Maß in ¼ und ½ Breite, berliner Elle

im Gewandhaus, Neumarkt, parterre.

Silberplattirte, Neusilber- und Alténide-Waren

aus den vorzüglichsten Fabriken

bei J. Hellgoth,

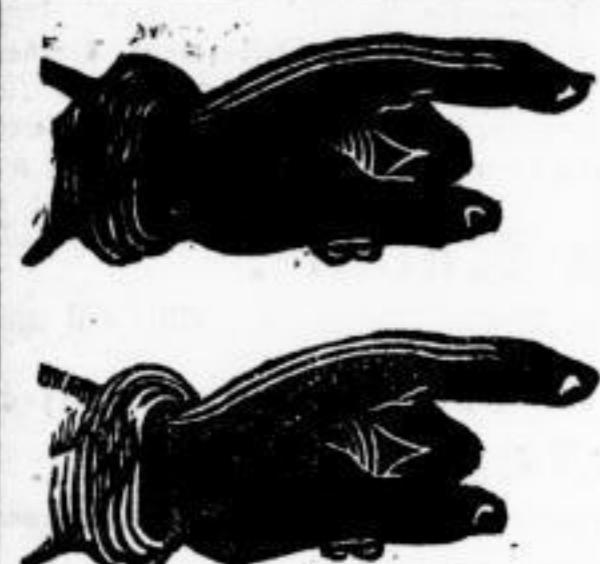
Petersstrasse No. 9.

Kaufmanns patentirte amerikanische Papierkragen und Papiermanschetten

Petersstraße
30.

hält auf Lager ein gros und verkauft zu Fabrikpreisen
H. Sellnick

Petersstraße
30.



Grösstes Mess-Lager *patentirter* Stahl- und Metall- Schreibfedern

in tausendsfacher Auswahl, darunter viele Neuheiten:

Aluminium-, Alfred-, Königs-, Bismarck-, Humboldt-, Horn-, Schiller-,
Regulator-, Zink-, Kupfer-, Gold-, Bureau-, Comptoir-, Damen- u. Schulfedern.

Federhalter

in circa 80 Arten von den einfachsten bis zu den elegantesten mit den
neuesten Verbesserungen.

Jules Le Clerc aus Berlin,
No. 46 Auerbachs Hof No. 46 (Eingang vom Neumarkt).

C. L. Walter & Söhne aus Berlin

Universitätsstraße 2, 1. Etage

nahe der Grima'schen Straße.



Lager en détail
er ganter
Sinnhaben- und Mäddchen-
Garderobe
in guten gebiegen Stoffen für jedes
Alter von 2-15 Jahren.
Preise fest.

Die reichhaltigste Auswahl von

Damenhüten, Hauben, Coiffuren

und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln empfiehlt bei solidester Bedienung das
Putz- und Modewaaren-Magazin von W. Langrock in Leipzig,

Schuhmacherschen Nr. 3.
Getragene Hüte werden nach neuester Façon modernisiert.

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 277.]

4. October 1867.

5%ige Anleihe Zwickauer Brückenberg ^{des} Steinkohlenbau-Bereins.

Der Zwickauer Brückenberg Stein Kohlenbau-Berein, einer der größten Stein Kohlen-Bereine im Zwickauer Bassin, im Besitz eines 2793 Schaffel (à 150 M.R.) großen Areals, in welchem ein Kohlenreichtum von 7 Flözen mit zusammen 50 Fuß Kohleführung (Kohlenmächtigkeit) nachgewiesen ist, zweier, nämlich eines vollendeten und eines unvollendeten, vom Tage berein bis aufs feste Feststein ausgemauerter Schächte, einer 280 pferdigem Wasserhaltungsmaschine mit elsernem Schachtgestänge, einer 60 pferdigen Förder- und einer 46 pferdigen Wettermaschine (Guibalschen Ventilator), welche letztere die Grubenbauten mit 13200 Cf. Luft pro Minute versorgt, beabsichtigt — nachdem sich die Möglichkeit herausgestellt hat, die bereits 1000 Centner pro Tag übersteigende Förderung der, namentlich durch ihren sehr bedeutenden Gasgehalt ausgezeichneten Kohle binnen kürzester Frist bis zu 2000 Centner pro Tag zu steigern — zu rascher Riederbringung seines zweiten Schachtes und der Erbauung einer, seine Werke mit dem Bahnhofe Zwickau verbindenden Eisenbahn einen Theil der im Jahre 1865 bewilligten 5%igen Anleihe von 500,000 Thaler zu dem Course von 92% zu begeben.

Diese Anleihe, von welcher 108,000 Thlr. bereits emittirt sind, wird mit 5% pro anno in halbjährigen Terminen, am 2. Januar und 1. Juli, verzinst und binnen 64 Jahren im Wege der Auslösung vom Jahre 1872 ab zurückgezahlt.

Die Zinscoupons und ausgelösten Schuldverschreibungen sind spesenfrei.

in Zwickau bei der Vereinscasse,
in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt
zählbar.

Mit dem Verlaufe der Schuldverschreibungen sind die Unterzeichneten beauftragt.
Leipzig und Zwickau, den 30. Juni 1867.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig.
C. W. Stengel
Carl & Louis Thost
C. Böhme
Die Vereinscasse (W. Hillekner) } in Zwickau.



Himmelsch Heer Fundgrube.

Der Jahres-Bericht von 1867 liegt für Besuchte zum Abholen bei Herrn C. F. Weithas Nachfolger aus.

Von heute an befindet sich mein
Lager fertiger Wäsche, Negligées etc.

Grimma'sche Strasse 20,

über dem Café français.

Leipzig, 19. September 1867.

Mario Platzer.

Local-Beränderung.

Das Musterlager der

k. k. Österr.
priv.



von

Glas-
und
Crystallwaarenfabrik

J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen

findet sich jetzt

Café National,

Ecke des Marktes und der Petersstraße, 1. Etappe.



**Post-Dampfschiffahrt
Lübeck-Kopenhagen-Malmö.**
Die bekannten Post-Räderdampfschiffe der verbündeten Halland- und Malmö-Dampfschiffs-Gesellschaften werden vom 1. October bis 15. December d. J. jeden Sonntag — Mittwoch — Freitag Nachmittags 2 Uhr mit Post, Passagieren und Gütern regelmäßig expedirt. Ankunft in Kopenhagen früh Morgens, Malmö 1 Uhr Nachm. rechtzeitig für den von da abgehenden Schnellzug nach Gothenburg und Stockholm.
Lübeck, ult. September 1867.
Die Expedition der Dampfschiffe. Charles Petit & Co. Uhlmann & Co.
Leipzig.



**Lübeck-Gothenburg-
Christiania.**
Die bekannten Post-Räderdampfschiffe der verbündeten Halland- und Malmö-Dampfschiffs-Gesellschaften fahren vom 1. October an nach Christiania jeden Freitag bis zum 25. Octbr., Gothenburg = Sonntag, Mittwoch bis zum 27. Novbr. = Freitag.
Die Dampfer am Sonntag und Mittwoch laufen Landskrona, Helsingborg, Halmstad und Varberg an.
Abgang von Lübeck Nachmittags 2 Uhr. Nähre Auskunft ertheilt die Expedition der Dampfschiffe. Lübeck, ult. September 1867. Charles Petit & Co. Uhlmann & Co. Leipzig.

Billige Meßgeschenke
für Kinder.
6 schöne neue Jugendschriften
für nur 1 Thaler
liefer

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.

Von heute an arbeite ich hier als Advocat, Grunma'sche Straße Nr. 8 — Neumarkt Nr. 1.
Leipzig, 1. October 1867.

Paul Schmidt,

bisher Assessor beim Königl. Bezirksgerichte hier.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Mühlgasse Nr. 4 parterre.
Den 1. October 1867.

Dr. Heinrich Ehrenberg.

Tapisserie-Manufaktur

von

Emilie verw. Pardubitz

befindet sich während der Messe Markt 6. Budenreihe und empfiehlt ihr reichhaltiges Lager angefangener und fertiger Stickereien im Engros so wie im Detail zur gütigen Beachtung.

Gustav Komoll,

beeidigter Auctionator in Hamburg,
erbietet sich zu Auctionen in, für Hamburg oder den Export verwerthbaren Waaren und zu Verschüssen auf Waaren.

In alle hiesigen Zeitungen,

wie in die Zeitungen und Localblätter aller Städte, in alle wissenschaftlichen und Fachblätter, in alle Kalender, Coursbücher und sonstigen periodischen Erscheinungen werden

Annoncen

zur Sofortigen directen Beförderung und ohne Anrechnung von Porto und Provisionen angenommen Thomashäfchen Nr. 1, 1. Etage bei

Hassenstein & Vogler,

Annoncen-Expedition in Leipzig,
Hamburg, Berlin, Frankfurt a/M., Wien, Basel.

Dr. med. F. W. Assmann,

Specialarzt für Geschlechtskrankheiten, ordinirt Braustraße 7, III.; früh bis 9, und 12—5 Uhr.

Maschinen jeder Art wird schnell, gut und billig verfertigt
Mühelie **Windmühlengasse Nr. 1 b, 2 Tr.**

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeben
kleine Windmühlengasse Nr. 1 b, 2 Tr.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeben
Vorschuss gegeben, Häll. Str. 3, 4 Tr.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeben
Burgstraße 22, 2 Tr. Fr. Schultz.

Egide Lencksches Zahnpulver

als vorzügliches Mittel zur Reinigung der Zähne und zur Conservirung derselben empfiehlt die Engel-Apotheke am Markt.

Hermann Scheibe,
Petersstrasse 13,
empfiehlt

Gratulationskarten Cotillonorden

Pathenbriefe Lampenschirme

Verzierte Briefbogen Bouquet-

Papeteries Tortenpapiere

Fabrikate der Herren Otto Schäfer & Scheibe in Berlin in reicher Auswahl zu Fabrikpreisen.

Ausverkauf
von
Handlungsbüchern

aus der Fabrik von Edler & Krische in Hannover zu Fabrikpreisen mit

20—25 Procent Rabatt,

um damit zu räumen.

Der Vorrauh besteht in Cladden, Journalen, Hauptbüchern, Cassabüchern &c. &c.

Wilh. Kirschbaum,

Nr. 1 Petersstrasse Nr. 1, $\frac{1}{2}$ Treppe, im Hause des Herrn Stedner am Markt.

Ottomar Grünthal,

Petersstrasse Nr. 19.

Herz — **Schul**

Größtes Lager von Gold-, Silber-, Kupfer-, Cement- und Stahl-Schreibfedern, Schwanen- und Gänsefedern und Federhalter aller Art von

HIVISOR



MASON

James Perry & Co., Hinks Wells & Co., A. Sommerville & Co., John Mitchell und Andere.

Carl Schulz in Essen.

Lager und Muster-Lager eigener Fabrikate.

Scifarin - Damenschmuck,

als: Knöpfe, Manchettknöpfe, Broschen, Cravattnadeln, Demi-parures, Gürtelschlösser, Gummiband-Gürtel mit Schlössern. Scifarin - Album.

Feuerzeuge und Feuerzeug-Etuis aus Neusilber, überzogene, lederne mit Stickerei etc.

Neueste Feuerzeuge: Kobold, Blitz, Blitzkanonen und Zündnadeluntenfeuerzeuge. Spazier-, Waffen-, Angelstöcke. — Meerschaum- und Bernsteinwaaren, Bruyère-Pfeifen. Holz-Galanteriewaaren, Holz-Fächer, Achat-Petschafte.

Schwämme, Schildpatt-Täbatiéren.

Zündnadel- und Salontistolen, Leuchtkugelkarabiner, Bleispielwaaren.

Während der Messe **Thomasgässchen No. 5, 2 Treppen.**

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Friedrich Lohholz	.	.	.	.	.	Reichsstrasse 18. II. Et.
Carl Gülich	.	.	.	.	"	48. "
Wm. Kaempff & Comp.	.	.	.	"	32.	"
Nützelberger & Comp.	.	.	.	"	33.	"
Kahlo & Schaller	.	.	.	"	17.	"
Christoph Becker	.	.	.	"	49.	"

Fabrik von Holzgalanterie-Waaren, besonders aller Arten Holzgalanterie-Artikel in den neuesten Mustern zur Tapisserie-Branche. Fabrik von Holz- und Metall-Photographie-Rahmen, sowie für ovale Holzdrechslerie, Holzbildhauerei und Metall-Druckwaaren.

Hiermit bringen wir unseren geschätzten Kunden wie allen wertvollen Einläufern unserer Fabrikate zur Kenntnis, daß wir die bevorstehende „Leipziger Messe“ weder mit Lager noch mit Mustern besuchen werden und bitten daher ergebenst, uns bei Ihrer Durchreise durch Berlin mit ihrem wertvollen Besuch in unserer Fabrik gütigst besuchen zu wollen.

Mit Hochachtung

Berlin, im September 1867.
Weberstraße Nr. 11.

Michel & Gedecke.

Das Porzellan-Musterlager von Eduard Kurth aus Saalfeld i. Th.

befindet sich

Grimma'sche Straße Nr. 3, I. Etage

und empfiehlt in Gebrauchsgegenständen, Tischsachen, Spielsachen, Leuchtertheilen &c. &c., eine reiche Auswahl in brillanten Decors.

NB. Die Muster werden zum Fabrikpreise abgelassen.

Richter & Viehmeyer aus Coeln.

Meerschaum-Waaren, Kühbraucher Mess-Nouveauté,
Spazierstöcke, Feuerzeuge etc.

Lager während der Messe:

Markt No. 16, Café National I. Etage.

Wollwaaren-Geschäft, eigne Fabrik,

Fanchons, Seelenwärmer, Hauben, Kinderjäckchen, Tücher etc.
empfiehlt billigst

D. Philipp aus Freiberg,

Augustusplatz, 19. Budenreihe.

Das Muster-Lager

Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik

Zwiesel ^{der} **in Bayern**
befindet sich wie bisher

Petersstrasse 18, in den 3 Königen 1 Treppe.

Engros **Export**

F. Jacobi aus Jauer in Schlesien,

Fabrik von Holzgalanterie-Waaren und Bildhauer-Arbeiten

sowie aller Artikel für Küchenmagazine,
 zur Messe Musterlager **Petersstrasse Nr. 18**, in den 3 Königen,
besondere Nouveautés für Tapiserie-Magazine.

Beyermann & Comp.

aus Haida in Böhmen

halten Musterlager von

Krystall- und Glaswaaren

Petersstrasse 18, II. Etage, zu den 3 Königen.



Carl Schmidt.

Fabrikgeschäft für blanke u. lackirte Blechwaaren,
 Theebreter, Klempnerartikel aller Art.

Contor und Musterausstellung 20 Grimma'sche Strasse.

Spielwaaren-Fabriken

A. Weber & Allmeroth, Marburg.

Viele Auswahl interessanter Novitäten. — Musterlager: Hainstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Abt & Francke, Hannover.

Keine Puppen und Masken. — Musterlager: Hainstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Spielwaaren-Fabrik

Lager in- und ausländischer Spielwaaren

von Adalbert Hawsky in Leipzig.

Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.

Detail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

Gekleidete Puppen für Inland und Export.

L. Schünemann (früher L. Hawelka) aus Magdeburg.

Musterlager Markt Nr. 16, Cafe National zweite Etage.

Lager: Markt, 8. Budenreihe,

vor allen nur wähllichen Sorten, von den ordinärsten bis zu den feinsten nach den Modellen der Pariser Ausstellung.
 Bilder-Gestelle eigener Fabrik, ganz neue Arten, vorzüglich schön ausgeführte, wachsartige Puppenköpfe, wie alle zur
 Puppenvölkere gehörige Utensil.

Ig. Josef Pelikan | Emanuel Pelikan
 aus Meistersdorf | aus Haida
 (in Böhmen)

unterhalten diese Messe ein reichsstädtisches Musterlager in allen Neuheiten seiner

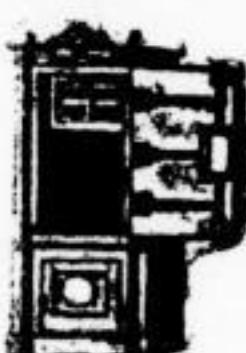
Hohlglaswaaren

Grimma'sche Straße 3, 1. Etage, vis à vis dem Naschmarkt.

Export.
Conditorei-Waaren-Fabrik
A. Bot

Hamburg.

Musterlager Petersstraße Nr. 31, 2. Etage.



Erste Preis-Medaille Chemnitz 1867.

Großerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere
Geld- und Documenten-Schränke
 in jeder beliebigen Möbelsacon, dergleichen

Erster Preis der Ind.-Ausst. zu Merseburg 1865

Schreibtische

solider und neuester Construction, bewährt bei den großen Bränden 1855 in Lengenfeld, 1858 in Tetsch, 1859 in Schönheide, 1860 in Chemnitz und 1862 in Eibenstock, empfiehlt zu den billigsten Preisen.

Carl Kästner, Stand während der Messe: Markt, äußere Budenreihe, vis à vis der Hainstraße.

Alb. Boskovits,
Franz Jaburek's Nachfolger aus Wien.

Grosses Lager von couranten Wiener Meerschaum- und Massa-Spitzen und Pfeifen zu
 billigsten Fabrikpreisen.

Zur Messe: Markt No. 12 (Engel-Apotheke).

F. Losky,

Glaswaarenfabrik Oranienhütte bei Landeck i Sch.

feiner Glaswaaren eigner Fabrik.

Petersstrasse Nr. 42, II. Etage.

Lager gestickter Tuchtischdecken, Hand- u. Maschinen-Stickereien, Bandzacken, Spitzen etc.

E. Priem & Co. aus Eibenstock

Markt No. 9 bei Herren Riedel & Höritsch.

A. Peltz aus Schneeberg in Sachsen.

Fabrik gefleideter Puppen
Markt 1. neue Budenreihe.

Joseph Zahn & Co.

aus Steinschönau in Böhmen.

Musterlager in allen Sorten Glaswaaren
 Thomasgässchen No. 5, I. Etage.

Apotheker Bergmann's Eispommade

aus Paris, ähnlich bekannt, die Haare zu kräuseln, so wie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfehlen à Glac. 5, 8 u. 10 % C. Alb. Bredow, Grimm. Str. 16, Hein. Behrens, Dresdner Str. 16, M. Gräbner, Mathnau-durchgang, G. F. Märklin, Markt 16, M. G. Priber, Schillerstr., Br. Schultze, Petersstr. 18, F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.



Patent-

Schreibpulte mit der goldenen Medaille ausgezeichnet, für alle Größen stellbar, zusammenlegbar, leicht transportabel.

Preis à 12, 13, 15 und 17 pf.

Schreibringe mit Gebrauchsanweisung zu leichter Aneignung der zweit-mäßigsten Füherhaltung und Gliederbewegung.

Preis à 5 pf.

(Persönlich lehre ich die Kunstgriffe meiner Schnell- und Schönschreibmethode in kurzer Zeit. In höheren Schulen reichen drei Stunden hin, um eine ganze Classe zu guter Uebung vorzubereiten.)

Schreibstühle neuester Construction ohne Schraube stellbar für Kinder und Erwachsene. Dieser höchst praktische Stuhl sollte in keiner Familie fehlen.

Über meine in öffentlichen Schulen und gelehrten Versammlungen erzielten Erfolge liegen die ehrendsten Anerkennungen zur Einsicht vor.

J. M. Forster aus Dresden.

Wohlager große Fleischergasse Nr. 24, 1. Et. rechts.

Elfenbein- und
Holz-Schnitzwaaren
eigner Fabrik.

Gebrüder Blasisker & Frank,
Stieglitzens Hof Nr. 17.

Handschuhe!

Keine Wiener, Prager und ungar. Patent-Glaciéhandschuhe mit einer Naht, die sich in der Haltbarkeit auszeichnen. Desgleichen seine Winterhandschuhe in Buddelin und Tricot.

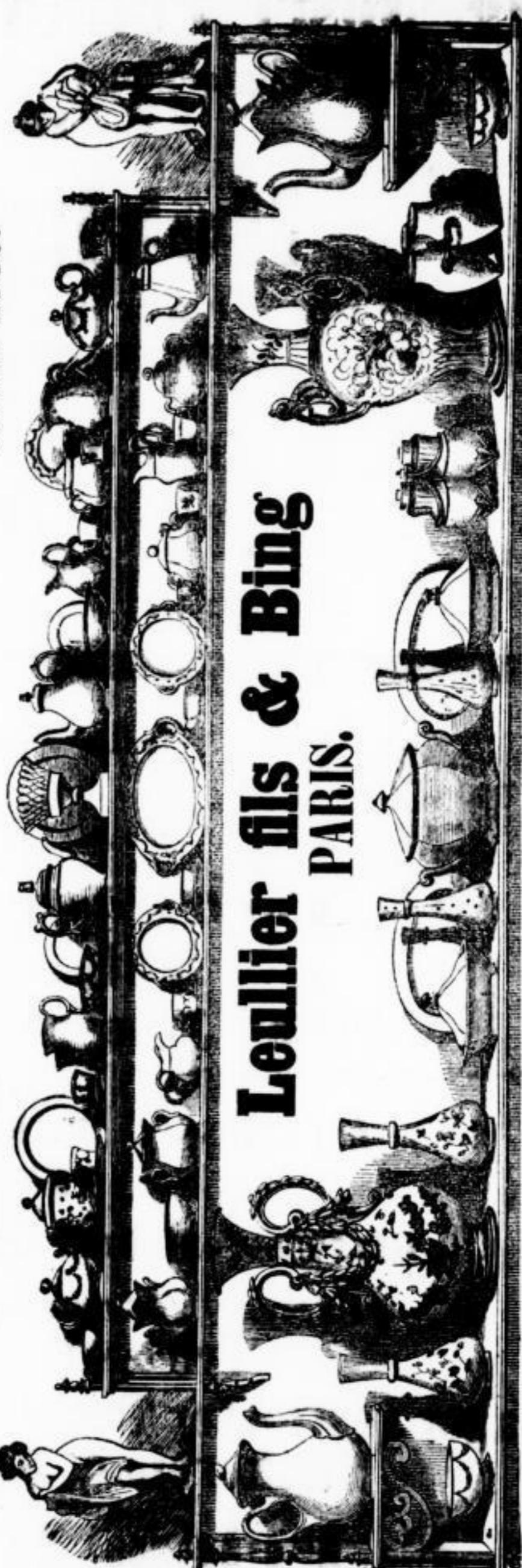
Chlippe, Binden, Lavallier.

Knopf- u. Schnallen-Cravatten, Gürtel, Strumpf-bänder, Gummiträger zc. empfiehlt zum billigsten und festen Preise.

Joseph Fleischer aus Erfurt.

Stand: Augustusplatz im Mitteldurchgang nach dem Augusteum in der 23. Reihe, kennlich an der Firma.

Paris 1867.



Preismedaille

Auerbachs Hof,
Gewölbe No. 64.

Muster- u. Commissionslager
der Notizbuchfabrik von
W. Klute aus Cassel,

während der Messe am Markt Nr. 8 Barthels Hof vis à vis
Gebude, Mainstraße bei Herrn M. Apian-Bennewitz,
Papier- und Papier-Kragen-Fabrik-Lager, sowie
Geschenkmaterialien-Handlung en gros & en detail.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer Leinen in verschiedenen Breiten, Tischzeuge in allen Sorten, Handtücher, Kässer- und Dessert-Servietten, Taschentücher, so wie

Herren- und Damen-Wäsche

in allen Fäsons, Hemdeinsätze, Vorhenden, Krägen, Westerleinen u. s. w.

Hemden werden in kurzer Zeit billigst nach Maß unter Garantie des Gutsigens angefertigt.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21.

Nicht zu übersehen.

Das Accordion-, Concertina- und Mundharmonika-Lager eigner Fabrik, so wie Musier von Violinsaiten befindet sich

Markt 3. Budenreihe. Ad. Ed. Herold

aus Georgenthal i/S. Voigtlande.

Verbesserte Amerik. Waschbretter,

allgemein als sehr praktisch anerkannt, empfiehlt

E. Holz,

Waschbrettfabrik aus Erbach b. Illm.

Lager zu Fabrikpreisen bei Hrn. Wilhelm Hertlein,
30. Grimma'sche Straße 30.

J. P. BARRI

aus PARIS

CORALLEN,

CAMEES und MOSAIQUES.

REICHSSSTRASSE 21, 2. Etage.

Zur Messe Brühl Nr. 68 im Hofe.

Englisore Couverts!

Tafelgröße, gummirt, 1000 Stück - 25 Mgr.

zwei villa verbinden Posten aufgeführt

Gillig, Robert Schaefer, Prüfl. 67

Hermann Scheibe.

Papierhandlung,

früher Hainstrasse 4,

jetzt Petersstrasse 13.

August Höpfner,

Schuh-Fabrikant aus Weissenfels,

sieht diesmal wieder auf seines verstorbenen Stiefvaters Louis Sprengers Stand und Bude, und empfiehlt auch für dieses Jahr vollständig assortiertes Lager von Damen- und Kinder-Schleifen zur geneigten Beachtung.

Ergebnis
August Höpfner.

Nathan Marcus Oppenheim

aus Frankfurt a/M.,

Brühl, rother Adler Nr. 23, 1. Stock.

Ein- und Verkauf

von Juwelen, Perlen u. Antiquitäten.

Erhard & Söhne

aus Schwäb. Gmünd,

Fabrikanten von

Bronze- und Silber-Galanterie-, Bijouterie-, Kurz- und Spiel-Waaren, Beschlägen und Verzierungen.

Neumarkt No. 5, I. Etage.

Meine anerkannt vorzüglichen
Chinesischen Streichriemen (vierseitig)
zum Schärzen der Rastirmesser sind während der Messe in Leipzig
vorrätig bei J. A. Henkels, Neumarkt 6, I.
C. Zimmer (in Firma Zimmer & Marcuse in Berlin).

Corallen, Lava, Mosaiken u. Camées.

L. AVOLIO

aus Neapel.

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a. M.

während der Messe

Petersstr. Nr. 14, 1. Etage.

C. R. Kässmodel.

Conditor, Bonbons- und Chocoladen-Fabrikant hier

empfiehlt seine engl. künstlichen

FRUCHT-BONBONS,

feine Chocoladen,

Kalmus,

ostindischen Ingber u. dgl.

an der Pleisse Nr. 2 durch Lehmanns Garten zu Hof.

Verkaufsstellen: Fleischet, Augustusplatz rechts

Reihe 22. Markthalle auf dem Markt.

Roth- und Weissweine

in vorzüglichen Qualitäten à fl. 10, 12½, und 15 %, Cham-
pagne à fl. 20, 25, 30 und 40 % empfiehlt

Franz Voigt, Grimm. Steinweg 9.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Eisengiesserei u. Bronzewaaren-Fabrik

von J. Fischer & Co. in Offenbach a. M.,

Petersstraße Nr. 14, 2. Etage.

Musterlager in feinen bronzierten Eisengusswaaren, Imitation Marmor Eisengusswaaren, Tafelglocken und Schellen neuester Façon zu den billigsten Preisen.

Muster-Lager

der Harmonika-Fabrik

Wagner & Co. aus Gera

Petersstraße Nr. 2, eine Treppe.

Genfer Musikwerke mit Mandoline

von 3 $\frac{1}{4}$ bis 36 Thlr.

empfohlen in verschiedenen Größen zu billigen Preisen

Louis Ernst & Sohn
in Leipzig, Thomasgässchen 3.

! Kindergarten-Garderobe!

von 1 $\frac{1}{2}$ —15 Jahr (das anerkannt Neueste in diesem Genre) liefert Anzüge in Budkin rein Wolle von 1 $\frac{1}{4}$ apf an bis zu den feinsten franz. u. engl. Nouveautés, bei solidester Arbeit.
Augustusplatz 14. Reihe.

Firma Emil Kitzing.

Das Musterlager der Porzellanmalerei von
Carl Haag aus Lichte bei Coburg

befindet sich Thomasgässchen Nr. 3, 1. Etage.

Medaille
London 1862.

Haupt-Depôt
echt ungarischer und österreichischer

Medaille
Wien 1866.
Staatspreis.

Roth- und Weiss-Weine

Medaille
Wien 1862.

der Weinhandlung von

Medaille
Paris 1867.

August Schneider in Wien

und Leipzig, Stadtschlachthalle im Keller, Eingang Ritterplatz Nr. 15, Brühl Nr. 42 und Goethestraße.

Preiseourant.
Netto Cassa.

Netto Cassa.

Ungar-Roth-Weine.

	pr. Flasche incl. Glas	pr. österreich. Thaler ca. 78 Flaschen.	
Bisontök	8	14	—
Osner Adelsberger	10	20	—
Erlauer Ausstück	12	25	—

Ungar-Weiß-Weine.

	pr. Flasche incl. Glas	pr. österreich. Thaler ca. 78 Flaschen.	
Hünstirchner	8	14	—
Somlauer	10	20	—

Österreichischer Wein.

	pr. Flasche incl. Glas	pr. österreich. Thaler ca. 78 Flaschen.	
Böslauer Ausstück, weiß	18	30	—
Böslauer Ausstück, rot	18	30	—
Dessert-Weine.			
Ruster Ausbruch	—	25	—
Ruster Ausbruch, fett feinst	18	30	—
Ruster Ausstück	22	36	—
Tokajer . . Original-Flaschen	20	35	—
Dedenburger Ausstück do.	24	45	—

Sämtliche Weine stehen in Risten von 12, 24, 50 Flaschen verpackt zur Verfügung. Riste und Packung bei 12 Flaschen
12 Mgr., 24 Flaschen 20 Mgr., 50 Flaschen 1 Thlr.
Gässer zum eigenen Kostenpreis. — Flaschen werden mit 1 Mgr. zurückgenommen.

Zuwelen, altes Gold und Silber &c.

Kauf in jedem Posten zum höchsten Werth

Daß es ein großes Lager in Goldwaren einer Fabrik zu billigen Preisen.

F. Schönfeld, Juwelier, Markt 8. Reihe am Mittelpunkt.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 277.]

4. October 1867.

Musterlager der Portefeuille-Fabrik
von Lipmann & Heymann aus Offenbach
befindet sich Petersstraße 37, neben Hôtel de Bavière.

Das Neueste!

Ein Altemograph oder Schreibbehälter gegen Schreibkrampf oder Zittern, Preis 2 Thaler, ist zu haben bei S. Böder aus Berlin, Markt, 1. neue Reihe Nr. 64 zwischen der 8. und 9. Budenreihe im Lager des Herrn Namensau aus Berlin. Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.



François Vité aus Berlin
Albums- u. Lederwaaren-Fabrikant

Auerbachs Hof 14 und 15.
Papierkragen für Herren.

Der Cravatten-Fabrikant J. F. Bolle aus Berlin

wird während der Messe zu den billigsten Fabrikpreisen verkaufen die elegantesten Cravatten und Schleife in allen nur möglichen Farben, seidne Shawls, Tuches. Ferner eine große Auswahl moderne leinene Herrenkragen sollen pr. Dutzend mit $1\frac{1}{2}$ Pf abgegeben werden.
Stand auf dem Markte in der 11. Budenreihe, vis à vis Salzgäschchen.



Patentirte elektrische Zahn-Bürste und Zahn-Elixir

des Dr. Laurentius in Paris, Rue de Ménars 2, unfehlbar gegen die Krankheiten der Zähne und des Zahns Fleisches. Diese Bürste wird trocken angewandt; sie erhält die Zähne glänzend weiß. Zwölf Jahre Erfolg.

In Paris bei Mme. Sora, 19 Boulevard des Italiens. Niederlage für Norddeutschland in Leipzig bei

H. Backhaus,
Grimma'sche Straße Nr. 14.

Brilliant Petroleum

prima weiss pensylvanisch
à Pf. 28 Pf. bei 10 Pf. 26 Pf.

Liquoline à Pf. 40 Pf.

Originalsaß netto circa $2\frac{1}{2}$ Etr. zum billigsten Lagespreis.
Centralhalle. Otto Wagenknecht.

Ein schönes Grundstück, Gebäude an 3 Straßen, Wald- und Gartenaussicht, mit großem Hofraum, Garten und Nebengebäuden für Comptoir, Dieners- u. Hausmannswohnung etc., Stallung für 3 Pferde und Waschhaus etc., ist preiswerth zu verkaufen.
Adressen unter L. K. # 6. in der Exped. d. Bl.

Hausverkauf.

Ein Haus, innere Vorstadt, Lebholz Straße, für Tischler, Schlosser, Fleischer u. passend, ist für 4500 Pf zu verkaufen durch das Local-Comptoir kleine Windmühlengasse Nr. 13.

Geschäftsverkauf.

Ein altes angebrachtes Kaufm. Geschäft im flottten Gange soll Wegzugs halber für $5\frac{1}{2}$ Mills verkaufen werden. Selbstläufer erfahrene auf fr. Adressen — unter X. # 57 poste rest. Leipzig — Röhres.

Zu verkaufen ist ein Materialwaren-Geschäft eine halbe Stunde von Leipzig, gute Lage. Adressen bittet man unter S. # 15. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Brauerei-Verkauf.

Eine in einer großen Stadt sehr gut eingerichtete Brauerei mit fließendem Wasser, großen und guten Kellern, auch sonstigen großen Räumen, sowie schwunghafter Restauration mit Garten, soll sehr preiswürdig mit ca. 6000 Pf Anzahlung verkaufen werden.

2. Finger in Halle a/S.

Bäckerei-Verkauf.

Eine flott betriebene Brod- und Weißbäckerei nahe bei Leipzig soll wegen Krankheit des jetzigen Besitzers bei günstigen Bedingungen sofort verkaufen durch August Moritz in Leipzig, Thomasgäschchen 5, 3 Tr.

Haus-Verkauf bei Leipzig mit Hof und Hintergebäuden, worin seit Jahren flotter Producten- und Materialhandel betrieben wird, soll für 7800 Pf bei 3000 Pf Anzahlung und bei gutem Zinsbetrag verkaufen, so wie eins im Preise von 5000 Pf bei 1000 Pf Anzahlung mit großem Garten, und eins für 11,000 Pf bei 3 bis 4000 Pf Anzahlung so wie ein kleines herrschaftliches Haus mit Garten und Pferdestall für 4700 Pf bei 1500 Pf Anzahlung, auch passend für Fleischer u. Alles Nähere durch August Moritz, Thomasgäschchen Nr. 5.

Baupläne.

Zwei Baupläne von 1500 und 932 Quadratellen, an hiesiger Bauhoffstraße, Ecke der Glockenstraße gelegen, welche auch zu einem vereinigt werden können. sind zu verkaufen durch Breitkopf & Härtel.

Pianoforte, neue und gebrauchte von gutem Ton sind billig zu verkaufen bei G. Löbner, Grimm. Straße Nr. 5.

Ein Pianino, welches sich gut bewährt, ist umzugshälber sehr preiswerth zu verkaufen Mühlgasse 6, 3 Treppen.

Ein sehr gutes Pianino ist umzugshälber preiswürdig zu verkaufen Mühlgasse Nr. 6, 3. Etage.

Schreib-, Kleidersecretairs, Küchen-, Kleiderschränke (1. u. 2. Hälfte), Commoden, Wasch-, runde Tische, Bettstellen, Sophie's, Spiegel, Stühle u. verl. 2. Hasselhorst, Sternwartenstraße 1, am Röhlings.

Ein Mahagoni-Schreibsecretaire ist billig zu verkaufen Neue Straße Nr. 6 b, 1. Etage.

Cigarren-Lager von C. J. van Diemen

aus Hamburg,

während der Messe

Hotel Stadt Freiberg, Brühl 46, der Ritterstraße gegenüber,

empfiehlt den geehrten Nachern sein vollständig assortiertes Lager der besten

importirten Havanna- und Hamburger Cigarren

zum Preise von 16 bis 200 $\text{M}\frac{1}{2}$ pr. Mille. Probbedürkende werden von jeder Sorte zum Engrospreise abgegeben.

Zu verkaufen sind verschiedene Wirtschaftsgedähe, darunter ein Büchsenetisch für Schneider und ein großer Kleiderkasten, auch mehrere gute Betten Neukirchhof 11, 2 Treppen vom heraus.

Federbetten, Bettfedern, Bettstullen und Federmatratzen billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 13, 3. Etage.

Ein Schuppenpelz, passend für einen Reisenden, ist billig zu verkaufen Halle'sche Straße Nr. 7, Restauration von Hochstein.

Ein abgesetztes Water-Closet ist billig zu verkaufen und Röhres zu erfragen Weststraße Nr. 4 parterre beim Hansmann.

Zu verkaufen ist eine große Wanne und eine gestrichene Bodleiter Königstraße 11 parterre.

Doppelfenster
2 Stück 44" br. 85" h. und 3 Stück 46" br. 90" h. verkauft billig Th. Böhne, Glaser, hohe Straße 4.

Ein eiserner Ofen ist zu verkaufen Thonberg, Schulgasse Nr. 1, 1 Treppe.

Zu verkaufen

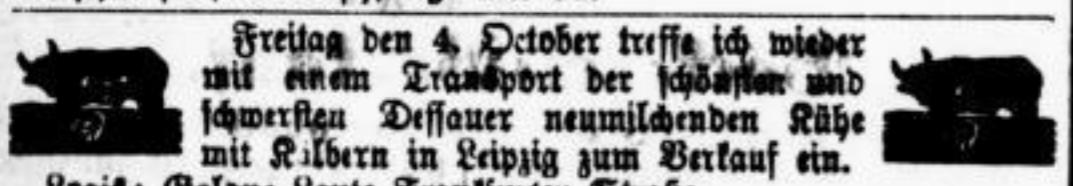
mehrere gut erhaltene Equipagen (4stellige Chaisen) mit Pferdegeschirr. Näheres im Cigarren Geschäft von Guido Müller, Petersstr. 36.

Wagenverkauf.

Ein leichter halbverdeckter Wagen billig zu verkaufen Lauchaer Straße Nr. 4 parterre rechts.

Zu verkaufen steht billig ein neuer eleganter ganz verdeckter Jalousiewagen, ganz leicht einspannig zu fahren, eine gebrauchte Halbhölse, noch in gutem Stande, und mehrere Kutschengeschirre Weststraße Nr. 36.

Zu verkaufen ist ein 2rädriger starker Handwagen, noch in gutem Zustande, in Neuschönewald, Rudolphstraße Nr. 34.

 Freitag den 4. October treffe ich wieder mit einem Transport der schönsten und schwersten Dessauer neumilchenden Kühe mit Kälbern in Leipzig zum Verkauf ein.

Logis: Goldene Lauter Frankfurter Straße.

A. Hertling aus Scholitz bei Dessau.

 Morgen Sonnabend steht ein Transport der schönsten und schwersten Dessauer Kühe mit Kälbern zum Verkauf. Frankfurter Straße 38.

M. Franck.

Heute Freitag sind Dresdner fette Gänse zu haben Neumarkt Nr. 14 hohe Lilie.

J. Thieme.

Fette Dresdner Gänse sind wieder angelommen Petersstraße Nr. 16.

J. G. Quellmalz.

Zu verkaufen sind 2 Paar schöne zahme Lachtauben Burgstraße Nr. 8, 3. Etage bei König.

Zu verkaufen sind ein ung. Sprosser, ein Plattmösch, ein singender Baunlöwig und ein Perl-Starr Gerberstr. 53, par. I.

Mythenzweige,

dreiblättrige, schön groß u. fehlerfrei, empfiehlt zum Laubhüttenfest

C. Schoch, Göhlis an der Hall. Chaussee,
früher Leipzig, Gelbkens Garten.

Cigarren!

La Upmann	à Wille	13 $\text{M}\frac{1}{2}$	Stild	4 $\text{M}\frac{1}{2}$
- Patria	à -	9 $\text{M}\frac{1}{2}$	-	3 $\text{M}\frac{1}{2}$
- Fernandez	à -	9 $\text{M}\frac{1}{2}$	-	3 $\text{M}\frac{1}{2}$
- Missouri	à -	7 $\text{M}\frac{1}{2}$	2 -	5 $\text{M}\frac{1}{2}$
Pepita Trabucco	à -	7 $\text{M}\frac{1}{2}$	2 -	5 $\text{M}\frac{1}{2}$
La Competentia	à -	5 $\text{M}\frac{1}{2}$	u. 6 $\text{M}\frac{1}{2}$	

gut gelagert und kein brennend kann bestens empfohlen

Hermann Meltzer, Ulrichsgasse.

Asphalt. Pack à 5 $\text{M}\frac{1}{2}$, bei 5 cl. billiger, für Rohmacher bestens zu empfehlen bei Hermann Meltzer.

Guay. Cacaobohnen gebrannt und röh à 5 $\text{M}\frac{1}{2}$ und 12 $\text{M}\frac{1}{2}$ empfiehlt Hermann Meltzer.

Sultan-Rosinen,

Sultan-Feigen und rheinl. grüne Kerne in neuer Frucht bei Theod. Held, Petersstraße 19.

Champagner.

kleine Glaschen pr. Dutzend 1 $\text{M}\frac{1}{2}$ sind unter dem Habtpreis zu verkaufen bei

J. W. Bergner, Neumarkt 9.

Astrach. Caviar

in frischer grau und großkörniger Ware bei Abnahme von 5 cl. à 42 $\text{M}\frac{1}{2}$ exkl. Faz, ausgewogen à 44 $\text{M}\frac{1}{2}$ pr. Pfund empfiehlt

Oscar Jessnitzer,

der Post vis à vis.

Frische Holst. Austern.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische fette wilde Enten,

frischen Schellfisch,

seische lebende und gekochte Hummer,

neue große Lüneburger Neunaugen,

Fromago de Brie de Neufchâtel,

frisch geräucherten Rhein- und Elb-Lachs

bei M. D. Schwennicke Wwe.

alte Schweizerbutter à Kanne 22 $\text{M}\frac{1}{2}$, frisch und feinschmeckend, bei H. Knoblauch, Windmühlenstraße 18.

Echt Zerbster Bitterbier

vorzügliche Qualität empfiehlt à fl. 2 $\text{M}\frac{1}{2}$, 13 fl. 1 $\text{M}\frac{1}{2}$

J. G. Kaiser, Lauchaer Straße 9.

Getragene Wäsche und Kleidungsstücke werden Sets gekauft Peterssteinweg 61, 2. Etage.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte Brückenwaage gegen 5 Centner Tragkraft. Im erfragen Adressen unter R. R. 200. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein gebrauchter 3slamm. Gaszähler. Offerten sind Rossmühle Nr. 8, II. niederzulegen.

Eine junge Witwe von auswärts bittet zur Sicherung ihrer Existenz um ein Darlehen von 25 $\text{M}\frac{1}{2}$.

Göttinge Adressen A. v. St. poste restante Leipzig.

30 Thaler werden von einem pünktlich zahlenden Manne auf 1/4 Jahr gegen hohe Binsen, Sicherstellung oder auf Wechsel gesucht. Gef. Adressen bittet man unter Chiiffre A. L. D. # 100. in der Expedition v. Bl. Niederzulegen.

1000 Thlr.

werden gegen Verpfändung einer sichern Hypothek von 1500 Thlr. und gegen 8% Verzinsung sofort zu erborgen gesucht. Résidenten wollen sich Dresdner Straße 30, I. rechts anmelden.

Auf courante Waaren,

Juwelen, Gold und Silber u. ist Geld zu haben unter Discretion Neukirchhof Nr. 31 parterre.

Geld ist gegen Leibhansscheine, courante Waaren, sowie Kleidungsstücke, Wäsche und Bettw. aus guten Familien Sets zu haben

Peterssteinweg 61, 2. Etage.

Eine Sängergesellschaft,

wo möglich mit Komitee, wird sofort zu engagieren gesucht. —
Näheres im Schankzelt „Samson“ Rossmarkt.

Repetitor in Dogmatik und R.-Geschichte zu nehmen wird gesucht. Adressen mit Angabe des Honorats unter A. O. 7 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für ein hiesiges Manufakturwaren-Geschäft wird ein Reisender per 1. Januar f. J. zu engagieren gesucht. Adressen mit spezieller Angabe der früheren Tätigkeit werden unter Chiffre P. S. 19. poste restante erbitten.

Ein junger Commiss, der nicht zu große Ansprüche macht und im Besitz eines kleinen Capitals baar ist, wird als Meisen-der gesucht.

Adressen W. 50. poste restante franco Leipzig.

Ein gewandter Verkäufer

im Alter von 18 Jahren, für ein lebhaftes Kurzwaaren-Geschäft (Detail) auf sofort oder später; nur solche in dieser Branche vertraut, werden berücksichtigt. Anmeldungen große Fleischergasse 10/11 bei Hobusch, 1 Tr., von früh 8—9 Uhr.

Für ein größeres lebhaftes Ausschnittswarengeschäft in Leipzig wird pr. 1. Novbr. ein tüchtiger nicht zu junger Mann als Verkäufer gesucht. Adressen unter W. X. in der Expedition dieses Blattes gef. niedergelegen.

Gesucht wird ein Volontair für ein Commissions- und Agenturgegeschäft, bei guten Leistungen wird bald etwas Salair bewilligt, einige Kenntnis des Französischen ist notwendig. Offerten unter Z. II. 35. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger Schriftlithograph, der zugleich in gravirten Maschinzeichnungen geübt ist, wird zum sofortigen Engagement gesucht in Berlin bei J. Wardenschlager, Hoflithograph, An der Schleuse 10.

Steindrucker,

die im Farbendruck etwas Eßliches leisten können, finden angenehme und dauernde Stellung in

C. A. Voche's Kunstanstalt in Nürnberg.

Uhrmachergehilfengesuch.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Uhrmachergehilfe. Näheres durch Herrn Bernhard Mohrstedt.

Einige tüchtige solide Schriftgießer, ebenso ein Stereotypur werden zum sofortigen Antritt gesucht in der Schriftgießerei von

D. Schröder & Co., Hamburg.

Ein Tapezierer gehilfe wird gesucht Neumarkt 23 bei Adolf Jena.

Gesucht werden Tapezierer gehilfen auf ausdauernde Arbeit Leibnizstraße Nr. 25. Kletz, Tapezierer.

50 tüchtige Maurergesellen finden dauernde Arbeit beim Maurermeister Ed. Steinhaus in Halle a/S.

Ein zuverlässiger Brenner wird zum sofortigen Antritt gesucht auf dem Rittergute Kleindöllzig.

Zum Falzen und Hefen werden Leute gesucht Johanniskirche Nr. 6—8, Treppe C.

2 geübte Falzer oder Falzerinnen sucht dauernd B. Philipp, Thalstraße 2 links 2 Treppen.

Ein geübter Cigarrenbündler wird gesucht Neudnitzer Straße 6, Hof 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein junger Kellner Grenzgasse Nr. 27 in der Restauration.

Ein gewandter, namentlich im Serviren geübter Kellner von 18—20 Jahren wird sofort gesucht Rossmarkt Nr. 18.

Ein Kellnerbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht Rossmarkt Nr. 12.

Ein kräftiger ordentlicher Bursche

mit guten Attesten, am liebsten vom Lande, wird für Wartung eines Pferdes und vor kommende Haus- und Gartenarbeiten gesucht. Elsterstraße 21 parterre zu melden früh bis 8 und Mittags von 12—2 Uhr.

Einen kräftigen Burschen zum Radbrechen sucht Richard Rühnau.

Ein Laufbursche

wird gesucht in Nederlein's Keller.

Gesucht wird ein Laufbursche

Querstraße Nr. 18, 4 Treppen.

Unständige Mädchen

können alle Putzarbeiten gründlich erlernen bei

C. Cowall, Kreuzstr. 11 b, Ecke der Grenzgasse.

Zu leichter Putzarbeit

und Schmelzähnen, gut lohnend, werden mehrere gewandte Mädchen gesucht Neudnit. Grenzgasse 4, 2 Treppen.

Geübte Büncterinnen

und Auslegerinnen finden dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung. Reisende haben sich Vormittags zwischen 9 und 10 Uhr auf dem Comptoir zu melden.

Otto Wigands Buchdruckerei.

Mädchen, im Hesten und Falzen geübt, sucht F. A. Neumann, Johanniskirche 6—8.

Gesucht werden mehrere Mädchen von Berger & Bassmann.

Wirthschafterin - Gesuch.

Zur selbstständigen Leitung einer kleinen Wirthschaft und ferneren Erziehung eines Mädchens von 6 Jahren wird zum baldigen Antritt und längstens bis Neujahr eine gebildete, streng moralische und zuverlässige Dame gesucht. Die Expedition dieses Blattes wird Anreihungen unter der Chiffre F. L. Nr. 3. entgegennehmen.

Gesucht wird nach auswärts eine ganz versierte Restaurationsköchin bei hohem Gehalt bis 15. Oct. Auch kann der Antritt noch früher geschehen.

Deutsches Haus Zwickau.

Ein Mädchen für Küche und Haus wird zum 15. d. M. mit guten Attesten gesucht Gewandgäßchen 5, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird eine Köchin, welche schon in Restaurationen war u. selber allein vorstehen kann, Weststraße Nr. 18.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder u. Haushalt, welches gleich anziehen kann, Neudnit. Leipziger Gasse Nr. 40 im Laden.

Gesucht für sofort ein erfahreneres Mädchen für ein Kind.

Zu erfragen Universitätsstraße 3, II.

Gesucht wird zum 15. October ein reinliches, zuverlässiges Mädchen für Kinder. Das Wöhres Inselstraße Nr. 19 parterre.

Ein ordentliches Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht Markt 6, im Hof parterre.

Ein junges ehrliches Mädchen wird sofort in Dienst gesucht Thomasgäßchen Nr. 11, 1½, Treppe.

Ein reinliches ordentliches, im Kochen erfahrenes Mädchen wird von ein paar älteren Leuten zum 15. d. M. gesucht Nürnberger Straße Nr. 9, 2 Treppen rechts.

15. d. M. wird eine Köchin, welche sich jedoch der Haushalt unterzieht, so wie ein geschicktes Mädchen zur Pflege eines Kindes gesucht. Mit Buch zu melden Ecke des Ranischen Gäßchens, Marienplatz 19—20 parterre.

Eine Aufwartung wird sofort gesucht Dorotheenstraße, freier Platz Nr. 6, III. links.

Gesucht wird eine Aufwartung des Vormittags von 7—9. Plagwitzer Straße 2 b, I. links.

Agenturengesuch.

Ein Kaufmann in Breslau, daselbst 22 Jahre selbstständig etabliert und mit ausgezeichneten Referenzen auch hier in Leipzig versch. wünscht seine Agenturen zu erweitern, am liebsten in der Tuchbranche. Wdr. wolle man ges. unter A. T. II. 200 Nicolaistraße 35, 2 Treppen niedergelegen.

Ein Leipziger Commissionshaus, vorzüglich empfohlen, offerirt seine Dienste zur Übernahme von Commissionslager in und ausser den Messen, sowie von Agenturen der Weisswaren-, Manufacturen-, Kurzwaarenbranche für Leipzig, ganz Sachsen und angrenzende Länder. — Gefällige Antwort zu adressieren A. C. 43. an die Expedition d. Bl.

Ein Agent mit besten Referenzen sucht für Berlin die Vertretung eines leistungsfähigen Hemden-Flanell-Fabrikanten, der ziemlich Melangen und Musterstücke arbeitet. Offerten erbitten O. 17. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Berliner Engroshaus,

das regelmässig die Provinzen Ost. und Westpreußen, Schlesien und Pommern bereisen lässt, sucht leistungsfähige Fabriken provissonsweise zu vertreten.

Adressen unter B. & T. §§ 27. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für Köln

Sucht ein mit fast allen Manufactur- und Seinen-Handlungen eng in Verbindung stehender Agent noch einige Vertretungen einschlogender Artikel. Ges. Oefferten abzugeben Katharinenstraße 7 in Leipzig.

Agenturen für Wien und Österreich.

Ein in Wien etablierter Kaufmann, der von hiesigen Firmen empfohlen wird, sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser. Hier anwesend bis zum 7. October Nicolaistraße Nr. 41, 2 Treppen bei Wollseßh.

Ein junger Kaufmann aus Hamburg, welcher genaue Kenntnisse der Weißwaren-, Seidenband- und Manufacturbranche ic. besitzt, wünscht Agenturen für den dortigen Platz zu übernehmen.

Adressen unter T. §§ 14. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Agenturen

Leistungsf. Häuser (Seiden-, Manufactur-, Seidenband- u. Weißwaren) w. von einem durchaus tüchtigen u. gewissenhaften Kaufmann für Berlin gesucht. Ges. Adressen werden sub R. 181 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ich suche noch einige gute Agenturen.

Bernhard Hindorf, Hauptagent der Dresdner Feuerversicherungsgesellschaft und der Iduna, Braustraße 5.

Agenturen für Russland

wünscht ein in Moskau etablierter Kaufmann zu übernehmen.
Adressen unter R. D. in der Expedition dieses Blattes.

Agentur-Gesuch.

Ein in Frankfurt a/M. etablierter Kaufmann wünscht noch einige leistungsfähige Fabriken in Süddeutschland zu vertreten.

Frankfurts Oefferten unter R. 33. werden Reichsstraße Nr. 38, erste Etage erbeten.

Ein Kaufmann (Manufacturist) mit den vorzüglichsten Referenzen versehen, sucht für Dresden Agentur in Manufacturwaren. Ges. Anwerbung in Adressen J. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein bestens empfohlener junger Mann, Verhältnisse halber gezwungen seine Stellung aufzugeben, sucht Placement als Buchhalter, Correspondent oder als Leiter eines Geschäfts.

Gefällige Franco-Oefferten werden erbeten unter G. No. 12 in der Expedition dieses Blattes.

Agentur-Gesuch!

Für Hamburg werden noch einige Fabrikanten couranter Manufactur-Artikel für Export von einem daselbst gut eingeführten und auss. Beste renommierten Agenten zu vertreten gesucht. Oefferten werden erbeten an B. S. A. Dr. H. Fries in Leipzig.

Ein junger Mann mit besten Referenzen sucht dauernde Stellung als Buchhalter oder Correspondent.

Gefällige Anträge sub E. J. §§ 1. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger Mann,

der in einem Weißwaren-Geschäft gelernt, wünscht baldigst eine Stelle, gleichviel welcher Branche.

Nähere Auskunft Brüsseler Hof, Gerberstraße.

Ein junger Kaufmann sucht in einem Geschäft oder einer Fabrik Stellung. Ansprüche bescheiden, Zeugnisse gut. Werthe Adressen unter X. Z. §§ 5 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit bereits vollendet, in der Manufactur- und Lederbranche gut bewandert ist, sucht zu seiner Verwölkommnung in einem ähnlichen oder Fabrikgeschäfte eine Stelle als Comptant.

Gefällige Oefferten bittet man unter G. T. §§ 9. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Kaufmann, welcher längere Zeit in einem Confections-Geschäft thätig war, sucht baldmöglichst ähnliche Stellung.

Ges. Adressen unter A. Z. 45 werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein gut empfohlener, noch unverheiratheter junger Mann (Holzarbeiter) sucht besonderer Umstände halber als Markthelfer oder Kaufmann eine sicher dauernde Stelle. Adressen werden unter §§ 120. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junger Mensch von 18 Jahren, welcher 4 Jahre bei einer hohen Herrschaft als Diener war, sucht sich zu verändern, sei es wieder als herrschaftlicher Diener oder Markthelfer. Werthe Adr. bittet man niederzulegen Eisenbahnstraße 18 im Hause 2 Treppen.

Ein fleißiger braver Bursche von auswärts sucht eine Stelle als Kaufbursche. Adressen abzugeben Petersstr. 3 im Hausende rechts.

Ein im Schneidern geübtes Mädchen sucht Arbeit in und außer dem Hause. Carlstraße Nr. 9 im Hause parterre.

Ein Mädchen auf Nähmaschinen, sowie in Perl- und Soutache-näherei sehr geübt, sucht Arbeit. Sternwartenstraße 7 parterre.

Ein solides Mädchen im Besitz einer Nähmaschine, Doppelsepp-flich, sucht Arbeit in oder außer dem Hause.

Querstraße Nr. 30, Seitengebäude links 2 Treppen.

Eine Punctirerin sucht sofort Arbeit. Adr. bittet man unter Y. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, welche seit 10 Jahren in Confections- u. Weißwarengeschäft als Directrice fungierte, was sie durch Zeugnisse belegen kann, sucht eine gleiche oder ähnliche Stellung.

Ges. Adressen unter P. P. §§ 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen, welches im Schneidern erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle nach auswärts in ein Mode- und Schnittwaren-Geschäft, solche kann im Schneidern sowie im Verkauf thätig sein. Ges. Adressen werden sub R. A. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein 15jähriges Mädchen vom Lande, welches allen weiblichen Arbeiten vorziehen kann, sucht Stellung als Ladenmädchen in einem Bäckergarten, Weiß- oder Kurzwarengeschäft. Der Antritt kann so bald erfolgen. Adr. Frankf. Straße 31 im Bäckergarten abzugeben.

Gesucht

wird von einem anständigen Mädchen eine Stelle als Verkäuferin in ein Schnitt- oder Modewarenengeschäft nach auswärts. Adressen unter Z. §§ 11 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gebildetes nicht zu junges Mädchen, befähigt einen Haushalt selbstständig zu leiten, sucht eine derartige Stelle, auch als Gesellschafterin oder Bonne kann dieselbe die besten Zeugnisse aufweisen. Näheres bei Frau Ströhlein.

Thomaskirchhof Nr. 2.

Eine gebildete Wirthschafterin (älternlos), 30 Jahre alt, in ff. Küche, Wäsche und allen weiblichen Arbeiten erfahren, mit sehr guten langjährigen Attesten, sucht sofort Stelle durch Frau Winnewitz, Barfüßerstraße 16 in Halle a. S.

Eine anständige Person in 30 Jahren, an Fleiß und Thätigkeit gewöhnt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zur Führung der Wirtschaft eine Stelle, am liebsten bei einem einzelnen Herrn, würde auch gern die Pflege einiger Kinder übernehmen.

Gefällige Adressen bittet man kleine Fleischergasse Nr. 13 eine Treppe abzugeben.

Ein gebildetes und gewandtes Mädchen aus anständiger Familie, im Busch und Schneidern sowie in allen feineren weiblichen Arbeiten erfahren, sucht baldigst Stellung in einer kleinen Familie. Auch würde selbige gern auf einem größeren Gute Engagement annehmen, sowie die Aufsicht und Leitung von Kindern mit übernehmen. Adressen unter Chiffre H. H. 10. bittet man im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 11 niederzulegen.

Ein Mädchen sucht Stelle als Wirthschafterin, da selbige solche Stellen gehabt hat, sonst ist dieselbe auch bereit als Köchin zu gehen. Adressen beliebe man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter B. D. 199 III.

Ein solides Mädchen, das die Küche so wie die Wirtschaft gründlich versteht, sucht als Stütze der Hausfrau oder zur alleinigen Leitung der Wirtschaft Stelle. Adressen bittet man abzugeben beim Herrn Oberkellner im Burgkeller hier.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welches der Wirtschaft allein vorziehen kann und in Waschen, Platten, Nähen und anderen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stellung.

Zu erfragen Reichsstraße 23 beim Haubmann.

Eine perfekte Köchin aus Thüringen, welche gute Empfehlungen hat und auch Haubarbeit mit übernimmt, sucht sofort dauernde Stelle. Geehrte Herrschaften mögen ihre Adressen unter Chiffre D. S. No. 10 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Zwei Mädchen,

nicht von hier, suchen sofort guten Dienst, eine für die Küche, die andere als Stubenmädchen, sei es in Privathaus oder Restauration. Gute Adressen stehen zur Seite.

Bu erfragen in Herrn Haugls Hutfabrik beim Haussmann.

Ein Mädchen aus der Sächsischen Schweiz, welches auf Dampfzähmungsmaschinen, sowie Perl- und Soutachendöhreli sehr geübt ist, würde gern mit einer fremden Herrschaft in's Ausland mitmachen. Näheres Sternwartenstraße 7 parterre.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht zum 15. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit, auch würde dieselbe gern und willig die Aussicht und Wartung von 1 oder 2 Kindern mit übernehmen. — Gesäßige Adressen unter 100 Nr. 4. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen, das einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht bis 1. November Dienst.

Bu erfragen Markt Nr. 17, 5 Treppen rechts.

Ein Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit oder in einer II. Wirthschaft für Alles. Grimm. Steinweg 55 im Nadelgeschäft.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst für Alles. Bu erfragen Centralstraße Nr. 3 parterre rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Mühlgasse Nr. 8, 2 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen, welche am 2. October von Stangenhagen zurückgekehrt, in weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Jungmagd. Bu erfragen

Königstraße Nr. 4 beim Haussmann.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst als Jungmagd oder für Alles. Bu erfragen goldne Sonne im Hofe links par.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Küche u. häusliche Arbeit bis 15. d. M. Bu erfragen Centralstr., Nadelgeschäft.

Ein gebildetes solides Mädchen mit guten Adressen, welches im Nähen, weiblichen und häuslichen Arbeiten geschickt ist, sucht anständige Stelle als Stubenmädchen und für größere Kinder.

Näheres kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht bis zum 15. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Bu erfragen Rosenhalbgasse Nr. 3 parterre bei der Herrschaft.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann, mehrere Jahre bei einer Herrschaft ist, sucht zum 1. November bei einer anständigen Herrschaft Dienst.

Bu erfragen Gerberstraße 67 im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein junges Mädchen vom Lande aus gebildeter Familie, welche im Schneidern und Platten erfahren ist, sucht Dienst als Jungmagd. Werthe Adressen bittet man niederzulegen bei Kaufmann Engelmann, große Fleischergasse.

Ein ordentliches reinliches Mädchen sucht zum 15. Oct. Dienst. Näheres bei der Herrschaft Halle'sches Göschchen 13, 2 Treppen.

Ein junges ordentliches Mädchen vom Lande sucht zum 15. Oct. einen Dienst. Bu erfragen bei der Herrschaft

Centralstraße 17, im Badegebäude 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, welches das Kochen versteht, sucht sofort oder 15. Oct. einen Dienst Mansfelder Steinweg 5, Gewölbe.

Ein gut erzogenes junges Mädchen, welches gut näht, überhaupt in weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 15. d. einen leichten Dienst. Erdmannstraße Nr. 7 im Hofe 2 Treppen links.

Eine erfahrene Köchin sucht Stelle, würde auch gern die Führung eines Haushalts übernehmen. Näheres Neumarkt 36, 3 Treppen.

Ein von ihrer Dienstherrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis zum 15. October.

Bu erfragen beim Fischhändler

Gustav Handel, Wasserlust Nr. 8.

Eine perfekte Hotellöschin sucht sofort eine Stelle. Bu sprechen Neukirchhof Nr. 6, 3 Treppen.

Ein arbeitsames Mädchen für Küche und Haus und ein Stubenmädchen suchen Stelle. Näheres Weißstr. 66 im Comptoir.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. Oct. einen Dienst für häusliche Arbeit. Bei der Herrschaft hohe Straße 32 b, 2 Treppen rechts zu erfragen.

Ein anständiges Mädchen, welches gute Bezeugnisse hat, gut nähen, platten und schneidern kann, sucht den 15. d. oder 1. November bei einer anständigen Herrschaft Dienst als Jungmagd.

Moritzstraße Nr. 8, 3 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst zum 15. October oder 1. Novbr. für Küche u. häusl. Arbeit. Näheres Brühl 85, 3 Treppen bei der Herrschaft.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, welches 3 Jahre bei ihrer Herrschaft gewesen ist, sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder bei Kindern. Das Nähere Rosenthalgasse 13 b bei der Herrschaft.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst jogleich oder zum 15. für Küche und häusliche Arbeit. Bu erfragen Johanniskirche am Oberstand.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Alles zum 15. oder 1. November.

Bu erfragen Reichstraße Nr. 4, 2 Treppen bei Witwe Zau.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle, wo sie der Hausfrau in Allem behilflich sein kann.

Näheres bei Frau Gräbner unter dem Rathhaus.

Ein fleißiges und an Ordnung gewöhntes Hausmädchen, welches noch nicht hier gedient, sucht bis 15. d. M. oder 1. Nov. Dienst, die besten Bezeugnisse stehen ihr zur Seite. Adressen beliebe man Königplatz Nr. 16, 4. Etage links niederzulegen.

Ein fleißiges Mädchen sucht sofort Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Bu erfragen gr. Fleischergasse Nr. 3, 3 Treppen.

Drei ausgezeichnete Land-Ummen suchen Dienst von 4—5 Wochen. Brühl, Leinwandhalle Nr. 3/4, Hof Treppen B 4. Etage rechts.

Restaurations-Gesuch.

Zu pachten gesucht wird zu Ostern 68 eine Restauration oder ein dazu passendes Local in der innern Stadt (Weßlager).

Adressen unter A. H. Nr. 20. sind in der Expedition d. Bl. gefällig niederzulegen.

Ein großes freundliches Gewölbe wird zur nächsten Jubilate-Messe am Brühl oder in der Reichsstraße möglichst nahe dem Brühl zu mieten gesucht. Adressen sub U. Nr. 4. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird für den 1. Januar ein Gewölbe in der Ritterstraße.

Adressen T. A. Z. in der Expedition dieses Blattes.

Weßlocal-Gesuch!

Eine 1. Etage, am liebsten nicht zu weit vom Markt, wird gesucht durch

Carl Schubert, Reichsstraße 13.

Eine Parterrelocalität

in lebhafter Straße wird auf 1—3 Monat zu mieten gesucht. Adr. bei Herrn D. H. Reder, Optiker, Kauhalle im Durchgang.

Gesucht wird zu Weihnachten oder früher eine Localität oder größeres Waschhaus, welches sich zu einer Färberst. eignet.

Adresse niederzulegen Halle'sche Straße Nr. 15 bei

Herrn Holzweig.

In der Dresdner oder Marienvorstadt wird zum Januar ein kleines freundliches Familienlogis mit etwas Gartenbenutzung im Preis von 150—200 ab zu mieten gesucht. Adressen niederzulegen Eisenbahnstraße 5 parterre rechts bei Lehmann.

Wohnungs-Gesuch.

Für Ostern 1868 wird in einem freundlichen, in der inneren Stadt oder an der Promenade gelegenen Hause eine Wohnung von 7—8 Zimmern und Zubehör gesucht.

Adr. nebst Preisangabe beliebe man sub III. H. in der Lissner'schen Buchhandlung, Petersstraße 13 niederzulegen.

Gesucht wird sofort ein Logis innere Stadt oder innere Dresdner Vorstadt im Preise von 100 bis 150 ab. Adressen abzugeben Dresdner Straße, Herrn Julius Rießling.

Gesucht wird noch sofort ein kleines Familienlogis, dringenden Falles auch Alstermiethe. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Jul. Thielemann, Petersstraße Nr. 40.

Verhältnis halber wird ein Familien-Logis gesucht, wo möglich in der Nähe der Pachthof-, Theater- oder neuen Straße. Adressen sind abzugeben unter C. C. Nr. 00 in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein kleines Logis oder heizbares Stübchen Ländchenweg Nr. 4 parterre links.

Gesucht wird sofort für ein paar verheirathete junge Leute ohne Kinder ein zummeubl. Stübchen mit Kuchsen und Haus-
schlüssel oder auch ein kleines Logis ca. 20—30 m^2 . Adressen ent-
weder Herrn Emil Jungf., Windmühlenstr., Materialhandlung,
oder Herrn Hartung, Packtr.-Inst., Neumarkt.

Zum 1. April 1868

sucht ein Garçon in einer anständigen Familie drei mit einander verbundene, leicht heizbare zummeubl. Zimmer, nicht gern über 2 Treppen hoch, in einer lebhaften Lage der Dresdner oder Westvorstadt oder dem Augustusplatz zu beziehen. Die nöthige Aufwartung wird gewünscht, dagegen Prämienando-Bahlung gern gewährt. Morgenseite erhält den Vorzug. Hierauf bezügliche Adressen wird gebeten in der Serigischen Buchhandlung (Neumarkt Nr. 3) mit der Bezeichnung A—Z Logisgesuch und mit Angabe des Preises versiegelt niederzulegen.

Gesucht wird in einem in südlicher Vorstadt gelegenen anständigen Hause, parterre oder 1. Etage eine comfortable eingerichtete, elegant meublierte Wohnung von 2 Zimmern mit Aufwartung. Adressen gefällst abzugeben unter A. B. C. D. 7. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Kaufmann sucht eine freundliche Wohnung, verbunden mit kräftigem Mästigstisch. Öfferten nimmt Herr Wagnknecht, Centralhalle, unter X. Y. Z. entgegen.

Gesucht wird bis zum 13. October

ein hübsch meubliertes Wohnzimmer nebst 2 meublierten Schlafzimmern (mit Pension) in der 1. oder 2. Etage in einem gut gelegenen Hause von einer feinen amerikanischen Familie. Gef. Öfferten bitte man sogleich bei dem amerik. Generalkonsul Mr. J. Kramer, Promenadenstraße Nr. 13, I. niederzulegen.

Ein einjähriger Freiwilliger sucht in Plagwitz oder Lindenau ein gut meubliertes Zimmer.

Gefällige Öfferten beliebe man an U. Blum, Färberstraße Nr. 11, I. zu richten.

Gesucht sofort beziehbar vier gut meubl. Zimmer nebst Dienstung, nicht über 2 Tr. Adr. mit Preis T. N. in d. Exped. d. Bl.

Gesucht wird ein meubliertes Stübchen in der westlichen Vorstadt im Preise von 24 m^2 . Adr. unter M. J. bei Herrn Wagnknecht, Centralhalle niederzulegen.

Gesucht wird in der Dresdner Vorstadt von einem jungen Mann eine große Stube oder Stube und Kammer ohne Meubles, am liebsten parterre. Adressen sind abzugeben Hospitalstraße 40, Restauration.

Eine junge Dame (Verkäuferin) sucht ein einfach meubliertes Zimmer nebst Pension in einer gebildeten Familie, am liebsten Neumarkt, Grima'sche oder Reichsstraße. Gefäll. Adressen abzugeben Petersstraße Nr. 12, 1. Etage.

Ein anständiges Mädchen sucht sofort ein einfach meubliertes Stübchen, separat, Saal- und Hausschlüssel. Adr. unter H. H. 100 bitte man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Pension.

Gesucht wird in einer gebildeten anständigen Familie oder Geistlichen ein Mädchen in Pension zu geben. Preisangabe wird gewünscht mit versiegelter Adresse niederzulegen Posamentier Dittrich im Gewölbe Universitätsstraße 17.

Eine einzelne Dame wünscht ein junges Mädchen in Rost und Logis zu nehmen, welches wo möglich hier eine Schule besucht.

Gütige Ankunft erheilt Fr. Dr. Werner, Neumarkt Nr. 4, III.

Flügel, Pianino u. Tafelsofa sind billig zu vermieten
Weststraße Nr. 20 parterre rechts.

Zwei Niederlagen, heizbar, welche sich zu Arbeitslocalen eignen, sind zu vermieten lange Straße Nr. 13 parterre rechts.

Ein schönes geräumiges Gewölbe ist außer den Messen zu vermieten und Näheres zu erfahren bei
Gebrüder Uhlig, Nicolaistraße Nr. 43.

Gewölbe außer den Messen!

Ein schönes großes Gewölbe in bester Lage der Stadt ist außer den Messen zu vermieten durch
Carl Schubert, Reichsstraße 13.

Reichsstraße 51

Ist das seither von den Herren Zeitmann, Pletzel u. Wilhelm aus Glauchau innegehabte Gewölbe von Ostermesse 1868 ab andweit zu vermieten, Näheres dafelbst beim Kaufmann oder in der Buchhandlung von Hermann Fries, Dörrnstraße Nr. 6.

Gewölbe-Vermietung.

Die Hälfte des in der Reichsstraße Nr. 48 gelegenen größeren Gewölbes steht für die Messen billig zu vermieten. Reflectanten, deren Artikel nicht mit Meissener Kleiderstoffen concutirten, belieben sich dafelbst nach den Bedingungen zu erkundigen.

Ein helles geräumiges Gewölbe Ende der Reichsstraße und Schuhmachergäßchen mit Gabbeleuchtung ist für die folgenden Messen zu vermieten. Näheres im Durchgang des Burgkellers im Productengeschäft von Ed. Neumann.

Reichsstraße 50 ist das Hausgewölbe für die nächsten Messen zu vermieten durch Adv. E. Bärwinkel, Grimm. Straße 29.

In Frankfurt a. O.

Nichtstraße Nr. 60. Nichtstraße Nr. 60. ist für nächste Messe und später ein Geschäftslodal 1 Treppe hoch, von 7 Fenstern Front und Nebenzimmern, worin seit 12 Jahren ein Kurzwarengeschäft gestanden hat, anderweitig zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 31 bei Friedrich Hoffmann.

In Frankfurt a. O.,

Jüden-Straße 8, ist von nächster Messe an ein Geschäftslodal eine Treppe hoch, welches bisher G. Hirsch & Co. aus Berlin inne hatten, zu vermieten. Näheres bei W. Sonnemann, Katharinenstraße 26.

Vermietung.

Katharinenstraße Nr. 18.

Sofort zu vermieten ist dafelbst in einem ganz großen freundlichen Hause die 2. Etage im Hause quervor als Expedition oder Geschäftslodal, ein Gewölbe im Hause, so wie 4 Hofsände getheilt oder zusammen.

Dergleichen nach beendigter Michaelismesse die 1. Etage im Hause rechts, bestehend aus 3 Piecen und großem Vorraum, worin seit mehreren Jahren ein Seidenwarengeschäft betrieben wurde.

Näheres dafelbst beim Hausmann.

Ein Geschäftslodal

ist für nächste Messe zu vermieten Markt Nr. 16, 1. Etage, Café National.

Messvermietung.

Eine große, helle, freundliche Erkerstube mit Alkoven und 2 Betten ist für nächste Messen zu vermieten Thomasgässchen Nr. 9, 2. Etage.

Messvermietung.

Eine große Stube vorn heraus nebst Alkoven ist für die nächstfolgenden Messen zu vermieten Petersstraße 32, 2. Et. vorn heraus.

Messvermietung. Reichsstraße Nr. 9, 2. Etage sind 2 Zimmer mit Cabinet, zusammen oder getheilt, als Musterlager passend, zu vermieten.

Grimma'sche Straße 29 sind zwei Boderzimmer im 1. Stock nebst Kammer für nächste Messen zu vermieten durch Adv. E. Bärwinkel, Grimm. Straße 29.

Hausvermietung.

Das Haus Windmühlenstraße 22, derzeit von Herrn Kaufmann Klähre bewohnt, welches aus Parterre, 1. u. 2. Etage, Keller, Boden, geräumigem Hause und Schuppengebäuden besteht und sich vorzugsweise zum kaufmännischen Geschäftsbetriebe eignet, ist für nächste Ostern zu civilem Preise anderweitig zu vermieten. Näheres Nürnberger Straße 9, 3. Etage rechts.

Geschäfts-Locale!

Eine schöne 1. Et. 400 Thlr., ein 2. Et. (5 gr. Piecen) 500 Thlr., beide in bester Geschäftslage, hat zu vermieten Carl Schubert, Reichsstraße 13.

Geschäftslodal-Vermietung.

Die seit mehreren Jahren innegehabten Geschäftsräume als Comptoir, 2 sehr schöne große trockene Niederlagen, Böden und Aufzug u. und freier Einfahrt sind sofort oder später anderweitig zu einem billigen Mietzins zu vermieten.

Herrn. Thieme, Burgstraße Nr. 5.

Geschäftslodal-Vermietung

Reichsstraße 37, 1. Etage, für diese und folgende Messen oder auch aufs ganze Jahr. Näheres dafelbst zu erfragen.

Vermietung.

Die erste Etage im H. chemischen Laboratorium, Universitätsstraße Nr. 15, aus vier großen Comptoir- und Lagerräumen und vier kleineren Piecen bestehend und zu einem Geschäftslatal besonders geeignet, ist sofort oder auch später anderweit zu vermieten. Näheres im Universitäts-Mentamt.

Zu gewöhnlichen Zwecken passend sind helle geräumige Parterrelocalitäten im Reudnitz, unmittelbar am Dresdner Thor, ferner ein mit 21 Fenster verschneiter Saal nebst Stube sowie Boden, auch zu Niederlagen passend, an der Promenade, nahe der Stadt Gotha gelegen, billig sofort oder später zu vermieten.

Näheres bei Joh. Fried. Osterland, Markt Nr. 4, alte Waage.

Eine 1. Etage ist zu vermieten und Weihnachten zu beziehen in der Gärtnerei von Carl Wagner am Zeitzer Thor.

Feine Familienwohnungen von 300, 210, 110 und 90 m² hat noch zu vermieten
Robert Bauer, Bauhofstraße Nr. 1.

Brühl 70

Ist die dritte Etage, mit Wasserleitung usw., von Ostern 1868 ab zu vermieten. Näheres zweite Etage.

Die dritte Etage des sub Nr. 23 in der Hainstraße gelegenen Hauses ist vom 1. April 1868 an zu vermieten durch Advocat Hermann Simon, Klingerstraße 14.

Eine 2. Etage 150 m², 5 Stuben und compl. Zubehör ist sofort oder Weihnachten, nahe dem Theater, zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre, Eingang Hausflur.

Vermietung.

In der Thomasmühle sind zu vermieten:

Ein Logis 1. Etage, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Boden und Kellerraum, Waschkammer usw., für 170 m².

Ein Parterrelodis, 4 Zimmer, wovon 2 nach der Promenade, mit üblichem Zubehör, für 200 m².

Lauchaer Straße Nr. 6 ist ein hohes Parterre von 4 Stuben u. Zubehör und Garten für Ostern 1868 zu vermieten, Preis 210 m². Näheres beim Haussmann.

Zu vermieten ist ein Familienlogis Kleine Windmühlenstraße Nr. 9 und ist sofort zu beziehen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind zwei kleine freundliche Logis Münzgasse Nr. 1 parterre.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist die zweite Etage im Ganzen oder getheilt Sternwartenstraße Nr. 18a.

Zu vermieten ist sofort oder pr. 1. Januar 1868 Gerberstraße 21 ein Logis. Näheres Petersstraße 33 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine Stube, Kammer und Küche, Preis 28 m², zum 15. Oktober zu beziehen, Mansfelder Steinweg Nr. 21, im Hintergebäude parterre rechts.

Ein st. Logis, Aussicht Promenade (Fleischerplatz), 3. Etage, best. aus 4 Stuben nebst Zubehör, ist zu vermieten den 1. Januar.

Zu erfragen parterre Neukirchhof Nr. 27.

Behältnisse halber ist zum 1. Nov. a. c. ein freundliches Logis für 60 m² zu vermieten Zeitzer Straße 19, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein Logis, besteht aus 2 Stuben, 4 Kammern, 1 Boden nebst Zubehör, 1 Garten mit Häuschen f. 120 m² sofort oder zu Weihnachten. Näheres hohe Straße 6, 1 Treppe.

Sofort oder Weihnachten beziehbar: comfort. preiswürdige Familienlogis von 80—400 m², theils innere Stadt, theils in den Vorstädten, sind zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre, Eingang Hausflur.

Zu vermieten ist sofort lange Straße Nr. 43 b, Dresdner Vorstadt, die Hälfte der 2. Etage, Gas, Wasserleitung und Gärtnchen, Preis 150 m². Näheres daselbst 1. Etage zu erfragen.

Eine herrschaf. 2. Etage 350 m², auf Wunsch m. Garten, nahe dem Polizeiposten — eine 2. Etage 300 m² in eine rothe Etage mit einem Raum 100 m² den 1. November 1868 ab zu verm. durch d. Local-Comptoir Hainstr. 21 par., Eingang Hausflur.

Eine sehr empfehlenswerthe Wohnung von 6 Stuben und allen häuslichen Bequemlichkeiten ist nebst Gärtnchen jetzt oder später zu vermieten. Näheres Vormittags Place de repos, Hauptgebäude 3 Treppen rechts.

Sofort oder später ist die 2. und 4. Etage, jede bestehend aus 5 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, Morgenlände, Aussicht nach der Promenade, Wasserleitung wird gelegt. Auch ist daselbst ein Souterrain und kleines Hotelgäste zu vermieten. Alles Nähere daselbst Moritzstraße 4, 1. Etage.

Zu vermieten ist von jetzt an eine freundlich gelegene 2. Etage. Näheres Fleischerplatz Nr. 1 b.

Zu Weihnachten ist ein Logis zu vermieten an stille Leute, Preis 75 m², Weststraße Nr. 18 b.

Zu vermieten ist ein Familienlogis und zu Neujahr zu beziehen, Stube, 2 Kammern, Küche, Corridor, Kellerabteilung, Reudnitz, Chausseestraße Nr. 255.

Zu vermieten Weihnachten oder Ostern zu beziehen ist in Reudnitz eine 2. Etage, 4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör 110 m², eine dergl. 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, Weihnachten oder sofort zu beziehen, 80 m², eins dergl. Stube, Kammern und Küche 40 m². Näheres Reudnitz, Leipziger Gasse 63 durch C. G. Drühlner.

Zu Reudnitz, Ruchengartenstraße 127, ist die 2. Etage vom 1. April 1868 an zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage.

Ein Logis ist gleich zu beziehen, Preis 50 m², in Reudnitz, Ruchengartenstraße 128 parterre links.

Zu vermieten u. sofort zu beziehen ist ein Familienlogis für 36 m² jährlich Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 280.

Zu vermieten und 1. Januar zu beziehen ist ein freundliches bequemes Logis 1. Etage, Preis 50 m².

Zu erfragen Omnibusstation Reudnitz grüne Schenke, 1 Tr.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ein Logis für 30 m² an ruhige Leute. Näheres Reudnitz, 3. Villen.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist ein Logis Neureudnitz Nr. 14.

Zu vermieten ist auf dem Thonberg eingetretener Behältnisse halber ein Parterrelodis, welches sich auch zu gewöhnlichen Zwecken eignet, sofort oder zu Weihnachten.

Näheres Gewandgäßchen Nr. 5, 3. Etage links.

Zu vermieten ist von Weihnachten an eine schön eingerichtete 1. Etage mit Garten in Göhlis 50 m² jährl.

Lindenhaler Straße 139 a D. G. Vogel.

Garçonlogis. Zu vermieten ist sofort oder 15. d. M. ein sehr freundliches Garçonlogis Bosenstraße 10, III.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube Mohstraße Nr. 8, II.

Zu vermieten ist eine freundliche Wohn- und Schlafrube, separat und meßfrei, sowie eine heizbare Schlafrübe, separat und meßfrei, mit oder ohne Bett, Brühl Leinwandh. Hof Tr. B 4. r.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit oder ohne Meubles, sep. Eingang, Hausschlüssel, Sidonienstraße 17, II. r.

Zu vermieten ist zum 1. Nov. eine freundl. Stube nebst Schlafrube bei Frau Müller, Weststraße 68, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine stin meublierte Stube mit Kammer an 1 oder 2 Herren Dörrienstraße Nr. 2 u. 3, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meßfreie meublierte Stube Sternwartenstraße Nr. 11 a, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist zum 15. d. eine meubl. Stube an einen soliden Herrn, Auß. auf d. Promen., Saal- u. Hauschl., Sternwartenstr. I, III.

Sofort zu vermieten ist eine freundl. Stube mit Altboden, Eingang separat, ohne Meubles, Schützenstraße Nr. 4, 4 Treppen.

Zu vermieten ist an einen oder zwei ledige Herren eine freundliche Stube nebst Schlafröhnl.

Sternwartenstraße Nr. 20, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches gut meubliertes Zimmer vorn heraus an einen oder zwei Herren Hainstr. 25, 3. Et.

Zu vermieten ist billig eine Stube ohne Bett u. Meubles für eine einzelne Person. Zu erfragen Omnibusstation Reudnitz, grüne Schenke 1. Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine sehr mehrere gut meublierte Zimmer Ludwigstraße Treppe A. 2. Etage links.

Zu vermieten ist sofort ein meubliertes Garçonlogis bestehend aus Stube nebst Schlafröbel, Frankf. Str. 33, 3. Et. L.

Zu vermieten eine gut meublierte Stube vorn heraus lange Straße Nr. 3, 3 Treppen links.

Zu vermieten sind zwei kleine freundliche Zimmer an junge Herren. Paulstraße, Groß-Umfeld, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube nebst Altboden mit schöner Gartenaussicht und separatem Eingang.

Kleine Windmühlengasse 11, 2. Hof 1 Treppe.

Zu vermieten den 1. November 2 freundl. meubl. Zimmer mit separatem Eingang, Haus- u. Saalschlüssel, jedes mit zwei schönen Betten an anständige Herren. Peterssteinweg 50 B, 4. Et.

Zu vermieten sind an Herren 2 gut meublirte Zimmer gleich oder später lange Straße 18, 3. Etage rechts.

Zu vermieten sind zum 15. October zwei Zimmer vorn heraus Petersstraße, goldner Hirsch 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine höchst freundliche Stube, mehfret, für 2 Herren monatlich 2½ M. Luchhalle Treppe B, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche unmeublirte Stube Lessingstraße Nr. 16, 4 Treppen.

Garçon-Logis.

Ein gut meublirtes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten Rüdenberger Straße 4, 3. Etage links.

Eine freundl. meubl. Stube mit schöner Ausf. ist an Herren auch als Schlafst. sofort billig zu vermieten Zeitzer Str. 24a, 2 Et.

Ein gut meublirtes Garçonlogis, mehfret, mit Saal- und Haus- schlüssel ist zu vermieten Petersstraße 23, III. vorn heraus.

An einen soliden Herrn ist eine freundliche Stube fogleich oder 1. November zu vermieten Nicolaikirchhof 6, 3 Treppen.

Eine freundl. gut meublirte Garçonlogis mit schöner Ausficht, Saal- und Haus-schlüssel, ist sofort oder später zu vermieten Elisenstraße 16, 2. Etage. Auch ist das. eine Schlafstelle offen.

Eine Stube mit separatem Eingang ist zu vermieten Alberstraße Nr. 25, 4 Treppen.

An der Promenade

ist sofort eine gut meublirte Wohnung an einen oder 2 anständige Herren zu vermieten. Näheres Schulgasse Nr. 7, I.

Ein sein meublirtes Garçonlogis mit Schlafstube, Saal- und Haus-schlüssel ist sofort zu vermieten. Näheres Mansfelder Steinweg Nr. 56, III. rechts.

Eine freundliche Garçonwohnung vorn heraus ist an 1—2 Herren zu vermieten Rosstraße Nr. 9 parterre links.

Eine elegante Stube und Schloßstube mit Promadenaußsicht, von dem jetzigen Inhaber 12 Jahre bewohnt, ist für 1. Nov. zu vermieten Place de repos, Hauptgebäude 3 Treppen rechts.

Ein elegantes Garçonlogis sofort in Lehmanns Garten II. p. 3. Etage links zu vermieten.

Sofort ist ein sein meublirtes Zimmer mit Pianino, am liebsten für 2 Herren, zu vermieten Siernowartenstraße Jauds Gloden-gießerei im neuen Hause 2. Etage links.

Eine schöne Erkerstube mit Schloßstube vorn heraus ist an zwei Herren zu verm. m. Saal- u. Hauschl. Schuhmacherhäuschen 5, 3. Et.

Zwei separate Stuben sind zu vermieten und gleich zu beziehen Zeitzer Straße Nr. 15 a, 4 Treppen rechts.

Zum 1. Novbr. kann ein junges anständiges Mädel, welche ihre Beschäftigung den Tag über außer dem Hause hat, eine annehmbare Wohnung mit Bett zu mögigem Preis erhalten. Näheres Nicolaistraße 45, Amtmanns Hof im Kistengeschäft von Dehme.

Als Schlafstellen sind freundliche Stuben mit Belöftigung zu vermieten Petersstraße Nr. 20, erster Hof links 2 Treppen.

In einer freundlichen Stube sind mehrere Schlafstellen offen Burgstraße 8, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist fogleich eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn Colonnadenstraße 5, im Hof eine Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle ist billig an einen soliden Herren zu vermieten Burgstraße Nr. 7, 3. Etage links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren mit Haus-schlüssel Schützenstraße 10 parterre links vorn heraus.

Offen ist ein heizbares Stübchen als Schlafstelle. Friedrichstraße Nr. 36, 3 Treppen rechts.

Salon Agoston,
Königsplatz.
Heute Freitag den 4. October

zwei grosse brillante Vorstellungen

in der Magie, Physik und Illusion
im Verbindung mit dem grossartigsten Geister- und Gespenster-Erscheinungen.
Anfang um 5 und 8 Uhr.
Casseroöffnung eine Stunde vorher.

Im großen Saale der Buchhändlerbörse,

Ritterstraße Nr. 8.
heute und täglich während der Dauer der Messe
große Vorstellungen
des Physikers
und Malers Palafünftlers St. Maj. des Sultans Abdul Medjid

Louis Figér
in der
Magie des Orients.

Neues Programm.

Preise der Plätze: Nummerierte Sitze 15 M., nichtnummerierte Sitze 10 M., Sitze des II. Platzes 5 M. Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte. Billets sind am Tage bei Herrn Bogom, Castellan der Buchhändlerbörse, und Abends an der Kasse zu haben. Casseroöffnung 6½ Uhr, Anfang 7½ Uhr.

Circus Lorenz Wulff

auf dem Königsplatz.

Heute Freitag den 4. October

Grosse Vorstellung

in der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferde-Dressur.

Zum 1. Weile:

Das Wiedersehen zweier Freunde nach der Schlacht bei Ostrolenta. Große historische Pantomime aus den Zeiten der polnischen Freiheitskämpfe, arrangirt und einstudiert von Monsieur Felix Capite.

Täglich neues Programm.

Casseroöffnung 1½ Uhr. Anfang 1¾ Uhr.

Morgen Sonnabend große Vorstellung.

Anfang 7½ Uhr.

Zur grösseren Bequemlichkeit des Publicums sind Billets für alle Plätze jeden Morgen von 10—12 Uhr und von Mittags 2—4 Uhr an der Kasse im Circus zu haben.

Lorenz Wulff, Director, genannt Lorenz.


Der elegant ausgestattete, mit brillanter Beleuchtung verschene Hippodrom mit den kleinen Pferden aus der sächsischen Schweiz befindet sich auf dem Obstmarkt hinter der Rotunde des Herrn Lexa. Von Kindern kann von 2 Uhr Nachmittags bis mit Dunkelwerden ohne alle Gefahr im Schritt und von Damen und Herren von da ab bis 11 Uhr im Trab geritten werden. Für gute Musik und ein ausgezeichnetes Buffet ist bestens gesorgt.

100 Francs Prämie!

Die 15 jährige Wunderdame **Germania**, unfehlbar eine der kolossalsten Erscheinungen der Welt, über vierhundert Pfund Vollgewicht schwer, wird sich auf ihrer Durchreise von Paris nach St. Petersburg während der Dauer der Messe hier produciren. Circa 3 Ellen hoch, Rückenbreite 1½ Elle, Wadenumfang 1¼ Elle, dabei einen sehr kleinen Fuß und nette Hand. Obige Prämie erhält Derjenige, welcher im Stande ist eine zweite Persönlichkeit von dieser Größe und Größe nachzuweisen. — Schauplatz auf dem Roßplatz in der großen Reihe vom Königsplatz rechts die erste Ecke.

Charles R. Jaerschkersky.

G. Löhr, Tanzlehrer.

Heute 8 Uhr Stunde große Windmühlenstraße 7.

NB. Herren und Damen können zu jeder beliebigen Zeit mit Anteil nehmen.

Louis Werner. Gotischer Saal.

Schweizerhäuschen.

Heute Freitag Nachmittag

Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3 Uhr.

Goldnes Herz,

große Fleischergasse Nr. 29.

Heute Abend **Concert** von der Gesellschaft Ruebelberger aus Untersteiermark. Anfang 7½ Uhr. Eintritt 2½ M.
NB. Reichhaltige Speisenreise nebst vorzüglichen Bieren.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

Dritte Beilage zu Nr. 277.

4. October 1867.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Heute großes Concert

vom Musifdirector **J. Beck** aus Hannover mit seiner Capelle (40 Mann).

PROGRAMM.

I. Theil. Streichmusik.

- 1) Ouverture zur Oper „Olimpia“ von Spontini.
- 2) Duett (S. Act) aus der Oper „Die Hugenotten“ v. Meyerbeer.
- 3) Lied ohne Worte (Sest 1 ff 4) von Mendelssohn.
- 4) Pilgerchor u. Lied an den Abendstern a. d. Oper „Lannhäuser“.

II. Theil. Streichmusik.

- 5) Sinfonie Es dur von W. A. Mozart: a) Adagio et Allegro;
- b) Andante; c) Menuetto Allegretto; d) Finale Allegro.
- 6) Träumereien aus den Kinderscenen von Schumann, vorgetragen vom ganzen Streichquartett.

III. Theil. Militärmusik.

- 7) Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber“ von Nicolai.
- 8) Potpourri aus Webers „Preciosa“ von Becker.
- 9) Soldatenchor aus der Oper „Faust“ von Gounod.

Aufgang 7 1/2 Uhr.

Entrée 5 Mgr.

NB. Auf den Gallerien wird Thee, Krog &c. verabreicht.

TUNNEL.

Heute und jeden Abend Gesang- u. Zither-Concert so wie die rühmlichst bekannten Variationen auf dem Holz- und Stroh-Instrument der Gesellschaft **Pitzinger** aus dem Bussterhale.

NB. Lagerbier und Bayerisch aus der Encherschen Brauerei.

Mittags à la Carte.

Schützenhaus.

Heute 13. Auftritten der drei Schwarzbällin (Singvögel) Geschwister **Rosner** aus Ungarn.

Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obern Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Büchner.

In den Parterre-Sälen musikalische Vorläufe und zwar vorzugsweise im heiteren Genre von den

Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Werner.

Im Garten Concert von den Hauptvoixen des Musikchors des S. Brandenburg. Inf.-Reg. Nr. 52
Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effekte.

Restauration à la carte. Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Aufgang im Garten 1/2,7 Uhr, in den Sälen 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Mgr.

Plagwitz. Gasthof zur „Insel Helgoland“.

Heute Freitag den 4. October

Grosses Extra-Concert vom Musikchor des **Schützenregiments**
unter Leitung des Herrn Musifdirector **Bendix**. Aufgang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Mgr.

 **Schützenhaus Petersstrasse 14 bei Carl Weinert.** 
Norddeutsche Liederhalle.

Heute humor.-musik. Abendunterhaltung mit Concert (Streichquartett), von den Gesangsbaudenkt. Fr. Pohl u. Brandt und den Komikern Herren Dr. Ditsch, L. Carlsen und Hannemann. Programm neu. Aufgang 7 1/2 Uhr.

Frühstück, Mitagstisch à la carte, Abends Schweinstočkel u.

Wärmelagerbier, Böhmisches aber sein à 15 Pf., Bayerisch ff. 2 Mgr.

C. Weinert.

Münchener Bierhalle.

Heute Seidels gemütliche Gesangs-Soirée. Dabei warme und kalte Speisen. Bier ff. auf Eis.

Central-Halle.

Heute so wie alle folgende Tage während der Messe
Grosses Concert, ausgeführt von der Capelle des 2. Niederschles. Inf.-Reg. Nr. 47 aus Nowitz
 unter Leitung des Capellmeisters Herrn E. Ruscheweyh und
Aufreten des Preisturners Herrn Charles Foottit aus London.

- I. Theil.
 1) Fest-Ouverture von Geutner.
 2) Karneval - Quadrille von Gung'l.
 3) Scene und Schattenanz aus der Oper „Dinorah“ v. Meyerbeer.
 4) Finale aus der Oper „Lohengrin“ von Wagner.
 5) Production des Preisturners Charles Foottit.

PROGRAMM.

- II. Theil.
 6) Duv. zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ v. Nicolai.
 7) Abschied von den Bergen, Ländler von Ruscheweyh.
 8) Fantasy aus der Oper „Der Troubadour“ von Berdt.
 9) Lauchtaube, Polka-Mazurka von Strauss.
 10) Production des Preisturners Charles Foottit.

- III. Theil.
 11) Ein Immortellenkranz auf das Grab Albert Vorings, Fantasy mit Gesang von Rosenkranz.
 12) Kol Nidrei, Gesang am Versöhnungsfest, instrumentirt von Ruscheweyh (auf Verlangen).
 13) Lied-Duetz von Mendelssohn-Bartholdy.
 14) Fortuna - Galopp von Hertzfeld.

Aufgang 7½ Uhr. Entrée à Person 5 Mgr.

Die Säle sind aufs freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist, auch werden auf Verlangen von Gesellschaften oder Familien Soupers servirt. Für gute Speisen, feine Weine und prompte Bedienung ist aufs Beste gesorgt.

Julius Jaeger.

Restauration „zum silbernen Bär“

Universitätsstraße Nr. 10.
 Heute humoristisch-musikalische Soirée der Sängergesellschaft J. Koch. Programm gewählt u. zeitgemäß. Aufgang 7½ Uhr.
 Hosen und Rebbuhn mit Weinbrand empfohlen für heute Abend. Bier famos,
 A. Düritz.

Restauration zur Leinwandhalle Brühl No. 3

von Robert Stolpe.
 Heute Concert von Fr. Ernesti aus Berlin nebst Gesellschaft.
 Mittagstisch von 12 Uhr an,
 à la carte zu jeder Tageszeit.

Bier aus der Brauerei von Anton Dreher
 in Wien und Erlanger Bier.

Früh 9 Uhr Speckfuchen.

Odéon. Messball.

Aufgang 7 Uhr. Ende 2 Uhr. Entrée 2½ Mgr.
 Hierbei empfehle gute warme und kalte Speisen, billige gute Weine und ff. Biere.

Herrmann.

Gute Quelle,

Brühl 22.

Seinen Mittagstisch sowie große Auswahl von Speisen
 (warm und kalt zu jeder Tageszeit) empfohlen
 A. Grun.

Gute Quelle,

Brühl 22.

Humor.-musik. Abendunterhaltung
 von der Leipziger Singspiel-Gesellschaft unter Direction
 des Herrn R. Engelhardt.
 Unter Anderem kommt zur Aufführung zum 13. Male:
 „Othello in Krieg.“ „Verückte Reime.“ „Lumpensammler
 Künne.“ „Die Wasenländer.“ „Duett aus Belisar“ &c.
 Aufgang 7 Uhr. Entrée 2½ Mgr.
 A. Grun.

Leipziger Niederholle

große Fleischergasse 24.
 Heute Concert von dem beliebten Quintett und
 Quartett

der Veteranen-Capelle.

Es lädet ergebenst ein Aufgang 7 Uhr.

C. Lange.



Rheinische Wein- u. Böhmisches Bierstube
 zum Annenthal,
 Weststraße Nr. 66.

Heute große musikalische Abendunterhaltung mit
 Gesang. Für ein feines Glas Böhmisches sowie Thür-
 ringer Lagerbier ist bestens gesorgt, und div. billige
 Weine. Bedienung, wie am Rhein und in Bayern,
 durch junge Damen.

Wiener Saal.

Heute Freitag Tanzmusik.

Wein- und Frühstücksstube

von
F. W. Engelmann,

Barfußgäßchen 2, nahe am Markt.
 Rhein-, Bordeaux-, Dessertweine &c.
 Sämtliche Delicatessen zu bekannt billigsten
 Preisen.

F. G. Gehre's Bierstube

Burgstraße Nr. 24

empfiehlt zu heute Abend Karpfen polnisch.
 Mittagstisch von 1/12 Uhr an.

Burgkeller.

Heute frischen Sommersalat, sowie jeden Tag Mittagstisch
 à la carte; Speisekarte reichhaltig.

Auerbachs Keller.

Die 10. Sendung große Holsteiner Austern.

Während der Rente von 1/2-3 Uhr Mittagstisch à la carte, sowie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen und Stockfisch-Suppe.

Neuen Astrachaner Caviar in schöner großlöffiger Ware empfiehlt

Aug. Haupt.

Wells Restauration, Marienstrasse 9 und Reudnitzer Strasse 2,
empfiehlt dem geehrten Publicum ihre freundlich renovirten Zimmer, Garten- u. Regelbahnslocalitäten.
Lagerbier à Töpfchen 13 Pf., Bayrisch Bier à Töpfchen 2 Kr. aus der neuen Brauerei von
Heinrich Henniger in Nürnberg, sowie stets eine reichhaltige Speisekarte.
Die Marmorkugelbahn ist für einen Abend in der Woche zu besetzen.

W. Rabenstein, **Mittagstisch**
Neumarkt Nr. 40. sowie zu jeder Tageszeit à la carte, Abends
Schweinsknochen mit Klößen u.
Bayrisch Bier neue Sendung feinst Qualität à 2 Kr.

Allerlei mit Cotelettes oder Pökelnindzunge
nebst div. andern Speisen, vorzügliches echt bayr. und Lagerbier empfiehlt heute Abend **H. Kühn, Stadt Köln.**

Restauration zur Thieme'schen Brauerei. Heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut. Bier vorzüglich.

Karpfen polnisch mit Weintraut, Böhmisches Bier
sehr fein à Töpfchen 15 Kr. empfiehlt für heute Abend **A. Pfau, Böttchergäßchen Nr. 4, 1. Treppe.**

Heute Schlachtfest empfiehlt Webers Restauration früher Johne.
Merkwürdiger Lagerbier ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet **Ernst Weber.**

Restauration zum Apollo-Saal.
Heute Schlachtfest. **C. F. Müller.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **W. Halliger, Friedrichstraße Nr. 5.**

Dresdner Hof.

Heute Schlachtfest, früh 1/2 9 Uhr Wollfleisch, Mittag und Abend frische Wurst und Bratwurst (Lagerbier ff.)

Schweinsknochen oder sauern Rinderbraten mit Klößen

empfiehlt die Restauration von **Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause.**

Carl Rohde, Klostergasse Nr. 4.

Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut empfiehlt für heute Abend. — NB. Morgens früh Bouillon. Rüstigen Mittagstisch und Bier ffff. Musikalische Abendunterhaltung.

H. Thal, Burgstraße.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. Bayrisches Bier feinst Qualität, Lagerbier ausgezeichnet. (Billard.)

Kleine Funkenburg. Heute Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut oder Meerrettig nebst andern warmen und kalten Speisen.

W. Lorenz, { Schweinstöckel mit Klößen } Neumarkt 39.

Heute Abend Schweinstöckel mit Klößen und Meerrettig empfiehlt Bier ff. **Adolph Schröter, Hospitalstraße 38.**

Heute Mittag und Abend Voigtländische Klöße mit Schweinsknochen und Sauerkraut.
ff. Bayrisches Bier. **E. Kannförder, Gewandgäßchen Nr. 2.**

Restauration von C. Hellmundt, Nürnberger Straße 17.
empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bayrisch und Lagerbier vorzüglich.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen und Klöße empfiehlt Bier ff. **F. A. Helger, Querstraße 20.**

Goldner Hirsch. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei C. G. Mäde.

Heute Abend von 7 Uhr an Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet **G. Sänger, Querstraße Nr. 10.**

Bier-Keller Reichsstrasse 11.

Heute Schlachtfest, früh von 1/2 9 Uhr Wollfleisch, Mittags und Abends Brat-, Leber- und Blutwurst, dazu ladet ein Bier sein. **F. Finsterbusch.**

Heute Mittag und Abend Schweinstöckel mit Klößen, wozu ergebenst einladet **Ferd. Fritzsche, große Fleischergasse 26.**

Heute früh 1/2 9 Uhr warmen Speckkuchen beim Bäckermeister **Wänzezahl, Grimmuscher Steinweg Nr. 60.**

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst **Gustav Klöppel.**

2 Thaler Belohnung.

Verloren wurde von der Petersstraße bis Querstraße eine Decke nebst Sodafass. Abzugeben Querstraße 18, 4. Etage.

Berloren wurde am Klopstock ein Leinwandstück mit rohem Band, enthaltend 1 Paar Schleifen und 1 Paar Baumwollseide. Der Finder wird um Abgabe gegen 10 % Belohnung beim Hausherrn Reichsstraße 18 gebeten.

Berloren von Bäder Nauhardt's Hause bis Schletterstraße Ecke ein Portemonnaie mit 2 Silberthalern u. 1 pf Kleines Geld. Gegen 15 % abzugeben Nürnberger Straße 17 bei Herrn Sasse.

Berloren wurde Mittwoch Abend halb sieben Uhr in der Weststraße in der Nähe des Johannaparkes ein Paquet in Papier, Toilettentüllien enthaltend. Gegen Belohnung abzugeben Hainstraße Nr. 30, 1. Stock.

Berloren wurde gestern ein Kinderumschlagtuch vom Barfußgäschchen durch die Stadt bis Petersvorstadt.

Abzugeben gegen Belohnung Frankfurter Straße 50.

Berloren wurde vorgestern Abend der 5. Band des Romans Sybille aus der Schmidtschen Leihbibliothek bis in die Leibnizstr. Gegen Belohnung abzugeben Leibnizstr. 11, Seitenhaus 1 Treppe.

Buchhändler-Lehranstalt.

Leipzig, den 1. October 1867.

(Eingesandt.)

Leute faust

Eure Sammet-, Atlas- und Taffetbänder, Ornamente, Garnituren, Agréments, Handschuhe &c. beim billigen Mann Reichsstraße Nr. 50, 1. Etage, Salzgäschchen-Ecke.

Einer, der dort sehr billig gekauft hat.

3. October.

Schöne Frau das grüne Blatt in meiner Hand heute früh 1/2 Uhr frugt leise darf ich hoffen?

Biete ich Ihnen brieftich die Hand, so antworten Sie fröhlich oder gar nicht, spreche ich mit Ihnen, so weisen Sie mich nur verlegen ab, anonym rufen Sie mich. Ich bin das grausame Spiel müde und zweifle jetzt an Ihnen. Adieu!

Rosenhal — Göhlis! Brief erhalten, zu meinem größten Bedauern gelesen, daß Ihre Zeit so kurz. Dank beansprachte ich nicht. Mein Herz kennt ich Ihnen nicht verschließen, doch Ihr Herz scheint nicht mit mir zu fühlen! Auch in größter Eile spricht das Herz. Ist ein „Wiedersehn“ nicht Ihr Wunsch, dann leben Sie wohl.

Lieber R.... Ich bitte Sie, mir direkt einen Brief zu schicken, wann und wo wir uns treffen. Es liegt mir so viel wie Ihnen an der Ruhe.

C....

Mein Lieber, es thut mir herzlich Leid, da ich nicht weiß wohin kommen, habe keinen Brief erhalten können. (.....) Herzlichen Gruß.

Bitte an Conditorei Conze 1/27 II. Sonnabend.

Heute ist dein Namenstag.

Was sie kennt sind blos Erinnerungsschmerzen —
Aus den Tagen meines Glückes.

Meinem Freund dem Helden tenor G. G. gratulire ich zu seinem heutigen Wiegenseste, von ganzem Herzen ein dreimal donnerndes Hoch.

Dem Helden tenor vom schönsten Lied gratulirt zu seinem Geburtstage Einer, der das Neue mit singt.

Meinem Freund dem Helden tenor Herrn G. G. gratulirt zum heutigen Wiegenseste Einer aus dem preußischen Bivouak.

Gustav, zu Deinem heutigen Geburtstag einen Gruß aus dem Lager von Marengo. Der Blessitur.

Herrn Gustav G. gratulirt zum Geburtstag

Eine alte Liebe.

Gustav, ich gratulire. Denkt Du daran, als wir im Lager schliefen &c. &c. Der Meßtrikel.

Krepelei. Heute Beginn der Wintersaison. Meßtrikel sind willkommen!

Der Hauptkrepel.

Merinos. Heute Abend 8 Uhr Thiemesche Brauerei, kleine Stube.

Pressbengel-Club.

Morgen Sonnabend außordentlicher Clubabend im gewöhnlichen Locale Windmühlenstraße 7, wo zu wir Mitglieder und Collegen zu zahlreicher Beileiligung einladen (höchst wichtige Mittheilungen). Anfang präcis 1/29 Uhr.

Die gewöhnlichen Clubabende werden bis auf Weiteres Sonntags abgehalten und findet der erste übermorgen Sonntag den 6. Oct. statt. Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Linsen mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand Wappeler.

Eine goldene Brosche wurde von einem armen Dienstmädchen verloren, und vom Berliner Bahnhofe die Verbindungsbahn entlang bis zum Augustusplatz. Der ehrliche Finder erhält gute Belohnung auf dem Berliner Bahnhof bei Herrn Hoffmann.

Gefunden im Johannapark ein Päckchen mit Toilettgegenständen. Gegen Insertionsgebühr abzuholen Poststraße 5, I.

Gefunden wurde ein Sac Kartoffeln von Liebertwolkwitz nach Probsthaida. Abzuholen bei Schirmer in Liebertwolkwitz.

Vor dem Gewölbe Nicolaistraße 24 blieb ein Stück Leinwand liegen.

Der Eigentümer kann solches daselbst in Empfang nehmen.

Jugelaufer ist ein Biogenbock und kann gegen Futterkosten und Insertionsgebühren abgeholt werden Colonnadenstraße, Milchhalle 2 Tr.

Die in Voll. 4. des Leipz. Tageblattes S. 7055 inserierte Ehrenklärung mit Walsch unterzeichnet röhrt nicht von mir her.

Jacob Walsch aus Steinbach.

Das Winter-Semester beginnt Montag den 7. Oct. früh 7 Uhr. — Neu Eintretende haben sich zu melden bei dem Director der Lehranstalt Dr. Ad. Brüttigam.

Gesang-Verein „Orpheus“.

Heute Uebung und Probe zur bewußten Feier. Um zahlreichen Besuch bitten der Vorstand.

Gesang-Verein Germania.

Heute Abend 8 Uhr Johannisthal-Restauracion von Men. (NB. Separathimmer.) D. V.

OSSIAN. Heute 7 Uhr Uebung.

Schlosssturm.

Panorama über Stadt und Umgegend. Uebersicht der Schlachtfelder.

Heute Morgen wurden wir durch die Geburt eines Mädchens erfreut. — Leipzig, am 3. October 1867.

Richard Wörtsch.

Anna Wörtsch geb. Landgraf.

Heute Nachmittags 3 1/2 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines Töchterchens erfreut.

2. den 3. October 1867. Adv. Tscharmann u. Frau.

Die gestern Abend erfolgte Geburt eines Mädchens zeigen hiermit an

Den 3. October 1867.

G. Lampe-Bender und Frau.

Todes-Anzeige. Nach einjährigen Leiden entschlief zu einem bessern Sein am 3. October früh 1/27 Uhr im Jacobshospitale, wo sie Gejegung suchte, unsere gute Pflegedochter und Cousine

Fräulein Henriette Schulz.

Diese Anzeige widmen nur auf diesem Wege Leipzig, 3. Oct. 1867. Joh. Dorothea verm. Berger im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 6. October Nachmittags punct 3 Uhr vom Jacobshospitale aus statt.

Heute Morgen um 10 Uhr entschlief nach langen Leiden in dem Glauben an ihren Erlöser unsere gute, liebe Frau, Mutter, Schwester und Tante, Malwine Henriette Limburger geb. Müller, im 46. Lebensjahr, Freunden und Bekannten hiermit zur Nachricht. — Leipzig, den 3. Oct. 1867.

Hermann Limburger,

Aufwärter der IV. Bürgerschule, nebst Kindern.

Theodor Müller als Bruder.

Heute Nacht um 12 Uhr nahm Gott unser neugeborenes Töchterchen wieder zu sich, was tiefschreit anzeigen

Robert Bauer nebst Frau.

Dank,

herzlichen Dank allen lieben Freunden und Bekannten für die innige Theilnahme, welche Sie bei dem uns betroffenen schweren Verluste unseres herzensguten Max, sowohl durch die zahlreiche Begleitung bei seinem Begräbniss, als durch den großen Blumenschmuck seines Sarges uns dargebracht haben. Dank insbesondere dem Herrn Superintendent Dr. Will für die am Grabe gesprochenen Trostworte, sowie dem Musikkor des Herrn Director Schreiner für die erhabende Trauermusik. Es war dies alles Lindauer Balsam in unsere blutenden Herzen. Möge der Herr von Ihnen alle solche schwere Prüfungen fern halten.

Leipzig, den 3. October 1867.

Die Familie Deparade.

Angemeldete Fremde.

- Auerbach, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 19.
 Arnold, F. u. G., Käte. a. Greiz, Goldhahng. 5.
 Ahner a. Burchardtsdorf, und
 Arnold a. Hamburg, Käte., Hotel z. Palmbaum.
 Arenberg a. Blomberg, und
 Arenberg, M. u. J., a. Alverdiesen, Eink.,
 Theaterpl. 6.
 Ariopoeus, Kfm. a. Pforzheim, Reichstr. 43.
 Adam, Kfm. a. Lissa, Nicolaistr. 36.
 Alb, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Palmbaum.
 Albert, Fabr. a. Tiefenbrunn, deutsches Haus.
 Anns, C. und D., Bandfabr. a. Übersfeld,
 Salzgässchen 1.
 Angerer, Kfm. a. Fürth, Petersstraße 40.
 Alter, Kfm. a. Danzig, Stadt Hamburg.
 Adenhold, Kfm. a. Werdau, Stadt Gotha.
 Auerbacher, Kfm. a. Frankf. a/M., H. de Russie.
 Aschenberger, Kfm. a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Abraham, Kfm. a. Labes, H. z. Berliner Bahnh.
 Ast, Kfm. a. Ensheim, und
 Auvera, Fabr. a. Hohenberg, Neumarkt 7.
 Altreiter, Fabr. a. Neustadt i/Schl., Brühl 62.
 Bonitz, Kfm. a. Meichenbach, Münchner Hof.
 Bauer a. Stuttgart, und
 Beckert a. Werdau, Käte., Stadt Gotha.
 Brünnung, Fr. a. Bremen, Hotel St. Dresden.
 Beyer, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Bloh, Kfm. a. Hamburg, und
 Bing, Kfm. a. Altona, Hotel de Pologne.
 Berger, Kfm. a. Dresden, goldner Elephant.
 Burscheit, Kürschner a. Köln a/M., Hall. Str. 8.
 Bauch, A. u. G., Tuchfabr. a. Rosswein,
 Neumarkt 29.
 Brömel, Brückenwagenfabr. a. Arnstadt Posth.
 Bohnert, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 15.
 Brüs, Eink. a. Schleswig, Brühl 65.
 Bückner, Kfm. a. Blankenhain, Neumarkt 7.
 Buch, Commiss a. Zehnitz, Brühl 86/87.
 Ball, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 17.
 Beyer, Hdlsfr. a. Wolfenstein, Katharinenstr. 21.
 Benzel, Frau, Fabr. a. Mühlhausen, Grimm.
 Steinw. 57.
 Bagensky, Fabr. a. Breslau, Brühl 62.
 Beiersdorf, W. u. A., Tuchfabr. a. Neudamm,
 Hainstr. 24.
 Berner, Fabr. a. Meichenbach, Reichstr. 38.
 Beiers, Kfm. a. Breslau, Brühl 82.
 Bechhoff, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.
 Blau, Pelzhdlr. a. Schleusingen, Barfüßg. 4.
 Bitterlich, Kfm. a. Neugersdorf, Brühl 11.
 Burghardt, Perlmutterknopffabr. a. Franken-
 hausen, Naschm. 3.
 Bosinger, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 11.
 Biversfeld, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 36.
 Böhm, Kfm. a. Arnstadt, Nicolaistr. 49.
 Bach a. Hannover, und
 Bernhardt a. Philadelphia, Käte., braunes Ross.
 Berger, Juwelier a. Bukarest, Klostergr. 14.
 Beckenmeier, Kfm. a. Hagen, Petersstr. 40.
 Berg, Kfm. a. Frankf. a/M., Salzgässchen 6.
 Bibinger, Kfm. a. Neuenhain, Nicolaistr. 14.
 Broek, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.
 Baudouin, Fabr. a. Cottbus, Hainstr. 5.
 Bankwitz, Fabr. a. Schmölln, Hainstr. 28.
 Bartisch jun., Leinwandfabr. a. Oberoderwitz,
 Nicolastraße 14.
 Boettlering, Kfm. a. Gladbach, Reichstr. 26.
 Birckholz, Fabr. a. Berlin, Goldhahng. 8.
 Bernhardt, Kfm. a. Aken, goldne Sonne.
 Bostelmann, Bordenfabr. a. Magdeburg, Stern-
 wartenstraße 12 a.
 Brune, Kfm. a. Halle i/Westph., Hall. Str. 8.
 Bieling, Schneiderstr. a. Sondershausen, kleine
 Fleischergasse 6.
 Cech n. Frau, Kfm. a. Hayda, Hotel z. Magde-
 burger Bahnhof.
 Collmann, Kfm. a. Kyritz, goldne Sonne.
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Claus, Fabrikbes. a. Waldenburg i/Schl., Hotel
 zum Palmbaum.
 Carlo, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Charles, Kfm. a. Rheydt, Grimm. Str. 24.
 Conrad, Kfm. a. Lörrach, H. z. Dresdner Bahnh.
 Cohn, Kfm. a. Buckau, Stadt Frankfurt.
 Gastendieck, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Gott nebst Sohn, Gerichtsrath aus Chemnitz,
 grüner Baum.
 Croon, Fabr. a. München-Gladbach, Brühl 87.
 Cohn, Fabr. a. Breslau, Brühl 62.
 Deutscher, Hosenzugsfabr. a. Oberleutendorf,
 Nürnb. Str. 8.
 Dohmen, Fabr. a. München-Gladbach, Brühl 2.
 Dörner, Barchentsfabr. a. Hartla, Reichstr. 13.
 Drechsler, Fabr. a. Berlin, Thomasg. 5.
 Diele, Strumpfsfabr. a. Ernstthal, Universitäts-
 straße 1.
- Dürr, Kfm. a. Langenfeld, Brühl 3.
 Dornburg, Fabr. a. Schleidig, Brühl 62.
 Danziger, Kürschner a. Lissa, Brühl 51.
 Drasing, O., A. u. W., Käte. a. Nuhla, fl.
 Fleischerg. 1.
 Dreißig, Meerschaumsfabr. a. Nuhla, Querstr. 16.
 Drey a. Sonneberg, Käte., Stadt Frankfurt.
 Dorset, Kfm. a. Coblenz, Stadt Hamburg.
 Deidenbeck, Kfm. a. Limburg, grüner Baum.
 Döhner, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Deitze a. Gablonz, und
 Doelstein a. Paris, Käte., Lebe's Hotel garni.
 Dudelhein a. Breslau, und
 Degner a. Chemnitz, Käte., Nicolaistr. 27.
 Düsterberg, Kfm. a. Burg, Hotel z. Palmbaum.
 Dember a. Grünsleben, und
 Dember a. Leimbach, Käte., St. Dionenbaum.
 Diedrich, Kfm. a. Dürberg, Rosenkranz.
 Dorndorf, Privatm. a. Köln, Wolfs H. garni.
 Dieze, Tücherfabr. a. Mittweida, Ritterstr. 33.
 Ebenaus, Kfm. a. Elisenfeld, Stadt Nürnberg.
 Engländer, Handelsfr. o. Krakau, Ritterstr. 37.
 Egnet, Kfm. a. Chaur de Fonds, Reichstr. 51.
 Edelmann, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Palmb.
 Chemann, Kfm. a. Nürnberg, goldnes Sieb.
 v. Eichel, Rent. a. Eisenach, Hotel de Baviere.
 Ekersdorf, Kfm. a. Paris, Stadt Berlin.
 Euri, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Ehlich, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Eibers, Fabr. a. Barmen, Hotel zum Dresdner
 Bahnhof.
 Ernst, Fabr. a. Glauchau, Katharinenstr. 7.
 Engel, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 7.
 Eichler, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 13.
 Egert, Brieftaschenfabr. a. Eilenburg, Quer-
 straße 16.
 Ehlers, Kfm. a. Fürth, Hainstr. 1.
 Ebel, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 16.
 Emann, Einsäuer a. Lissa, Reichstraße 16.
 Feig, Kfm. a. Dörsnitz, St. Nürnberg.
 Fleischer, Oblatenfabr. a. Borna, Petersstr. 34.
 Fülkert, Tuchm. a. Lübben, Hainstraße 23.
 Fladen, Kfm. a. Breslau, fl. Fleischerg. 5.
 Förster n. Frau, Kfm. a. Eibenstock, Wind-
 mühlenstraße 2.
 Fallek n. Sohn, Juwelier a. Paris, Brühl 60.
 Fenigstein, Lederhdlr. a. Wirsau, Ritterstr. 25.
 Förster, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.
 Fabé, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 15.
 Feiginger, Kfm. a. Greiz, Goldhahng. 5.
 Heller, Peitschenfabr. a. Laufgr., Naschmarkt 3.
 Fehr, Kfm. a. Hamburg, Hotel St. Dresden.
 Frohwein, Kfm. a. Übersfeld, Hotel de Russie.
 Fehlmann, Dir. a. Gelle, Hotel de Baviere.
 Farnbacher, G. u. W., Käte. a. Fürth, Spreers
 Hotel garni.
 Fritz, Kfm. a. Schmalbau, Brüsseler Hof.
 Frok, Kfm. a. Ellingen, Stadt Gotha.
 Friedländer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Frankenstei, Eink. a. Berlin, Brühl 65.
 Fränkel, G. u. A., Fabr. a. Neustadt i/Schl.,
 Brühl 62.
 Fehr, Kfm. a. Frankfurt a/M., Petersstr. 21.
 Frank, Kfm. a. Kaiserlautern, Brühl 82.
 Fuchs, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.
 Falz, Kfm. a. Idar, gr. Flschr. 24.
 Franke, Kfm. a. Aisleben, und
 Fröbel, Gastw. a. Neustadt a/O., goldn. Sieb.
 Falk, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Fischer, Dosenfabr. a. Aue, alter Hof 11.
 Fuchs, Hdlsfr. a. Berlin, Brühl 35.
 Fiedler, Müller a. Kahla, Tiger.
 Frank, Kfm. a. Fürth, Stadt Berlin.
 Francke a. Berlin, und
 Freiberg a. Riga, Käte., Hotel de Pologne.
 Fricke, Kfm. a. Breslau, Hotel z. Dresden. Bahnh.
 Fröhlich, Kfm. a. Stafffurt, goldner Elephant.
 Guttenberg a. Höster,
 Gewecke a. Hannover, und
 Gewecke a. Berlin, Käte., Lebe's H. garni.
 Grübner, Kfm. a. Kahla, Tiger.
 Goebel, Kfm. a. Köln, Hotel de Pologne.
 Gumprecht, Hauptmann a. Brieg, Hotel zum
 Dresdner Bahnhof.
 Grundfeld, Kfm. a. Heiligenstadt, gr. Elephant.
 Großmann nebst Frau, Fabr. a. Bischofswerda,
 Hotel de Baviere.
 Götschals a. Oschatz, und
 Gollan a. Glauchau, Käte., Münchner Hof.
 Gehannheimer, Kfm. a. Hamburg, und
 Gerloff, Drechsler a. Gardelegen, Brüsseler Hof.
 Gans, Kfm. a. Heiligenstadt, Stadt London.
 Gordon, Student a. London, grüner Baum.
 Gladitsch, Rent. a. Gera, und
 Gilroy, Kfm. a. Bath, Hotel de Prusse.
- Grimm, Instrumentenamhr. a. Klingenthal,
 Querstr. 1.
 Grimmel, Kfm. a. Magdeburg, Reichstr. 15.
 Golische, Tuchfabr. a. Werdau, Markt. Str. 60.
 Goldschmidt, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 33.
 Grob, Fabr. a. Niedereinsiedel, Neumarkt 10.
 Guttenberg, Fabr. a. Neustadt i/Schl., Brühl 62.
 Gogel, Pelzhdlr. a. Schleusingen, Barfüßg. 4.
 Grünewald, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 11.
 Gräber, Kfm. a. Hannover,
 Günther, Agent a. Seishennersdorf,
 Gehrenbeck a. Chemnitz,
 Griesel a. Gudensberg,
 Gehrenbeck a. Chemnitz, Käte.,
 Grunewald, Hand. a. Übersfeld, und
 Günther, Kfm. a. Burg, H. z. Palmbaum.
 Günther, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Günther, Fabr. a. Weissenfels, Reichstr. 55.
 Günther, Pelzw.-Fabr. a. Berlin, Theaterg. 4.
 Goldstein, Kfm. a. Nossen, Stadt Oranienbaum.
 Göde, Fabrikbes. a. Althaldensleben, Auerb. H.
 Grimm, Fabr. a. Treuen, Pachhofg. 7.
 Goldzwirn, Kfm. a. Krakau, Dresden. Hof.
 Glathe, Leinwandhdlr. a. Nieder-Oderwitz,
 Brühl 32.
 Goetz, Kfm. a. Chemnitz, Salza. 6.
 Glas, Kfm. a. Meichenbach, Salza. 5.
 Großer, Weber a. Meerane, Windmühlenstr. 1.
 Göldner, H. u. F. a. Werdau, Fabr., Hainstr. 28.
 Gerischer o. Annaberg,
 Grob a. Grimmschau, Käte., und
 Günther n. Frau, Rittergutsbesitzer a. Otten-
 grün, Stadt Nürnberg.
 Gertitz a. Bitterfeld, und
 Gottschalk a. Aken, Käte., goldne Sonne.
 Herzsch. Kfm. a. Meerane, St. Nürnberg.
 Hink, Fabr. a. Hamburg,
 Hauschild a. Döbeln, und
 Hausdorf a. Breslau, Käte., Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 Heydemann, Fräul. a. Gräfenh., und
 Heimerdingen, Kfm. a. Berlin, w. Schwan.
 Heinemann a. Wolmirstadt,
 Huhn a. Dessau, Käte., und
 Hermann, Handelsm. a. Wittstock, q. Sonne.
 Herold, Tuchfabr. a. Forst, fl. Flschr. 5.
 Hoppe, Hdlsfr. a. Wilna, Brühl 60.
 Herzfeld, Kfm. a. Fürth, fl. Flschr. 5
 Hentschel, D. u. V., Stockfabr. a. Meißen,
 Markt 13.
 v. Hochstetter, Kfm. a. Hamburg, Hainstr. 1.
 Hummel, Fabr. a. Grimmschau, Neukirch. 10.
 Hendershausen, Kfm. a. Lauban, Theaterg. 4.
 Holzrichter, Kfm. a. Barmen, Salza. 5.
 Hirschloß, Kfm. a. Lauban, Brühl 70.
 Hennig, und
 Haberland a. Finsterwalde, Fabr., Hainstr. 28.
 Haupner, Kfm. a. Frankenberg, Goldhahng. 5.
 Heidemann, Fabr. a. Berlin, Goldhahng. 8.
 Hannack, Kfm. a. Grossenhain, Brühl 75.
 Hagen, Dir. a. Aschaffenburg, Hotel de Baviere.
 Herrmann, Kfm. a. Hamburg, Wolfs H. garni.
 Höhnemann, Kfm. a. Dahme, deutsches Haus.
 Hertel n. Tochter, Kfm. a. Röda, blaues Ross.
 Hempel a. Sebnitz, und
 Heyn, Gebr. a. Chemnitz, Käte., St. Hamb.
 Herzstein, Kfm. a. Bayreuth, Stadt London.
 Heniques, Kfm. a. Copenhagen,
 Herting, Frau a. Bremen, und
 Karl, Buchhdlr. a. Lübeck, Hotel St. Dresden.
 v. Heydenreich, Dr., Akademiker a. Petersburg,
 Hotel de Prusse.
 Hyse n. Frau u. Schwägerin, Kfm. a. Swine-
 münde, Hotel zum Berliner Bahnhof.
 Hamer, Kfm. a. Breslau, und
 Hartmann, Fabrikbes. a. Wüstenwaltersdorf,
 Hotel zum Palmbaum.
 Heinemann, Kfm. a. Genthin, goldnes Sieb.
 Hörtel, Kfm. a. Greifenberg, Theaterg. 4.
 Habenicht, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 7.
 Hentschel, Fabr. a. Krebitz, Brühl 62.
 Hirsch a. Meerane, und
 Hoffmann a. Greiz, Fabr., Reichstr. 38.
 Hauptstiel, Leinenfabr. a. Nieder-Oderwitz,
 Brühl 75.
 Hüttensch., Kfm. a. Worms, Brühl 82.
 Hermann, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 38.
 Hermann, Fr. n. Sohn a. Langensalza, Markt 9.
 Hermann n. Frau, Kfm. a. Riesa, Ulrichsg. 24.
 Hoyen, Fabr. a. Geringswalde, Markt 11.
 Hartenberger, Kfm. a. Oberstein, gr. Flschr. 24.
 Hirt n. Sohn, Kfm. a. Langensalza, Thomas-
 kirchhof 16.
 Hempel, Landwirth u. Liegnitz, und
 Heuse, Kfm. a. Übersfeld, Stadt Berlin.

- Hofmann, Buchbinder a. Kahlo, Tiger.
 Hoffmann, Privatm. a. Dresden,
 Harsen a. Gera, und
 Hunsdorf a. Stargard, Röste., Stadt Frankfurt.
 Hache, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Dresdner
 Bahnhof.
 John, Reisender a. Oldenburg, Lessingstr. 6.
 Jazpar, Tuchfabr. a. Naguhn, Poniatowskystr.,
 Paula's Haus.
 Jänic, Kfm. a. Meichenbach, Reichstr. 12.
 Jäsch, Kfm. a. Riga, Reichstr. 55.
 Jansen, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.
 Jähnle, Kfm. a. Halberstadt, v. Schwan.
 John, Tuchm. a. Lübben, Hainstraße 23.
 Jacobsohn, Kfm. a. Riga, Gewandgässchen 2.
 v. Isten n. Frau, Rentier a. Stuttgart, und
 Jorn, Kfm. a. Ottleben, Hotel de Pologne.
 Israel, Kfm. a. Cibau, Hotel zum Dresdner
 Bahnhof.
 Ihlefeld, Kfm. a. Guttenberg, II. Fischerg. 5.
 Jacobsohn, Rauchwhdler. a. London, Brühl 50.
 Iking, Kfm. a. Jüterbok, Wolfs Hotel garni.
 Jahn, Fabr. a. Mylau, und
 Jahn, Kfm. a. Geithain, Münchner Hof.
 Jödecke n. Frau, Kfm. a. Röda, blaues Ross.
 Jacoby, Kfm. a. Schoppe, Hotel de Russie.
 Kolesch, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., Theaterpl. 6.
 Kesterstein, Enwdhdler. a. Greifenberg, Theaterg. 4.
 Klitsch, Fabr. a. Greiz, Bamberg Hof.
 Koch a. Gassel, und
 Krahtmer n. Tochter a. Wettin, Röste., Brüss. h.
 Knauth, Fr. a. Orlamünde, Münchner Hof.
 Kühnel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Krüger a. Berlin,
 Kahn a. Würzburg, und
 Krocker a. Chemniz, Röste., Stadt Hamburg.
 Kraußler a. Grabow, und
 Karpeles a. Bayreuth, Röste., Stadt London.
 Kriegelstein, Kfm. a. Werdau, Stadt Gotha.
 Kreßschmar, Rent. a. Dresden, h. St. Dresden.
 v. d. Kerckhoff, Kfm. a. Crefeld, h. de Russie.
 Kopp a. Chemniz, und
 Kolb a. Bayreuth, Röste., Hotel de Prusse.
 Kirchner, Kfm. a. Greiz, Goldhahng. 5.
 Kaufmann, Brückenwagenfabr. a. Eilenburg,
 an der Pleiße 6/7.
 Kiesel, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 1.
 Krause, Kfm. a. Chemniz, Salzg. 6.
 Kübitz, Kfm. a. Wendishain, Reichstr. 49.
 Kurth, Fabr. a. Hainichen, Nicolaistr. 51.
 Kluge n. Fr., Kfm. a. Chemniz, Nicolaistr. 27.
 Klein, Kammfabr. a. Mainz, Nicolaistr. 14.
 Köhler, Kfm. a. Barmen, Salzg. 5.
 Klein, Posamentensfabr. a. Döbeln, Nicolaistr. 17.
 Kaiser a. Finsterwalde, und
 Kunze a. Grömmischau, Fabr., Hainstr. 28.
 Koebner, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 28.
 Kühlwein a. Löbau, und
 Kämpf a. Hilden, Röste., Reichstr. 26.
 Koch, Mechaniker a. Riga, und
 Krüd, Kfm. a. Bamberg, Hotel z. Kronprinz.
 Kunze, Sattlerstr. a. Wiehe, goldne Sonne.
 Kühn, Kfm. a. Gera, Salzgässchen 1.
 Kuhler, Tuchm. a. Lübben, Hainstraße 23.
 Krause a. Breslau,
 Kaufmann und
 Kron a. Berlin, Röste., Wolfs Hotel garni.
 Kutsch, Kfm. a. London, Stadt Berlin.
 Kaufmann, Kfm. a. Löbau, Hotel z. Dresdner
 Bahnhof.
 Keil, J. u. A., Fabr. a. Gablonz, Thomasg. 5.
 Kühlein, Kfm. a. Lüdenscheid, Reichstr. 12.
 Kug, Tuchfabr. a. Werdau, Rant. Steinw. 60.
 Krater, Kfm. a. Apolda, Nicolaistr. 14.
 Kunt, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 7.
 Kensing, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaistr. 33.
 Kühn n. Mutter, Kfm. a. Guben, Universit. 1.
 Kalisch, Kfm. a. Erfurt, Nicolaistr. 16.
 Kohl und
 Krause, Fabr. a. Breslau, Brühl 62.
 Koppel, Fabr. a. Treuen, Reichstr. 38.
 Kirchner, G., G. und G., Röste. a. Chemniz,
 Reichstr. 41.
 Kaufsuh, Hdsm. a. Meistersdorf, Postgebäude.
 Knothe, Hdsm. a. Oberoderwitz, Reinwandhalle.
 Kohan, Kfm. a. Rischkowitz, Hall. Str. 8.
 Littauer, Fabr. a. Breslau, Brühl 62.
 Laßmann, Fabr. a. Laubau, Brühl 73.
 Lößler, Tuchfabr. a. Weida, Rant. Stw. 60.
 Lummer, Kfm. a. Gera, Neukirchhof 8b.
 London, Kfm. a. Liegniz, Neumarkt 7.
 Lubart, Kfm. a. Great-Litowski, Gerberstr. 10.
 Lüdecke, Kfm. a. Erfurt, Nicolaistr. 16.
 Lachs, Kfm. a. Breslau, Brühl 62.
 Lippmann, Kfm. a. Bronk, Brühl 51.
 Löbel, Kfm. a. Reichlinghausen, Reichstr. 14.
 Lichtenstein, Kfm. a. Hagen, Stadt Berlin.
 Ludwig, Fabr. a. Mylau, Münchner Hof.
- Knapold, Kfm. a. Annaburg, St. Gotth.
 Lehmann, Kfm. a. Chemniz, grüner Baum.
 Loevel, Kfm. a. Meichenberg, h. St. Dresden.
 Leuschner, Kfm. a. Glashau, St. Nürnberg.
 Lindner, Kfm. a. Regensburg, II. Fischerg. 6.
 Lis, Rent. a. Stralsund, Lebes Hotel garni.
 Langbein, Kfm. a. Zittau, h. z. Dresden. Bahnh.
 Liebermann, a. Berlin,
 Kommaßch a. Zittau,
 Lehmann a. Löbau,
 Lossius a. Chemniz, und
 Lodner a. Grömmischau, Röste., h. z. Palm.
 Lischke, G. u. G., Meerschaumfabr. a. Erfurt,
 Windmühlengasse 12.
 Liede, G. u. G., Filzwaarenfabrikanten a. Borna,
 Poststraße 13/14.
 Loh, Kfm. a. Oberstein, gr. Fleischerg. 24.
 Löwe, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Lange, Weber a. Chemniz, Nicolaistrasse 49.
 Langbein, Kfm. a. Gütersloh, Wolfs h. garni.
 Leimburg, Fabr. a. Limbach, Backhögl. 7.
 Lur, A. u. G., Pfeifenfabr. a. Nuhla, Markt 13.
 Landau, Kfm. a. Lemberg, Brühl 71.
 Leruth, Kfm. a. Aachen, Salzg. 6.
 Lesser, und
 Lehmann, L. u. A. a. Berlin, Röste., Brühl 70.
 Lippoldt, Gink. a. Crefeld, Reichstr. 16.
 Landsberg, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Merten, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 28.
 Maas, Frau, Tapiseriefabr. a. Berlin, Wind-
 mühlenstr. 23.
 Merkel, Fabr. a. Mylau, Münchner Hof.
 Meinert, Kfm. a. Limbach, Spreers h. garni.
 Metterheim, Kfm. a. Labes, Wolfs h. garni.
 Maas, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 24.
 Maihes, Fabr. a. Berlin, Goldhahng. 8.
 Müller, Tuchfabr. a. Camenz, Theaterpl. 6.
 Mehlhorn, Hdsm. a. Mittweida, Nicolaistr. 49.
 Meyer, Kfm. a. Frankf. o/M., h. z. Palm.
 Maeieno, Kfm. a. Oporto, Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 Moschner, Kfm. a. Belgern, weißer Schwan.
 Model, G. u. A., Fabr. a. Kreisitz, kleine
 Fleischerg. 5.
 Megler, Fabr. a. Sonnenburg, Klosterg. 14.
 Mosheim a. Abors, und
 Markhoff a. Gorbach, Röste., Reichstr. 16.
 Müller, Kfm. a. Gulerloch, Petersstr. 40.
 Mai, Reinwdhdler. a. Nieder-Oderwitz, Brühl 32.
 Moor a. Fürth, und
 Mirabeau a. Paris, Hainstr. 1.
 Michael, und
 Müller a. Frankenberge, Röste., Reichstr. 45.
 Mendelsohn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 9.
 Meinung, Spielwafbr. a. Ohrdruff, Petersstr. 13.
 Meschelsohn, A. u. M., Röste. a. Berlin,
 Brühl 70.
 Matthi, Sinspielwafbr. a. Eilenburg, Querstr 16.
 Müller, Bäckermstr. a. Berlin, Ulrichsgasse 11.
 Merker, Kfm. a. Oberstein, gr. Fleischerg. 24.
 Marder, Fr. Fabr. a. Gablonz, Thomasg. 5.
 Meyer, Uhrenhdler. a. Chaur de Fonds, Reichstr. 37.
 Methieu, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 7.
 Müller, Tuchfabr. a. Neudamm, Hainstr. 24.
 Möller, Handschuhfabr. a. Annaburg, Reichstr. 13.
 Meyer n. Frau, Fabr. a. Hainichen, Reichstr. 38.
 Meiner, Kfm. a. Zittau, Brühl 75.
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.
 Mämäl, Kfm. a. Schneeberg, Nicolaistr. 44.
 Reinhold, Gaitenfabr. a. Klingenthal, Querstr. 1.
 Michel, Kfm. a. Dresden, Reichstr. 5.
 Mühlmann, A. u. W. a. Chemniz, Röste.,
 Stadt Hamburg.
 Mylius, Kfm. a. Wernigerode, Stadt London.
 Mattysen, Kfm. a. Hamburg, h. de Russie.
 Matthes, Fabr. a. Hohenstein, Tiger.
 Merong, Kfm. a. Gassel, Stadt Berlin.
 Meyer, Ingenieur a. Göthen,
 Meyer a. Altona, und
 Moestue a. Berlin, Röste., h. de Pologne.
 Mehler, Kfm. a. Stuttgart, Hotel zum Dresdner
 Bahnhof.
 Nathan, Kfm. a. Altona, Hotel de Pologne.
 Neumann a. Goldberg, und
 Natus a. Gottbus, Fabr., Hainstr. 24.
 Nickel, Kfm. a. Hanau, Reichstr. 11.
 Nauenberg, Kfm. a. Berlin, Theatergasse 4
 Nischwitz, Kfm. a. Offenbach, Hainstr. 1.
 Niederhof a. Chemniz, und
 Neuß a. Gablonz, Röste., Salzg. 6.
 Naumann, Kfm. a. Naumburg, Reichstr. 16.
 Noack, Graveur a. Berlin, Markt 6.
 Nathan, Kfm. a. Hamburg, Reichstr. 37.
 Nachimowski, Kfm. a. Novogrodek, Gerberstr. 10.
 Neubauer, Frau, Weißwaarenverkäuferin aus
 Schneeberg, Petersstr. 40.
 Nagel, Dr. theol. a. Brandenburg, gr. Baum.
 Neumann, Kfm. a. Berlin, h. St. Dresden.
- Hessinger, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Helgarth, Fabr. a. Prizwall, Hainstr. 24.
 Duven, Kfm. a. Hohenberg, Neumarkt 7.
 Oppenheimer, Kfm. a. Frankfurt, Brühl 3.
 Otto, Fabr. a. Leisnig, Goethestr. 3.
 Paschakus, Tuchfabr. a. Naguhn, Poniatowsky-
 Straße Paula's Haus.
 Pitt, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 7.
 Plaut, Fabr. a. Technik, Brühl 86/87.
 Pielzel a. Neustadt i/Schl.,
 Proskauer und
 Perls a. Breslau, Fabr., Brühl 62.
 Prostlich, G. u. P., Röste. a. Paris, Hall. Str. 8.
 Pfannstiel, Kfm. a. Großstabatz, Nicolaistr. 51.
 Porzig, Fabr. a. Grömmischau, Hainstr. 23.
 Pels, Kfm. a. Hamburg, Brühl 65/66.
 Pollang n. Familie, Privatm. a. Lebau, und
 Pinskihn, Kfm. a. Labes, Wolfs Hotel garni.
 Blaut, Geldwechsler a. Eschwege, Ritterstr. 39.
 Predmeyski, Kürschnar a. Salzwedel, Nicolaistr. 9.
 Peccard, Fourniturenhdler. a. Chaur de Fonds,
 Reichstrasse 26.
 Poser, Beuteltuchfabr. aus Münchenbernsdorf,
 Brühl 71.
 Bahme, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Bleßner, Kfm. a. Berlin, Theatergasse 4.
 Post, Maler a. Düsseldorf, h. z. Kronprinz.
 Pohlmann, Fabr. a. Hamburg, Hotel zum
 Magdeburger Bahnhof.
 Pörrmann, Tuchm. a. Lübben, Hainstr. 23.
 Paulig, Tuchfabr. a. Forst, gr. Fleischerg. 5.
 Verlauter a. Pesth, und
 Probst a. Hamburg, Röste., Lebe's Hotel garni.
 Poetsch, Kfm. a. Straßburg, Hotel de Prusse.
 Puschner, Geschäftsführer a. Lyssa, München. h.
 Philipp a. Walegg,
 Wohl a. Neuwald, und
 Paetzler a. Berlin, Röste., Stadt London.
 Büschmann, Kfm. a. Nirdorf, Stadt Gotha.
 Primer, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
 Pechhold, Kfm. a. Lengenfeld, h. St. Dresden.
 Prochauer, Kfm. a. Prag, Lebe's h. garni.
 Pfeifer, Frau Rent. a. Dresden, h. de Pologne.
 Burfürst n. Frau, Kfm. a. Neustadt, g. Elephant.
 Reis, Kfm. a. Fürth, Stadt Berlin.
 Stefflinger, Ballenstr. a. Prag, Lebe's h. garni.
 Richter, Kfm. a. Barmen, Hotel zum Dresdner
 Bahnhof.
 Rödner, Kfm. a. Striegau, Hotel z. Palmbaum.
 Risse, Fabr. a. Berlin, Hainstraße 24.
 Rademacher, Fabr. a. Berlin, Goldhahng 8.
 Richter n. Frau, Färberreibescher a. Mittweida,
 Nicolaistrasse 49.
 Rückäschel, Nadler a. Zwickau, goldner Hirsch.
 Rosenblüth, und
 Rosensfeld a. Berlin,
 Rosenheim a. Gölin, und
 Rothschild a. Dessau, Röste., Wolfs h. garni.
 Koch, Forststr. a. Dresden, Hotel z. Kronprinz.
 Roger, Kfm. a. Hamburg, weißer Schwan.
 Rosenstock, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 28.
 Reisenberg, Gink. a. Neuden, gr. Fleischerg. 14.
 Roser, Fabr. a. Buchholz, Reichstr. 51.
 Roelen, Kfm. a. Paris, Markt 17.
 Rosenfeld, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.
 Ries, h. u. G., Röste. a. Berlin, Theaterg. 4.
 Rudolf, Kfm. a. Mitow, Raundörschen 11.
 Rosinjain, Kfm. a. Botoschau, Nicolaistr. 14.
 Reichel, Enwdhdler. a. Niederoderwitz, Brühl 32.
 Rheinberg, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 27.
 Rosenberg n. Frau a. Goethen, Petersstr. 2.
 Rie, Juwelenhdler. a. Wien, Brühl 60.
 Rummel a. Grömmischau, und
 Roscher, G. u. h., a. Grömmischau, Fabriktn.,
 Neulrichshof 10.
 Rosenblatt, Commerzien-Rath aus Lengsfeld,
 Brühl 65/66.
 Rühl n. Frau, Rent. a. Gassel, Hotel Stadt
 Dresden.
 Ruppin a. Bremen, und
 Richter a. Chemniz, Röste., Hotel de Prusse.
 Rothe, und
 Reiß a. Genthin, Röste., goldnes Sieb.
 Roppert, Kfm. a. Bamberg, Stadt Hamburg.
 Ritter, Kfm. a. Braunschweig, Brüsseler Hof.
 Kennet, Kfm. a. Frankfurt o/M., h. de Bav.
 Köhler n. Tochter, Glasw.-Fabr. a. Dahme,
 deutsches Haus.
 Rothenberg, Kfm. a. Bleicherode, St. London.
 Neumann, Del. a. Hirschberg, und
 v. Könne, Baron n. Sam. u. Diener, Rent. a.
 Osende, Hotel Stadt Dresden.
 Rosenberg, Fabr. a. Kötschenbroda, Neum. 29.
 Köhler a. Berlin, und
 Rosenthal a. Wien, Röste., Naschmarkt 1.
 Samson, Kfm. a. Guhl, Brühl 71.
 Sals, h. und A., a. Roweno, und
 Sals a. Rossene, Röste., Nicolaistr. 26.

daz
 öff
 qua
 nehr
 nich
 nutz
 nehr
 han
 erst
 zum
 Ver
 ver
 nicht
 auf
 der
 liche
 Ant
 neue
 such
 denji
 ungr
 Die
 regel
 fröh
 mit
 erreg
 Welt
 ande
 Mor
 Ber
 man
 Leb
 8 Li

- Giebel n. Frau, Kfm. a. Reichenberg, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.**
- Schleiz a. Greiz,**
- Schleiz a. Gera,**
- Schöß a. Nürnberg,**
- Sander a. Chemnitz,**
- Steindorf a. Bremen, Käte., und**
- Seidel n. Frau, Gastwirth a. Zwickau, Stadt Nürnberg.**
- Schütte, Kfm. a. Schönewalde, w. Schwan.**
- Strickrodt, Fabr. a. Altdorfstadt,**
- Stock, Kfm. a. Barmen, und**
- Schneider, Fabrikbes. a. Hausdorf, und**
- Schneider, Pharmazeut a. Baunzen, H. j. Palmb.**
- Schubert, Viehdrl. a. Dessau, und**
- Sommer, Kfm. a. Bernburg, St. Ocanienbaum.**
- Schmidt, Privatm. a. Kochitz, und**
- Schüß, Kfm. a. Rebra, braunes Ross.**
- Schönsfeld, und**
- Schwabach, Shawl- u. Tücherfabr. a. Berlin, u.**
- Stüber, Kfm. a. Gera, Theatergasse 4.**
- Schmidt, Kfm. a. Altenburg, Bamberger Hof.**
- Schneider, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.**
- Strauch, Kfm. a. Schopau, und**
- Schreiter, Privatm. a. Liesenbrunn, d. Haus.**
- Strauß, Kfm. a. Chemnitz, und**
- Stammler, Frau, Privat. a. Neulichsen, Stadt Hamburg.**
- Schade a. Hornburg, und**
- Schönfeld a. Bensheim, Käte., Brüsseler Hof.**
- Schlesinger, Fabr. a. Bleicherode, St. London.**
- Starke, Kfm. a. Markneukirchen, St. Gotha.**
- Stark a. Chemnitz, und**
- Schmelzer, Fabr. a. Werbau, grüner Baum.**
- Schulz, Dir. a. Freiburg,**
- zu Solms, Graf, Landrat a. Lankau, und
- Schulz, Fabrikdir. a. Landskron, H. St. Dresden.**
- Schoppe a. Berlin, Hotel de Russie.**
- Schulz, Gütsbesitzer a. Belgern, und**
- Sachse, Kfm. a. Berlin, Lebe's H. garni.**
- Scharf n. Frau, Käschner a. Nordhausen, Tiger.**
- Sterl, Kfm. a. Braunschweig, Hotel de Pologne.**
- Schönfelder, Kfm. a. Fürth, Stadt Frankfurt.**
- Siedert, und**
- Schamburg a. Löbau, und**
- Steibing a. Bittau, Käte., H. j. Dresden. Bahnh.**
- Schröder a. Hamburg, und**
- Steinloß a. Stassfurt, goldner Elephant.**
- Schmidt, R. und H. Käte. a. Frankenberg, Goldhahngäschchen 5.**
- Simon, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 28.**
- Stier a. Sorau, und**
- Steinbach a. Finsterwalde, Fabr., Hainstr. 28.**
- Schulte, Kfm. a. Paris, Hainstr. 1.**
- Simon, Fabr. a. Görlitz, Hainstr. 8.**
- Schaller, Fr., Verk. a. Fürth, Petersstr. 13.**
- Spanier, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.**
- Schneider, Drechsler a. Eilenburg, Nicolaistr. 50.**
- Schlegel, Einläuterin a. Zwickau, Grans. Str. 54b.**
- Schmiestky, Käschner a. Lissa, Nicolaistr. 17.**
- Schwarz, Agent a. Leisnig, Sidonienstr. 24.**
- Lödken, Kfm. a. Oldenburg, St. Hamburg.**
- Lautenhahn, Privatm. a. Bodenbach, gr. Baum.**
- Lischke, Kfm. a. Chemnitz, H. St. Dresden.**
- Lichy, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.**
- Lippmann, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's H. garni.**
- Thiele, Fabr. a. Oderwitz, und**
- Trautner n. Frau, Kfm. a. Kahla, Tiger.**
- Tronchetti, Frau, Spiegelwöhrlin a. Pilsen, Gerberstraße 56.**
- Lurbin, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.**
- Timmel, Fabr. a. Greiz, Reichsstr. 38.**
- Trelle, Reisender a. Dresden, Lessingstr. 6.**
- Trübsch, Fabr. a. Reichenbach, Katharinenstr. 7.**
- Thannhäuser, Fabr. a. Neustadt/Schl., Brühl 62.**
- Löpfer, Lithograph a. Ronneburg, w. Schwan.**
- Tertor, und**
- Thiele a. Sorau, Fabr., Hainstr. 28.**
- Lissot, Kfm. a. Chaux de Fonds, Reichsstr. 8.**
- Trefft, Kfm. a. Naumburg Reichsstr. 49.**
- Timen, Kfm. a. Botoschan, und**
- Laubert, Klempner a. Eilenburg, Nicolaistr. 14.**
- Thamm, Müzenfabr. a. Delitsch, Grimm. Str. 55.**
- Trautmann, Kfm. a. Breslau, H. j. Palmbaum.**
- Thiele, G. u. Ch., Fabr. a. Orla, Markt 17.**
- Thessel, Maler a. Dresden, Münchner Hof.**
- Unger, Einläuterin a. Kirchberg, Markt 13.**
- Ullmann, Kfm. a. Fürth, Hainstr. 1.**
- Uhmann, Bahnhofinspector a. Falkenstein, Stadt Nürnberg.**
- Uhl, Maler a. Rommersreuth, goldne Sonne.**
- Uppmeyer, Kfm. a. Dissen, Hall. Str. 8.**
- Utrecht, Fabr. a. Neuhausen, Neumarkt 7.**
- Uhlemann, Fabr. a. Schmölln, Reichsstraße 38.**
- Uffert, Kfm. a. Chemnitz, Salzgäschchen 6.**
- Unger, Einläuterin a. Kirchberg, Markt 13.**
- Ullmann, Kfm. a. Fürth, Hainstr. 1.**
- Uhse, Fabr. a. Sorau, Hainstraße 28.**
- Vollmann n. Schwester, Fabr. a. Sebnitz, Kloster- gasse 14.**
- Betteler, Kfm. a. Chemnitz, H. j. Palmbaum.**
- Vogt, Hornwahr. a. Mühlhausen, Wiesenstr. 17.**
- Vogel, Defonomierath a. Gassel, H. de Pologne.**
- Beroy, Kfm. a. Borna, Lebe's H. garni.**
- Vogt, H. u. G., Käte., a. Berlin, H. de Russie.**
- Vogel, Kfm. a. Neustrelitz, Stadt Gotha.**
- Bollhard, Fabr. a. Golditz, Brühl 62.**
- Bettermann, Fabr. a. Thierbauen, Katharinenstr. 7.**
- Wild, Kfm. a. Idar, gr. Fleischerg. 24.**
- Wolff, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.**
- Wagner, Kfm. a. Grimmaischau, Hainstr. 5.**
- Wagner, Fabr. a. Grimmaischau, Hainstr. 28.**
- Weigel, A. u. R., Käte. a. Pößneck, gr. Fischerg. 22.**
- Weiß, Kfm. a. Hamburg, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.**
- Weiß, Kfm. a. Freiberg, weißer Schwan.**
- Wilke, Kfm. a. Brandenburg, goldne Sonne.**
- Welau, Handelsfrau a. Krakau, Ritterstr. 37.**
- Wiener, Kfm. a. Berlin, Leinwandhalle.**
- Wiedemann, Kfm. a. Berlin, Brühl 65.**
- Wülfing, Kfm. a. Barmen, Reichsstr. 12.**
- Wolfermann, Fabr. a. Schmölln, Neumarkt 10.**
- Walser, Photographienverk. a. Berlin, Markt 17.**
- Wahl, Ph. u. M., und**
- Werneburg a. Erfurt, Käte., Nicolaistr. 16.**
- Wiesen, Fabr. a. Neustadt i/Schl., Brühl 62.**
- Walcher, Leinenfabr. a. Bielefeld, Brühl 75.**
- Wildner, Kfm. a. Warshaw, Ritterstr. 39.**
- Wolfgang n. Schwester, Conservator a. Gotha, u.**
- Webstö, Fabrikbes. a. Cannhausen, H. j. Palmb.**
- Werner, Kfm. a. Großenhain, Brühl 75.**
- Wecker, Kfm. a. Pforzheim, Reichsstr. 43.**
- Wächter, Neufilzwerfabr. a. Aue, alter Hof 11.**
- Winkler, Kfm. a. Bittau, Brühl 89.**
- Wurf, Thibetfabr. a. Aue, Theatergasse 4.**
- Wagner, Reisender a. Grammersbach, Bamb. H.**
- Weibel a. Günzburg,**
- Walz a. Hof, und**
- Wessel a. Hannover, Käte., Hotel de Baviere.**
- Wilke n. Sohn, Inspr. a. Waltersdorf, bl. Ross.**
- Wagner, Lehrer a. Osterburg, Brüsseler Hof.**
- Wagner, Fabr. a. Salzburg, und**
- Wallack, Kfm. a. Weimar, goldnes Sieb.**
- Weber, Kfm. a. Hohenstein, und**
- Wüster, Kfm. a. Kronenberg, Hotel St. Dresden.**
- Werner, Kfm. a. Tennenberg, und**
- v. Wahndorf, Offizier a. Dresden, H. de Prusse.**
- Wolf, Kfm. a. Delitzsch, Tiger.**
- Zimmer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.**
- Zimmermann, Kfm. a. Gera, Hotel de Prusse.**
- Zander, Kfm. a. Bittau, Hotel de Baviere.**
- Ziersch, Kfm. a. Görlitz, H. j. Palmbaum.**
- Zardeck, Kfm. a. Lukasen, Brühl 54**
- Zeiß, F. u. A., Fabr. a. Orla, Markt 17.**
- Zimmermann, Kfm. a. Mehlis, Reichsstr. 55.**
- Zeiß, Handelsm. a. Schwarzenau, St. Ocanienb.**
- Zelesnick, Kfm. a. Verdicew, und**
- Beiser, Handelsm. a. Bodoschan, Nicolaistr. 14.**
- Zumpe, Fabr. a. Markersdorf, und**
- Bischuppe, Fabr. a. Obers-Oderwitz, Leinwandhalle.**
- Barecki, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 33.**
- Zippe, Fabr. a. Schmölln, Neumarkt 10.**
- Zipfel, Fabr. a. Merseburg, Reichsstraße 13.**

Oeffentliche Gerichtsrichtung.

Leipzig, 3. October. Es ist eine nicht seltene Erscheinung, daß man bereits unmittelbar oder doch kurze Zeit nach ihrer Veröffentlichung zumeist wertvollere Werke in dem Besitz von Antiquaren antrifft, Werke, von denen aus sachlichen Gründen anzunehmen ist, daß sich die vormaligen Eigentümer derselben ihrer nicht so schnell und auffälliger Weise — ohne deren zuvorige Benutzung — entledigt haben dürften. Hiermit steht eine andere Wahrnehmung in innigster Verbindung, die nämlich, daß die Verlags-handlungen, Commissionaires und Sortimenten freilich in der Regel erst längere Zeit nach Veröffentlichung der betreffenden Werke und zumeist erst bei Gelegenheit der Inventuren größere oder geringere Verluste entdecken, deren Urheber dann (wenn überhaupt) nur vermöge der größten Aufmerksamkeit ermittelt werden können.

Eine Vorsichtsmaßregel eigener Art, deren Mittelheilung hier nicht erforderlich erscheint, führte Ausgangs des Monats März d. J. auf die Entdeckung einer Mehrzahl solcher Personen, welche aus der Entwendung neuer Werke und deren Veräußerung ein förmliches Nebengeschäft gemacht hatten.

Ein hiesiger Verleger hatte in Erfahrung gebracht, daß das Antiquariat von C. G. Springellie eines seiner, des Verlegers, neueren Werke zum Verkauf ausstehen hatte. Nähtere Untersuchung dieses Werkes führte zu der Überzeugung, daß es zu denjenigen gehörte, welche nach seiner eigenthümlichen Bezeichnung unzweifelhaft nur aus des Verlegers Sortimenten herrührten konnten. Die Anzeige hieron und die sofort ergrieffenen umfassenden Maßregeln führten auf die Spur der Thäter.

Der Inhaber jenes Antiquariats, Gottlob Ludwig Rohn, welcher früher wegen Diebstahlsvorwürfe und bez. Partiziperei bereits mit Gefängnis bestraft gewesen, wurde in Folge seiner Verdacht erregenden Aussagen und sonstiger Ermittlungen verhaftet. Weitere Erörterungen führten sodann zur Festnahme zweier anderer Personen, Carl Julius Reiche aus Möckern und Friedrich Moritz Schimmtig aus Reudnitz, Markthelfer einer renommierten Verlags-handlung, sowie hinterher der Markthelfer Gottlob Herrmann Hößsch aus Lindenau und Friedrich Freund aus Reudnitz. Bekannter war geständig, einen Wallen Maculatur im Werthe von 8 Thlr. 17 Rgt. 5 Pf., Reiche eine Mehrzahl Werke im Werthe

von zusammen gegen 50 Thlr., Schimmtig Werke verschiedenem Inhalts, zumeist Schulausgaben alter Autoren im Werthe von zusammen weit über 50 Thlr. aus den Lagervorräthen ihrer betreffenden Prinzipalitäten entwendet zu haben und hierzu von Hößsch, welcher die entwendeten Bücher gegen Entgelt an sich brachte und weiter vertrieb, bestimmt worden zu sein.

Rohn wurde schließlich wegen gewerblicher Partiziperei zu 2 Jahren und 7 Monaten, Schimmtig und Reiche wegen Diebstahls zu beziehentlich 11 Monaten und 7 Monaten und 2 Wochen, Hößsch wegen Anstiftung hierzu sc. zu 2 Jahren Arbeitshaus und Freund wegen Diebstahls zu 3 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Die Verhandlung, welche beinahe zwei volle Tage in Anspruch nahm, präsidierte Herr Gerichtsrath Bieweg, die Anklage und die Vertheidigung waren dabei von den Herren Staatsanwalt Löwe und Advocaten Hofrat Kleinschmidt, Schilling und Gustav Simon vertreten.

Nachtrag.

* Leipzig, 3. October. Der in Nr. 275 d. Bl. enthaltene Article: „Auch ein Messbericht“, giebt zu der Annahme Veranlassung, daß das Einläuten der Leipziger Messe eine leere Formensache sei, die um so weniger mehr an der Zeit sei, als ja bekanntlich die eigentliche Messe ihr Ende schon gefunden habe, wenn das Einläuten erfolge. Diese letzte Behauptung mag richtig sein, allein um deswillen ist das Einläuten der Messe eben so wie das Ausläuten derselben keinesfalls zur leeren Form geworden, vielmehr giebt das Einläuten der Messe zum Beginn eines für die Messe wichtigen Zeitraums das Zeichen, eben so wie das Ausläuten die Beendigung dieser Zeit bedeutet.

Mit dem Einläuten beginnt nämlich die sogenannte Messefreiheit, während welcher das Handelsgericht Klagen, die vor ihm anzubringen sind, nicht annimmt, insbesondere aber auch Wechsel nicht verfügt. Dieser Stillstand der Rechtsverfolgung hört aber mit dem Ausläuten der Messe wieder auf.

Ob diese ganze Einrichtung noch zeitgemäß, läßt sich zwar bestreiten, doch kann nicht unerwähnt bleiben, daß noch vor nicht gar langer Zeit angesehene und geschäftskundige Handlungshäuser

sich gegen das Aufhören der Meßfreiheit ausgesprochen haben. Gerade während dieser Zeit wagen sich auswärtige Schuldner hierher, um ein Arrangement zu versuchen, die wegen ihrer weiten Entfernung von hier an ihrem Wohnsitz gar nicht verfolgt werden können, und nur die Benutzung der Meßfreiheit Seiten derselben lässt deren Gläubiger wenigstens in etwas zu einer Befriedigung gelangen. Hört die Meßfreiheit auf, so lässt sich befürchten, daß solche Schuldner von Leipzigs Messen ganz wegbleiben und den Gläubigern jede Möglichkeit entgeht, sich mit ihnen zu verständigen. Uebrigens hängt die Beseitigung dieser Formalität nicht vom Stadtrath ab, sie würde nur von der Regierung verfügt werden können.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 3. October. Berg.-Akt. 141 $\frac{1}{2}$; Ber.-Akt. 216 $\frac{1}{2}$; Berl.-Post.-Blaub. 216; Berl.-Statt. 136; Bresl.-Schweid.-Kreis. 132 $\frac{1}{2}$; Böhm.-Mind. 140; Cösl.-Oderb. 66; Pol. -Lubn. 83 $\frac{1}{2}$; Löbau-Zittau 38 $\frac{1}{2}$; Mainz-Ludwigsb. 124; Münster. 72 $\frac{1}{2}$; Pr.-Wdh.-Korb. 92 $\frac{1}{2}$; Überseel. Lit. A. 192; Ostfr.-Franz. Swatob. 125 $\frac{3}{4}$; Rhein. 115; Südbahn (Zemb.) 96 $\frac{1}{2}$; Thür. 127; Preuß. Anl. 5% 102 $\frac{3}{4}$; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 97 $\frac{1}{2}$; do. Et.-Schuld.-Sch. 5 $\frac{1}{2}$ % 83 $\frac{1}{4}$; Bayr. 4% Prüm.-Mnl. 95 $\frac{1}{2}$; Neus. Sächs. 5% Anl. 104 $\frac{1}{2}$; Osterr. Kst.-Akt. 52; do. Credit.-Loose 67; do. Loose von 1860 65 $\frac{1}{2}$; do. von 1864 39 $\frac{1}{2}$; do. Silber.-Anleihe 58; do. Bank.-Notes 81 $\frac{1}{2}$; Russ. Prämien.-Anleihe 100; do. Polnische Schatzobligat. 62 $\frac{1}{2}$; do. Bank.-Notes 83 $\frac{1}{2}$; Hüttenf. 75 $\frac{1}{2}$; Dössauer do. 90; Sonst. Credit.-Actien 24; Germer. Bank.-Actien 102; Leipziger Credit.-Act. 83; Metz. do. 89 $\frac{1}{2}$; Preuß. Bank.-Anl. 149 $\frac{1}{2}$; Dössauer. Credit.-Actien 70; Sächs. Bank.-Act. 100 $\frac{1}{2}$; Weimar. Bank.-Akt. 84 $\frac{1}{2}$; Ital. 5% Anl. 46. — Börsen. Amsterdam f. S. 142 $\frac{5}{8}$; Haarlem f. S. 150 $\frac{3}{4}$; do. 2 M. 150 $\frac{3}{4}$; London 3 M. 6.23 $\frac{5}{8}$; Paris 2 M. 80 $\frac{11}{12}$; Wien 2 M. 81; Frankfurt a. M. 2 M. 56.26; Petersburg f. S. 92 $\frac{5}{8}$; Bremen 8 Tage 110 $\frac{1}{2}$. — **Schluss fest.**

Frankfurt a. M. 8 October. Preuß. Eisen.-Anleihe. 105 $\frac{1}{2}$; Berliner Wechsel 105 $\frac{1}{2}$; Haarburger Wechsel 88 $\frac{1}{2}$; Bonner Wechsel 119 $\frac{1}{2}$; Berliner Wechsel 94 $\frac{1}{2}$; 6% Berlin. St.-Akt. pro 1862 75; Osterr. Cr.-Akt. 163; 1860r Loose 64 $\frac{1}{2}$; 1864r Loose 69 $\frac{1}{2}$; Ost. Mnl.-Akt. 50 $\frac{1}{2}$; 5% Metall. —; Bayr. 4% Prüm.-Mnl. 96 $\frac{1}{2}$; Sächs. 6% Anleihe —; Steuerf. Anleihe 46; Staatsbahn 219. — Nachbörsen höher.

St. P. 3. October. Umtliche Notirungen. (Geldcours) Metall. 5% 54.80; do. mit Mai- und Novemberzinsen 57.60; Nationalanleihen 64.80; Staatsanleihe von 1860 80.60; Bank-Actionen 681; Actionen der Creditanstalt 171.40; London 125.10; Silberagio 122.25; f. f. Münzducaten 5.97 $\frac{1}{2}$. — **Öster. Notirungen v. 2. Octbr.** Metall. 5% 55.—; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 71.50; National.-Anl. 65.—; Act. der St.-G.-Gesellsc. 235.60; do. der Créd.-Kast. 174.10; London 124.90; Hamburg 91.40; Paris 49.30; Galizier 209.50; Act. der Böhm. Westb. 141.50; do. d. Lomb. Eisenbahn 183.—; Loose d. Creditanstalt 127.—; Neueste Loose 81.40.

London, 2. October. Mittag-Consols 94 $\frac{1}{4}$.

Paris, 2. Oct. 3% Rente 67.85; Ital. 5% Rente 45.95; Dössauer. Staats-Eisenb.-Act. 457.50; Credit-Mobilier-Actien 170.—; Lomb. Eisenb.-Actien 363.75; Dössauer. Anleihe de 1865 310.—; 6% Bayr. St. pr. 1862 81 $\frac{1}{2}$. — Besser, beunruhigende Gerüchte bementirt. Anfang 67.95, per Liquid. 170, 363.75, 455, 45.95.

New-York, 1. October. Schlufscourse vom 30. Septbr. Wechselcours auf London 109 $\frac{1}{4}$, Gold-Agio 143 $\frac{1}{4}$, Bonds 113 $\frac{1}{2}$, Baumwolle 21 $\frac{1}{2}$, Illinois 120, Erie 64 $\frac{1}{4}$, Petroleum raff. 35. Schlufscourse vom 1. October. Wechselcours auf London 109 $\frac{1}{4}$, Gold-Agio 143 $\frac{1}{4}$, Bonds 113 $\frac{1}{4}$, Baumwolle 21 $\frac{1}{2}$, Illinois 122, Erie 66, Petroleum raff. 35.

St. Petersburg, am 3. October (Bauernsöldner.) Umzug 10,000 Ballen. Stimmung fest. Amerik. Baumwolle 8 $\frac{3}{4}$ — 9 d., Fair Dhollerah 6 $\frac{1}{4}$, Middling Fair Dhollerah 6, Middling Dhollerah 5 $\frac{1}{2}$, Bengal 5, Good fair Bengal 5 $\frac{3}{4}$, New-Dmra 6 $\frac{1}{4}$ — 6 $\frac{1}{2}$, Pernam 9, Sathna 7.

Berliner Productenbörsen, 3. October. Wetter gut. — Weizen pr. 2100 Pf. loco 84 — 104 pf, nach Dual. bez., September-October 92 pf, Frühjahr 91 pf. — Ger. pr. 1750 Pf. loco —, nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pf. loco 27 — 32, Sept.-Oct. 31 $\frac{1}{4}$. — Spiritas pr. 8000% Er. loco 22 $\frac{1}{4}$, pr. d. M. ?, October-November ?, November-Dec. 19 $\frac{1}{2}$, April-May 20 $\frac{1}{2}$, höher, gef. 100000 Du. Roggen pr. 2000 Pf. loco 75, pr. d. M. —, Septbr.-Octbr. 75 $\frac{1}{4}$, Octbr.-Novbr. 73 $\frac{1}{2}$, Jan.-Febr. —, Frühjahr 69 $\frac{1}{2}$, animirt, gef. 150 Wispal. — Rübbel pr. 100 Pf. loco 11 $\frac{1}{2}$, pr. d. M. —,

Berantwortlicher Redakteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Telegraphen zu sprechen täglich Vormittags von 1/211 — 1/212 Uhr und Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionslokal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.) **Druck und Verlag von G. Wolf.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Telegraphen, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.

Septbr.-Octbr. 11 $\frac{1}{2}$, Oct.-Nov. 11 $\frac{1}{2}$, Januar-Februar 11 $\frac{1}{2}$, April-May 11 $\frac{1}{2}$ fest, gef. 3700 Etr.

Garn-Börse.

Leipzig, 3. October. Das Geschäft war heute noch unerquicklicher als gestern; dringendes Angebot wandte sich vergeblich an die gänzlich zugänglichsten Käufer. In Flachs-garn und Werg-garn ist fast gar nichts umgesetzt worden, weil eine starke Ernte und niedrige Baumwollpreise zusammen deprimirend auf den Artikel wirken. Man hätte 1/2 bis 1 Thlr. billiger als gestern vielfach ankommen können. Auch baumwollene Garne unterlagen einem weiteren Rückgang. 30r gutes Drosselwater soll für 128 Pf., 60r Medio für 26 Mgr., 80r für 26 Mgr. begeben sein. In Doubled sind die geringeren Qualitäten besonders vernachlässigt und zu 17 Mgr. für 60r schwer zu plazieren, während bessere 60r Zwirne noch auf 18 — 19 Mgr. gehalten werden. Für 34zählige rohe Calicots wird 35 Pf. pr. Stab vergebens gefordert.

Telegraphische Depeschen.

E. L. Berlin, 3. October. Reichstag-Sitzung. (Präsident: Herzog v. Würt. Eröffnung 11 Uhr 20 Minuten. Am Tische der Bundes-Commissionen: v. Friesen, Delbrück, v. Liebe, General-Post-Director v. Philippssborn u. A. Die Tribunen sind überfüllt.) Der Bundeskanzler Graf Bismarck zeigt an, daß er, da er auf einige Tage Berlin verlässe, dem l. sächsischen Staatsminister v. Friesen den Vorsitz im Bundesrathe übertragen habe. — Der Präsident des Bundeskanzleramts Geh. Rath Delbrück überreicht den Gesetz-Entwurf über die Freiheitlichkeit zur verfassungsmäßigen Beschlagnahme. — Über die Behandlung dieses Gesetz-Entwurfs wird Besluß gefaßt werden, wenn derselbe gedruckt ist. — Es wird in die Tagesordnung eingetreten. Der erste Gegenstand derselben sind Wahlprüfungen. Dieselben werden meist ohne Discussion erlebt. — Gegen die Wahl des Abg. Harff ist ein Protest eingegangen, der verschiedene Ungehörigkeiten und Wahlbestechungen zur Kenntnis des Hauses bringt. Der Protest ist ausgegangen von dem Wahl-Commissionarius des Kreises Hagen. Die Abtheilung erachtet einige Punkte dieses Protestes für so erheblich, daß eine Beweiserhebung über dieselben eintreten müsse und beantragt deshalb die Beantwortung der Wahl. — Abg. v. Hoeverbeck empfiehlt den Antrag der Abtheilung, weil es im Interesse des Reichstags liege, bei den Wahlprüfungen so streng als möglich zu verfahren. — Abg. Dr. Becker beantragt eine „gerichtliche Erhebung“ eintreten zu lassen; Abg. v. Hagle tragt darauf an, den Protest der Staatsanwaltschaft zu überweisen, zieht diesen Antrag jedoch wieder zurück, da er in Erfahrung gebracht habe, daß dies bereits geschehen sei. — Bei der Abstimmung wird die Beantwortung der Wahl ausgesprochen und der Antrag des Abg. Dr. Becker angenommen.

Der zweite Gegenstand der Tagesordnung ist der Besluß über die geschäftliche Handlung des Antrages der Abg. Grafen Lehndorf und Ginoßen, betreffend die Errichtung von Hypotheken-Banken u. c. — Abg. Graf Lehndorf empfiehlt noch einmal die Verbindung dieses Antrages mit dem Antrage Lasker wegen Aufhebung der Buchergesetze. — Abg. Schulze (Berlin) beantragt Ueberweisung an eine Commission. Die Antragsteller hätten sich die Sache so ziemlich leicht gemacht und große Principienfragen leicht nebenher behandelt. — Abg. Lasker beantragt Vorberathung im Hause. Der Gegenstand habe die Sympathie des ganzen Hauses und die Vorberathung werde dieser Sympathie einen prägnanten Ausdruck geben. An der geschäftlichen Discussion beteiligen sich noch die Abg. Grumbrecht, Dr. Michaelis, v. Seydelitz, Graf Kleist, Graf Belbush-Huc, v. Hennig, Graf v. Schwerin und Günther (Sachsen). Das Haus beschließt Vorberathung im Hause.

Es folgt fortgesetzte Budgetberathung: Einnahmen und Ausgaben der Post- und Telegraphenverwaltung. Generalpostdirector Philippssborn gibt überall, die Positionen verteidigend, Erläuterungen. Zu Debatten führt der Antrag Beckers: Heraufsetzung des Remunerationsfonds, Gehaltsverhöhung der Subalternbeamten; schließlich wird der Antrag durch Vorschlag Grumbrechts, auf motivierte Tagesordnung, erledigt. Bei der Telegraphenverwaltung wird der Antrag Wehers von Bremen auf einen einheitlichen billigeren Telegraphentarif abgelehnt. Schluß 3 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Nächste Sitzung Freitag 10 Uhr: Budgetberathung.

Paris, 3. October. Zahlreiche Verhaftungen finden in Rom statt, es sind alle Maßregeln getroffen, um Unruhen zu verbieten. Gestern sind neue italienische Truppen nach der Kirchenstaatsgrenze abgegangen.

Florenz, 2. October. Die Insurgenten behaupten Acquavendente. Die päpstlichen Gendarmen rufen die italienischen Truppen um Hilfe an, welche jedoch zu intervenieren verzögerten. Die Insurrection ist im Wachsen.